

25. Auktion

Historischer Wertpapiere

HIWEPA



Los-Nr. 270

**Samstag, 14. März 2009 im Wildt'schen Haus in
Basel von 14.00 bis ca. 15.30 Uhr**

Ab Seite 39 :

26. Auktion (Fernauktion)

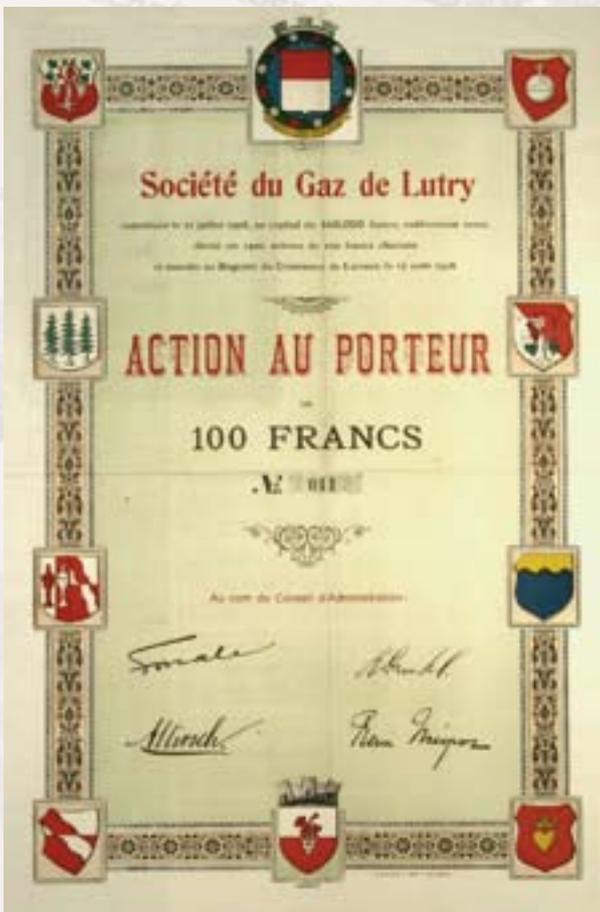
Stichtag: Montag, 16. März 2009 / 18.00 Uhr



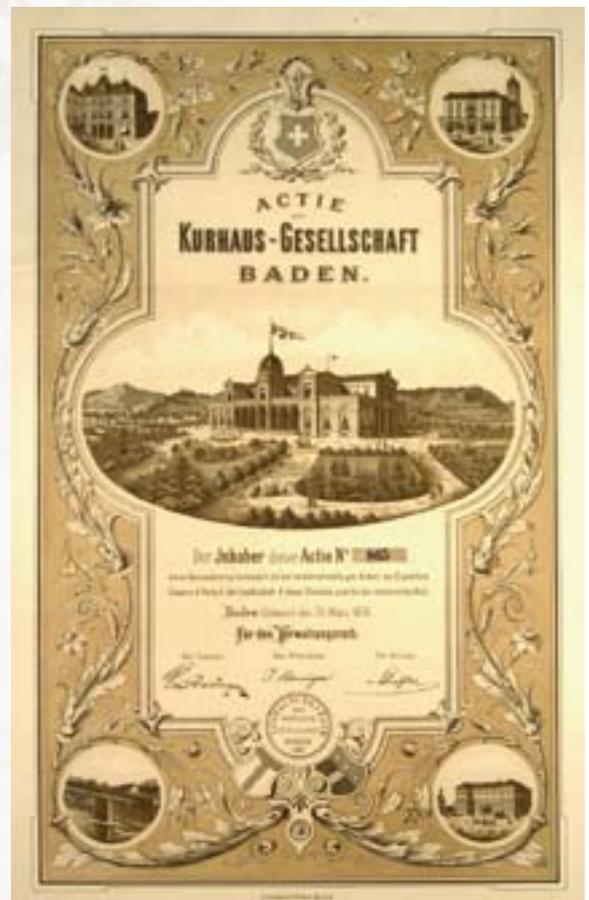
Los-Nr. 62



Los-Nr. 182



Los-Nr. 159



Los-Nr. 73



Sehr geehrte Kunden und Interessenten,
liebe Sammlerin, lieber Sammler,

wir freuen uns, Ihnen zum Auftakt des Jahres den neuen Auktionskatalog zu unserer 25. Präsenz- und 26. Fernauktion zu präsentieren.

Historische Wertpapiere sind aktueller denn je!

Gerade in der heutigen Krisenzeit bieten Historische Wertpapiere vielfältige Bezüge zur Vergangenheit und Sie werden feststellen: Es ist (fast) alles schon einmal dagewesen!

Das einzig Beständige in der Wirtschaft ist der Wandel: Die Zyklen von Hoch und Tief führen immer wieder zu neuen Chancen und Risiken, die sich in den Kursen niederschlagen.

Schon immer hat die Menschheit, gerade in schlechten Zeiten, gemeinsam nach Lösungen gesucht, neue Ideen entwickelt und zu deren Umsetzung Investoren begeistert. Historische Wertpapiere legen Zeugnis ab von Aufbruch und Untergang und von neuem Vertrauen in die Märkte. Ohne Aktien und Börsen wäre es nicht gelungen, zu immer neuen Horizonten aufzubrechen.

Die Sammler Historischer Wertpapieren sind besonders an der Wirtschaftsgeschichte interessiert und können so auch die gegenwärtige Situation begreifen und reagieren. Schon Napoleon wusste: In der Vergangenheit liegt die Zukunft. Daher hoffe ich, dass auch Sie aus früheren Vorgängen Hinweise zur Erhaltung und Mehrung Ihres Vermögens finden.

Wieder Top-Stücke in der HIWEPA Auktion

Wir sind stolz, trotz aller Schwierigkeiten bei der Beschaffung, hochwertige Exponate im Markt der Historischen Wertpapiere gefunden

zu haben, um Ihnen wieder ein überaus attraktives Angebot von insgesamt 755 Losen offerieren zu können.

Zur Versteigerung gelangen u. a. die bisher noch völlig unbekannte Aktie der Steinkohlen Bergwerke von Offenburg aus dem Jahr 1838, die per Zufall in Basel gefunden wurde (Los 40) und Raritäten, wie die Vereinigte Königs- und Laurahütte AG für Bergbau und Hüttenbetrieb von 1871 (Los 61), die Aktienbrauerei Thun von 1897 (Los 62), die Kurhaus-Gesellschaft Baden von 1874 (Los 73), die Gotthard-Bahn Lit A. von 1895 (Los115), die Aktie Nr. 1 vom Schauspielhaus in Basel von 1830 (Los 163), die Gasthaus-Gesellschaft auf dem Pilatus von 1860 (Los 182), die Kuranstalt Baden von 1874 (Los186), die bisher unbekannte und von einem Spion Napoleons gegründete Sucrerie de Meinau von 1839 (Los 219), die Draps Fins d'Abbeville von 1855 (Los 270) sowie viele, viele weitere tolle und rare Stücke aus der Wirtschafts- und Finanzgeschichte!

Rückblick auf unsere 24. Auktion am 15.12.2008

Im Dezember 2008 haben wir unsere 24. Fernauktion, die mit 399 Losen bestückt war, dank Ihrer regen Teilnahme wieder erfolgreich abgeschlossen. Mit einer Zuschlagssumme von CHF 25'563 wurden 50% des Gesamtschätzpreises von CHF 50'900 erreicht. Es blieben lediglich sieben Lose unverkauft. Es gab Bietgefechte, welche die Preise über unseren Schätzpreis trieben. Natürlich gab es aber auch wieder Schnäppchen. Deshalb lohnt sich ein Gebot bei HIWEPA immer. – Bieten Sie stets soviel, wie Ihnen Ihr gewünschtes Stück Wert ist.

Wir kaufen ganze Sammlungen an und sind immer an Einlieferungen von Raritäten interessiert

Haben Sie ein noch unbekanntes Stück entdeckt? Möchten Sie Ihre Sammlung oder Teile davon veräussern? - Wir stehen Ihnen jederzeit gerne beratend zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich ein

Wie immer freuen wir uns über Ihren Besuch an unserer Präsenzauktion am 14. März 2009 in Basel. Gleichzeitig können Sie unsere nachfolgende Fernauktion mit Stichtag Montag 16. März 2009 vorbeichtigen. Weiterhin sind zahlreiche Stücke aus dem HIWEPA-Lager angeboten, die Sie zu interessanten Preisen erwerben können. Geniessen Sie dabei das unvergleichliche Ambiente des Wildt'schen Hauses und unser ausserordentlich schmackhaftes Buffet, trinken Sie ein Glas mit Sammlern und Händlern, knüpfen Sie Kontakte mit Sammlerfreunden. Sie sind natürlich auch herzlich eingeladen, nach der Auktion an unserem Tauschbazar teilzunehmen. Jeder darf Historische Wertpapiere mitbringen, tauschen und verkaufen – wie immer gebührenfrei!

Herzlichst Ihr Thierry Stäuble

Wir beraten Sie gerne persönlich beim Aufbau Ihrer Sammlung

HIWEPA, Dychweg 8, CH-4144 Arlesheim

Tel.: +41 (0)61 702 21 41 - Mobile: +41 (0)79 353 08 52 - Fax: +41 (0)61 702 21 40

E-Mail: info@hiwepa.ch

Losbesichtigung vom 2. - 12. März 2009:

Bei unserer Repräsentanz in Bern: HelveticStar Effekten AG, Hotelgasse 1, CH-3011 Bern

Tel.: +41 (0)31 313 56 56 - Fax: +41 (0)31 312 61 06

Täglich von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr.

Veranstaltungsort

Wildt'sche Haus
Petersplatz 13
4000 Basel

So finden Sie uns:

Anfahrt zum Wildt'schen Haus

aus Bern/Zürich/Genf kommend:

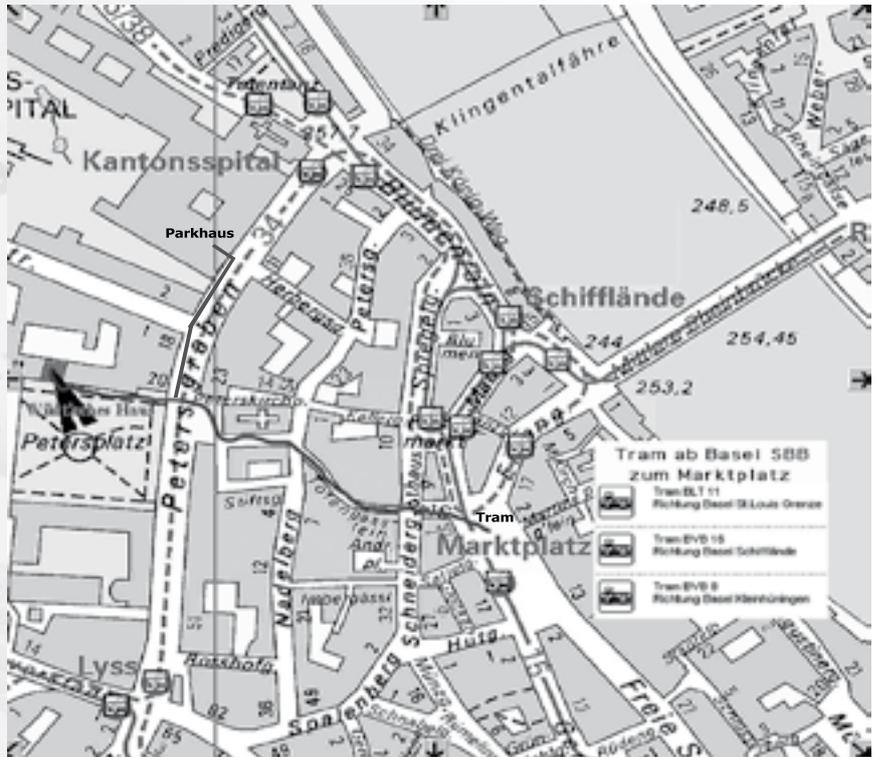
- A2/A3 Richtung Basel
- Ausfahrt (linke Spur) Richtung **Basel City, Zoo, Bahnhof SBB** nehmen.
- Sie folgen der Strasse alles Richtung **City, Universitätsspital, Zoo**.
- Beim Bahnhof folgen Sie der Beschilderung **Universitätsspital Spalenter** und passieren eine Unterführung.
- Nach der Unterführung in die rechte Spur einreihen, alles Richtung **Universitätsspital**.
- Sie erreichen nach kurzer Zeit die Einfahrt **City-Parking** (Achtung Einfahrt linker Hand)
- Das Parkhaus ist 5 Gehminuten vom Wildt'schen Haus entfernt.
- Im Parkhaus müssen Sie den Fussgängerausgang „**Petersgraben, City, Hebelstrasse**“ verwenden.

Von Deutschland kommend:

- A5 Richtung Basel
- Gleich nach Autobahn-Zoll Weil am Rhein die Ausfahrt **Badisch Bahnhof, Messe** nehmen.
- Alles Richtung **Mulhausen, Euro Airport, St.Johann, Messe**.
- Beim ersten Kreisverkehr gerade aus Richtung **Messe, Zentrum Nord**.
- Bei Musical-Theater Basel (linker Hand) an der Kreuzung rechts abbiegen Richtung **Universitätsspital, Johanniter-Brücke, Zentrum West**.
- Sie überqueren den Rhein (auf der Johanniter Brücke), danach geradeaus bis zur Ampel.
- 50 Meter nach der Ampel erreichen sie Einfahrt City-Parking.
- Das Parkhaus ist 5 Gehminuten vom Wildt'schen Haus entfernt.
- Im Parkhaus müssen Sie den Fussgängerausgang „**Petersgraben, City, Hebelstrasse**“ verwenden.

Mit der Trambahn von Bahnhof SBB, Basel kommend:

- Tram 11 / 16 / 8 ab Bahnhof SBB Richtung Marktplatz.
- Beim Marktplatz aussteigen und gemäss beiliegendem Plan zum Wildt'schen Haus gehen.
- (ca. 5 Gehminuten)



Eingang zum Wildt'schen Haus

Erbaut 1761-1763 von Johan Jakob Fechter (1717-1797) für den Seidenbandfabrikanten Jeremias Wildt-Socin. Innenausstattung gegen 1770 vollendet.

Auktionsablauf am 14. März 2009

Wir laden die Sammler und Interessenten Historischer Wertpapiere zu unserer Auktion / Anlass herzlichst ein.

- | | |
|----------------------------|---|
| 13.00-14.00 Uhr | Besichtigung der Lose mit Apéro |
| 14.00-ca. 15.30 Uhr | Auktion |
| ab ca. 15.30 Uhr | Tauschtreffen. Besichtigung der Stücke aus der 26. Auktion (Fernauktion). |
| ab ca. 15.30 Uhr | Buffet mit diversen Köstlichkeiten und Getränken |
| | Open end! |

Sie ersteigern die Stücke wie bei allen anderen Auktionen im EU-Raum: ohne zusätzliche Kosten.

Erläuterungen zum Erhaltungsgrad

Wir haben die Lose gewissenhaft und mit grösster Sorgfalt beschrieben, so dass Sie die Qualität der Wertpapiere klar erkennen können. Die Bewertungsstufen haben folgende Bedeutung:

UNC (uncirculated): neuwertig, vollständig erhalten, ungefalt (ausser zwischen Mantel und Couponbogen), Papier sauber (ohne Flecken oder Verfärbungen), kleine Schnitte, Entwertungslochungen möglich, usw.

EF (extremely fine): ausserordentlich fein, fast neuwertig, vorzüglicher Zustand. Sehr leichte Gebrauchsspuren, im Mantel höchstens einmal gefalten, Papier sauber. Keine Entwertungslochungen, -schnitte oder -stempel in Vignetten, bedeutenden Originalunter-

schriften oder wichtigen Textpassagen. Keine Einrisse oder sonstige Beschädigungen.

VF (very fine): sehr fein, leicht gefalten, mittlere Gebrauchsspuren, schwach gefleckt. Kleine Randeinrisse, Klammerlochungen u.ä.

F (fine): stärkere Gebrauchsspuren, mehrmals gefalten, mässig starke Flecken, leichte Risse sowie kleine Fehlstellen im Falz möglich.

Auktionsbedingungen zur Präsenzauktion

1. Die Versteigerung erfolgt im Namen und für Rechnung Dritter. Die HIWEPA ist nur Vermittlerin. Die angegebenen Preise sind Schätzpreise in Schweizer Franken und in Euro und können beliebig unter- oder überboten werden.
2. Die Preisangaben aller Auktionsangebote verstehen sich ohne Mehrwertsteuer und werden bei erfolgreichem Auktionsabschluss gemäss Punkt 6 angerechnet.
3. Jeder Bieter haftet persönlich für die von ihm mündlich oder schriftlich abgegebenen Gebote und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gekauft zu haben. Die Auktionsleitung kann von einem ihr unbekanntem Bieter verlangen, dass er sich ausweist. Mündliche und schriftliche Angebote sind verbindlich, können nicht zurückgezogen werden und gelten als Kaufofferten, solange sie nicht überboten werden.
4. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, einzelne Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten oder nicht zur Versteigerung zu bringen.
5. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung nach Auktionsschluss oder Überweisung innert 5 Tagen in Schweizer Währung. Wird die Zahlung nicht rechtzeitig geleistet, kann auf Erfüllung des Kaufvertrages und Ersatz des Verzugs beharrt werden. Statt dessen kann die HIWEPA die ersteigerten Objekte auch ohne Limit einer folgenden Auktion anschliessen oder freihändig bestens verkaufen. In diesen Fällen hat der Schuldner, neben dem Aufgeld von 10% und der Differenz zwischen Zuschlagspreis und einem allfälligen Mindererlös, zusätzlich 20% vom Zuschlagspreis für die Umtriebe zu bezahlen. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Schuldner keinen Anspruch. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der HIWEPA.
6. Auf den Zuschlagpreis ist ein Aufgeld von 10% zu entrichten. Darin sind die Mehrwertsteuer sowie Umtriebskosten enthalten. Die Versandkosten werden dem Käufer separat verrechnet.
7. Die Objekte werden in dem Zustand erworben, in dem sie sich im Moment des Zuschlags befinden. Mit erfolgtem Zuschlag erlischt die Gewährleistungspflicht des Auktionshauses, Nutzen und Gefahr der Objekte gehen auf den Käufer über. Vorbedingung für das Verfügungsrecht und die Übergabe ist jedoch die vollständige Bezahlung des Zuschlagpreises und des Aufgeldes. Die Beschreibung der Lose in diesem Auktionskatalog wurden nach bestem Wissen und Gewissen verfasst. Für die Angaben wird jedoch nicht gehaftet. Alle Eigenschaften der Objekte sowie deren Zustand sind vom Kaufinteressenten an der Ausstellung nachzuprüfen.
8. Der Handel mit Historischen Wertpapieren von Dritten ist vor und während der Auktion nicht gestattet.
9. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist ausschliesslich Basel. Diese Auktionsbedingungen unterstehen dem schweizerischen Recht.
10. Mit jedem abgegebenen mündlichen oder schriftlichen Gebot anerkennt der Auktionsteilnehmer ausdrücklich und ohne Einwände sämtliche obgenannten Auktionsbedingungen.

HIWEPA

Branchenverzeichnis

Los Nr.

Länderverzeichnis

Automobil / Aviatik	1 - 8
Banken / Finanz / Invest	9 - 43
Bauindustrie	44 - 47
Bergwerke / Minen	48 - 68
Casino / Kultur / Freizeit	69 - 76
Diverses	77 - 86
Druck / Papier	87 - 97
Eisen-, Strassen- und Bergbahnen	98 - 150
Energie / Oel	151 - 159
Film / Theater	160 - 166
Getränke / Alkohol	167 - 169
Handel	170 - 179
Hotel / Bäder / Heilanstalten	180 - 192
Immobilien	193 - 197
Industrie	198 - 202
Landwirtschaft	203 - 207
Lebens- und Genussmittel	208 - 221
Militaria	222 - 229
Schifffahrt	230 - 249
Sport	250 - 254
Städte- und Staatsanleihen	255 - 262
Textilindustrie	263 - 271
Verkehr / Transport	272 - 279
Versicherungen	280 - 285

A	Österreich
AUS	Australien
B	Belgien
BG	Bulgarien
CDN	Kanada
CZ	Tschechoslowakei
D	Deutschland
E	Spanien
EG	Ägypten
F	Frankreich
FIN	Finnland
GB	Grossbritannien
GR	Griechenland
H	Ungarn
I	Italien
J	Japan
LV	Lettland
MA	Marokko
MEX	Mexiko
N	Norwegen
P	Portugal
PL	Polen
RA	Argentinien
RUS	Russland
RO	Rumänien
ROU	Uruguay
S	Schweden
TN	Tunesien
VN	Vietnam
YU	Jugoslawien
USA	Vereinigte Staaten von Amerika

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want

AUTOMOBIL / AVIATIK

Los-Nr. 1

HUMBOLDT-DEUTZMOTOREN AG / D

Aktie über 100 Reichsmark. Köln, im Februar 1928. Grün/blau. Unentwertet. Die Gesellschaft wurde als Aktiengesellschaft 1884 unter Übernahme der seit 1856 bestehenden Firma Maschinenbauanstalt Humboldt gegründet. Im Oktober 1930 wurde der Fusionsvertrag mit der Motorenfabrik Oberursel und mit der Motorenfabrik Deutz genehmigt unter Umfirmierung in Humboldt-Deutzmotoren Aktiengesellschaft Köln.

Preis: CHF 200 / € 133

UNC



Los-Nr. 3

Los-Nr. 2

LA HISPANO SUIZA FABRICA DE AUTOMOVILES SA / E

Aktie über 500 Pesetas. Barcelona, 21. Dezember 1918. Grün. Eine der bekanntesten Gesellschaften im europäischen Automobilbau. Der Schweizer Marc Birkigt gründete diese Gesellschaft. Die Lithographie wurde von dem berühmten spanischen Maler Ramon Casas (1866-1932) gestaltet; sie stellt ein Porträt der italienischen Schauspielerin Teresa Mariani vor einem Hispano Suiza dar. 3. Emission.

Preis: CHF 320 / € 213

VF



Los-Nr. 3

MERCEDES COMPANY LTD / GB

Zertifikat über 5 Shares. London, 24. August 1904. Rot. Gegründet wurde die Gesellschaft im Jahre 1900. Die englische Verkaufsgesellschaft war die erste in England und auch im sonstigen Ausland, die die Modelle Mercedes von Daimler vertreiben durfte und sich als Firma so bezeichnen konnte. Dieser neue Name diente nicht zuletzt dazu, rechtlichen Schwierigkeiten mit dem Namen Daimler im Ausland zu umgehen, da dort andere Firmen die Lizenz auf die Daimler-Motoren bzw. damit angetriebene Fahrzeuge erworben hatten. So entstand die verwirrende Situation, dass heutzutage Ford die Rechte an Markennamen "Daimler" hält. Abgebildet ist auf der Aktie der erste Mercedeswagen, innenseitig ebenfalls abgebildet auf etwas kleinerer Vignette.

Preis: CHF 1'500 / € 1'000

EF

Los-Nr. 4

PAYNE MOTOR COMPANY / USA

5% Bond über \$1'000. 1. Mai 1946. Grün. Die Laufzeit dieser Anleihe sollte 10 Jahre betragen. Sie trägt die Originalunterschrift **William Payne** (Sohn von Frank Payne). Die Familie Payne baute bereits zwischen 1907 und 1909 den Payne Modern, (Modern Tool, Erie, Pa.), der bereits 1906 mit Luftkühlung, V-Anordnung der Zylinder und 4 Vorwärtsgängen ausgestattet war, keinerlei Hebel mehr ausserhalb der Karosserie aufwies und die Gangschaltung am Lenkrad hatte. Die Auflage der Anleihe betrug insgesamt 15 Stück. Äusserst selten!

Preis: CHF 800 / € 533

EF



Los-Nr. 5

SOCIÉTÉ ANONYME PAR ACTIONS "AEROPLANE" PLOVDIV / PL

Aktie über 50 Levas. Plovdiv, 1. Juni 1912. Beige/braun/blau.

Die bildliche Darstellung auf der Aktie der zeigt links die Bleriot VIII, davor stehend Louis Bleriot, in der Mitte einen Flugzeughangar, rechts einen Ausschnitt mit Louis Bleriot in seiner Bleriot VIII sitzend. Louis Bleriot, französischer Flugpionier (1872-1936) experimentierte schon früh mit Segelflugzeugen. Er erreichte schliesslich sein grosses Ziel, mit Hilfe eines Verbrennungsmotors aus eigener Kraft vom Boden abzuheben. Bis zu seinem Tod im Jahre 1936 war Blériot eng mit der Luftfahrt verbunden. Die aussergewöhnliche Aktiengestaltung sollte sicherlich zusätzlich zum Zeichnen der Zertifikate anregen. Die Aktiengesellschaft ist beispielhaft für ein frühes "Joint Venture", worauf auch der französische Aktientext hinweist.

Preis: CHF 1'500 / € 1'000

VF

Los-Nr. 6

SOCIÉTÉ D'APPROVISIONNEMENTS ET DE TRANSPORT AUTOMOBILES SARA / F

Aktie über 100 Francs. Saint-Etienne, 5. Juli 1920. Blau/gelb. Zweck der Gesellschaft war die Zulieferung und der Transport von Automobilen. Prachtvolle Darstellung eines heranbrausenden Automobils.

Preis: CHF 300 / € 200

VF



Los-Nr. 6



Los-Nr. 7

SOCIÉTÉ D'ÉTUDE & D'EXPLOITATION POUR L'INDUSTRIE AUTOMOBILE SA / F

Part Bénéficiaire. Paris, 31. Oktober 1906. Grün/oliv. Zweck war die Forschung und Konstruktion von Rennwagen. Eine Art Tuninggesellschaft.

Preis: CHF 450 / € 300

EF

Los-Nr. 8

VULCAN SCHWEIZERISCHE AUTOMOBIL- UND MOTORBOOT-FABRIK AG / CH

Obligation über 500 Franken. Zürich-Altstetten, 2.10.1905. Grün. Blankett. Gegründet durch die Gebrüder Hampson aus England. 1905 Lizenzvergabe in die Schweiz. Auflage nur 420 Stück. Im Unterdruck Abbildung der damaligen Fabrik.

Preis: CHF 450 / € 300

EF

BANKEN / FINANZ

Los-Nr. 9

BANK DES BERLINER KASSEN VEREIN / D

Namenaktie über 3'000 Reichsmark. Berlin, 15. Mai 1883. Unentwertet. Blindprägesiegel. Im Jahre 1823 wurde die Bank als Handels-Sozietät gegründet und am 1. Oktober 1850 erfolgte die Umwandlung in eine AG. Gründer waren Alexander Mendelssohn und Friedrich Magnus, Mitbegründer der Deutschen Bank. Aufmachung wie nachstehendes Los.

Preis: CHF 500 / € 333

EF



Los-Nr. 10

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**

Los-Nr. 10

BANK DES BERLINER KASSEN VEREINS / D
Namenaktie über 1'000 Thaler. Berlin, 1. Oktober 1850. Gründerstück. Originalunterschrift **Alexander Mendelssohn**. Unentwerteter Titel.
Preis: CHF 700 / € 467 VF

Los-Nr. 11

BANQUE DU JURA / CH
Aktie über 500 Franken. Delémont, 7. Dezember 1896. Graugrün. Gegründet wurde diese Bank am 18.11.1886 mit Sitz in Delémont. Im Laufe des Jahres 1920 wurde die Liquidation eingeleitet. Das operative Geschäft wurde von der Berner Kantonalbank in Bern übernommen.
Preis: CHF 250 / € 167 EF



Los-Nr. 12

BANQUE FRANCO-TUNISIENNE DE PRÊTS MOBILIERS / F
Aktie über 100 Francs. Tunis, 11. November 1908. Grün. Prachtvolle Ansicht von Tunis.
Preis: CHF 350 / € 233 EF



Los-Nr. 13

BERNISCHE BODEN-CREDIT-ANSTALT / CH
Aktie über 500 Franken. Bern, 30. September 1871. Rotbraun. Bereits 1884 ging die Bank infolge hoher Spekulationsverluste unter. Ein typischer Bankwert aus der Gründerzeit.
Preis: CHF 650 / € 433 EF

Los-Nr. 14

BÖRSEN-ABC / D
Wörterbuch des gesamten Bank- und Börsenwesens mit 263 Seiten. Herausgegeben im Jahre 1898.
Preis: CHF 50 / € 33 VF

Los-Nr. 15

BOTTOM / D
Die Aussprüche Jerobeams oder das Geschäft in Actien. Broschüre mit 100 Seiten. Herausgegeben im Jahre 1914.
Preis: CHF 50 / € 33 VF

www.hiwepa.ch

Los-Nr. 16

CREDIT FONCIER DE TUNESIE SA / F
Vorzugsaktie über 500 Francs. Paris um 1890. Blau. Das 1890 in Paris gegründete Bankhaus vergab Darlehen gegen hypothekarische Sicherheiten an tunesischem Immobilienbesitz. Die Aktie zeigt u.a. den Bardo (Königlicher Palast in Tunis) und Kairouan, die religiöse Hauptstadt Tunesiens. Gestaltet durch den Künstler Poyet.
Preis: CHF 350 / € 233 EF

Los-Nr. 17

DIE BERLINER BÖRSE 1937/38 / D
Buch mit 1'030 Seiten. Mit ausführlicher Beschreibung der einzelnen Gesellschaften.
Preis: CHF 90 / € 60 VF

Los-Nr. 18

DIE GESCHICHTE DER ZÜRCHER BÖRSE / CH
Buch herausgegeben 1977 zum hundertjährigen Bestehen der Züricher Börse. Reich illustriert mit 355 Seiten.
Preis: CHF 80 / € 53 EF

Los-Nr. 19

DIE VERWIRRUNG DER VERWIRRUNGEN / D
Das älteste Buch über die Börse von Don Joseph de la Vega. 234 Seiten. Vier Dialoge über die Börse von Amsterdam nach dem spanischen Uebersetzt von Dr. Otto Pringsheim. Herausgegeben in Breslau im Jahre 1919. Kein Nachdruck!
Preis: CHF 250 / € 167 EF

Los-Nr. 20

EIDGENÖSSISCHE BANK / CH
Interimsschein für eine Namenaktie zu 500 Franken. Zürich, 14. März 1906. Blankett. Gegründet 1863. Die Gründer hegten damals die Hoffnung, dass ihre Bank einmal zur ersten Nationalbank des Landes aufrücken würde. Die Westschweizer betrachteten die Banque fédérale lange Zeit als ihre Grossbank. Im Jahre 1945 wurde diese von der Schweizerischen Bankgesellschaft übernommen, und unter EIBA als Tochterbank weitergeführt. Am 8. Dezember 1997 war die Geburtsstunde der zweitgrössten Bank der Welt, als die Schweize-

rische Bankgesellschaft und der Schweizerische Bankverein zur neuen United Bank of Switzerland UBS fusionierten. Faksimileunterschriften von Direktion und Verwaltungsrat
Preis: CHF 250 / € 167 UNC

Los-Nr. 21

GELD-, BANK- UND BÖRSENWESEN / D
Buch über 430 Seiten. Herausgegeben 1921. Eine gemeinverständliche Darstellung von Reg.-Rat Prof. Dr. Georg Obst.
Preis: CHF 50 / € 33 VF



Vorderseite

Los-Nr. 22

GEWERBEKASSE IN BERN / CH
Namenaktie über 500 Franken. Bern, 25. Februar 1909. Grün/rot. Die Bank fusionierte 1997 mit der Bank in Belp und der Spar + Leihkasse Bern zur Valiant Holding AG. Auf der Vorderseite ist das Berner Wappen abgebildet.
Preis: CHF 450 / € 300 EF

Los-Nr. 23

HANDBUCH DES BANK- UND BÖRSENWESENS / D
von Jacob Kautsch. 365 Seiten. Ausgegeben im Jahre 1912.
Preis: CHF 50 / € 33 VF



Los-Nr. 25

HYPOTHEKARBANK ZÜRICH / CH
Aktie über 500 Franken. Zürich, 1. Januar 1903. Gelbbraun/blaugrün. Blankett
Preis: CHF 750 / € 500 EF

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**

Los-Nr. 24
HOBOKEN BANKING AND GRAZING COMPANY / USA
Zertifikat über 778 Shares. 31. März 1828. Kleinformatiger Titel mit hoher Shareszahl.
Preis: CHF 200 / € 133 VF

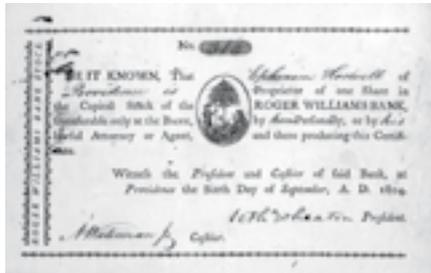
Los-Nr. 26
LE CAPITAL - LA SPÉCULATION ET LA FINANCE AU XIX SIÈCLE / F
Buch mit 607 Seiten. Ein umfassendes und aufwendig gebundenes Buch über die Finanzgeschichte. Herausgegeben in Paris im Jahre 1892.
Preis: CHF 130 / € 87 VF

Los-Nr. 28
MEN AND MYSTERIES OF WALL STREET / USA
Buch mit 344 Seiten und 6 Illustrationen (Stiche). Ausgegeben im Jahre 1871 von James K. Medbery.
Preis: CHF 300 / € 200 VF

Los-Nr. 29
MITTELDEUTSCHES BÖRSENBUCH / D
aus dem Jahre 1938. 560 Seiten mit vielen zusätzlichen Inseratseiten. Ausführliche Beschreibung der porträtierten Unternehmen.
Preis: CHF 80 / € 53 VF



Los-Nr. 30
RHEINLANDBANK AG / D
Aktie über 1'000 Mark. Biebrich (Rhein), 3.9. 1923. Violett. Als Wormser Kreditanstalt AG 1919 gegründet. 1923 Umbenennung in Rheinlandbank. 1935 durch Verfügung des Reichskommissars für das Kreditwesen aufgelöst. Gestaltung nach einem Entwurf von Fritz Gässl.
Preis: CHF 200 / € 133 EF



Los-Nr. 31
ROGER WILLIAMS BANK / USA
Aktie ausgestellt auf Ephraim Horwell. 6. September 1804. Sehr altes Dokument mit Vignette.
Preis: CHF 350 / € 233 VF

Los-Nr. 32
ROYAL BANK OF SCOTLAND / GB
Aktie über £ 20. Edinburgh, 28. September 1954. Die Bank führt das Attribut königlich im Namen und betreut über ihre Tochter Coutts auch Teile des Vermögens der Queen. Das Institut wies 2008 einen Rekordverlust von 28 Mrd. Pfund aus



Los-Nr. 27
LEIHKASSE WÄDENSWIL / CH
Aktie über 500 Franken. Wädenswil, 1. Januar 1891. Grün. Blankett. Gegründet im Jahre 1863. Später erfolgte die Umfirmierung in Bank Wädenswil.
Preis: CHF 1'700 / € 1'133 EF



und war auf staatliche Hilfe angewiesen.
Preis: CHF 280 / € 187 EF

Los-Nr. 33
SALING AKTIENFÜHRER 1953 / D
Die Aktienwerte der deutschen Börsen auf 750 Seiten. Herausgegeben durch Verlag Hoppenstedt & Co.
Preis: CHF 60 / € 40 VF

Los-Nr. 34
SALING'S BÖRSEN-JAHRBUCH FÜR 1922 / 23 / D
Vierter Teil Deutschen Banken und Bankiers. 450 Seiten
Preis: CHF 50 / € 33 VF

Los-Nr. 35
SALING'S BÖRSEN-PAPIERE / D
Buch mit 780 Seiten. Ausgegeben im Jahre 1884. Erster Teil: Die Börse und die Börsengeschäfte. Handbuch für Bankiers, Juristen und Kapitalisten.
Preis: CHF 50 / € 33 VF

Los-Nr. 36
SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN / CH
4% Obligation über 500 Franken. Basel, 1905. Olivgrün. Blankett
Preis: CHF 280 / € 187 UNC

Los-Nr. 37
SEARS, ROEBUCK AND CO / USA
Zertifikat über \$ 1'000. New York, 9. April 1976. Blau. Das Unternehmen wurde 1886 in Minneapolis durch Richard W. Sears als Sears Watch Company gegründet. 1893 erfolgte der Umzug nach Chicago, wo Sears den Uhrmacher A. C. Roebuck einstellte. Umbenannt in Sears, Roebuck & Co. 1909 ging Sears in den Ruhestand. In den 1980er Jahren grösster Einzelhändler in den USA. 1974 wurde in Chicago der Sears Tower, das höchste Gebäude der USA fertiggestellt. Abbildung der Gründer und des Sear's Towers.
Preis: CHF 100 / € 67 EF

Los-Nr. 38
SPAR- & HÜLFSKASSE MADRETSCH / CH
Aktie über 200 Franken. Undatiert. Violett/braun. Gegründet 1891. Umfirmierung in Spar- & Leihkasse Biel-Madretsch im Jahre 1948. Dekorative Umrandung mit Abbildungen. Es wurden nur 350 Titel mit diesem Nennwert begeben.
Preis: CHF 300 / € 200 EF



Los-Nr. 39

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**

Los-Nr. 39

SPAR- & LEIH-KASSE SISSACH / CH

Namenaktie über 500 Franken. Sissach, 1. Oktober 1907. Violett/grün. Gegründet im Jahre 1865 wurde die Firma in Basellandschaftliche Volksbank umbenannt. 1911 wurde die Geschäftstätigkeit in die Basellandschaftliche Kantonalbank überführt und die Volksbank ging in Liquidation.
Preis: CHF 350 / € 233

VF



Los-Nr. 40

SPAR- & LEIHKASSE STEIN AM RHEIN / CH

4.25% Obligation über 26'000 Mark. Stein am Rhein, 10. April 1913. Grün/gelb. Gegründet 1843 erfolgte 1920 die Nachlassstundung für die Dauer von 10 Jahren. Danach, 1930, wurde sie liquidiert.

Preis: CHF 200 / € 133

VF

Los-Nr. 41

VADE-MECUM DES BOURSES DE ZÜRICH-BÄLE-GENÈVE / CH

Buch 450 Seiten. Aufgeführt und ausführlich beschrieben sind sämtliche kotierte in- und ausländische Gesellschaften. Ein Fundus.

Preis: CHF 130 / € 87

VF

Los-Nr. 42

VOLKSBANK REIDEN / CH

Aktie über 500 Franken. Reiden, 9. Juni 1926. Blau/gelb. Die 1909 gegründete Regionalbank musste bereits im Jahre 1932 saniert werden. An der a.o. Generalversammlung vom 28. Juli 1933 wurde dann die Liquidation beschlossen.

Preis: CHF 250 / € 167

VF



Los-Nr. 43

Los-Nr. 43

ZUGER KANTONBANK / CH

Aktie über 500 Franken. Zug, 2. Januar 1899. Blaugrün. Gegründet wurde die Bank am 28. Oktober 1891.

Preis: CHF 400 / € 275

VF

BAUINDUSTRIE



Los-Nr. 44

MINES D'ASPHALTE DU VAL-DE-TRAVERS / F

Aktie über 500 Francs. Paris, 19. März 1838. Zu Beginn der industriellen Auswertung der Asphaltlager gründete die Firma L. de Lormel et Cie diese Gesellschaft und übernahm von Comte de Sassenay die Abbaurechte. Später erhielt dann die aus England finanzierte Neuchâtel Asphalt Co die Konzession, die sie auch heute noch hält. Heute sind die Asphaltminen im Val-de-Travers als Besucherbergwerk noch zeitweise geöffnet.

Preis: CHF 550 / € 367

VF

Los-Nr. 45

MORITZ BLANK NACHF. AG LEIPZIG OFEN- UND GUSSWAREN-GROSSHANDLUNG / D

Vorzugsaktie über 1'000 Reichsmark. Leipzig, 19. Februar 1925. Grün. Auflage nur 100 Stück. Gründung 1885, AG seit 1923. Gross- und Kleinhandel in Öfen, Herden und Gusswaren. Die Gesellschaft bestand bis nach 1945. Ungewöhnlich grosses Format.

Preis: CHF 100 / € 67

EF

Los-Nr. 46

PORTLANDCEMENTFABRIK FRAUENFELD AG / CH

Stammaktie über 500 Franken. Frauenfeld, 15. März 1907. Lila/grau.

Preis: CHF 250 / € 167

EF

Los-Nr. 47

RHEINISCHE SPIEGELGLASFABRIK / D

(Vorzugs-)Aktie über 1'000 Mark. Eckamp bei Ratingen, 1. Januar 1893. Beige. Unentwertet. Auflage nur 600 Stück. Gründung 1889. Herstellung von Spiegel- und Fensterglas. Nach 1945 als "Glasfabrik Eckamp-Altwater AG" firmierend. Börsennotiz Berlin und Düsseldorf.

Preis: CHF 250 / € 167

VF

BERGWERKE / MINEN

Los-Nr. 48

ANONYME GES. ZUR NÜTZUNG DER STEINKOHLN BERGWERKE VON OFFENBURG GROSSHERZOGTHUM BADEN / D

Die Beschreibung mit Abbildung finden Sie auf Seite 10.

Los-Nr. 49

BOCHUMER BOHR-GESELLSCHAFT IN BOCHUM - LOT: 2 STÜCK / D

Antheil-Schein der 100teiligen Gewerkschaft. Bochum, 15. März 1872. Grün. Braun/



hellgrün. Eingetragen auf Heinrich Schragmüller zu Dahlhausen bei Bochum der auch Vorstandsmitglied war und in dieser Eigenschaft das Zertifikat im Original unterschrieb. Das Kernstück der Bochumer Bergwerks-AG war die Zeche Präsident in Bochum. Ihre Gründung geht zurück auf eine Anregung Friedrich Harkorts, der die Brüder Schragmüller aus Bochum-Hordel veranlasste, 1834 im Norden von Bochum auf Kohle zu schürfen.

Preis: CHF 1'000 / € 667

EF



Los-Nr. 50

CHARBONNAGES DE LA MÉDITERRANÉE SA / F

Aktie über 500 Francs. Marseille, 21. April 1882. Grün. Auflage 600 Stück. Die Gesellschaft förderte Kohle im Gebiet um Bandol. Bandol ist ein bekanntes Weingebiet und Urlaubsort an der Côte d'Azur. Ansicht des Städtchen Bandol.

Preis: CHF 380 / € 253

EF



Los-Nr. 51

CUIVRE FRANÇAIS / F

Aktie über 500 Francs. Paris, 1. März 1878. Braun. Die Gesellschaft förderte Kupfer. Der Titel wurde von Wiesener entworfen.

Preis: CHF 450 / € 300

EF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 48
ANONYME GESELLSCHAFT ZUR NÜTZUNG DER STEINKOHLLEN BERGWERKE VON OFFENBURG GROSSHERZOGTHUM BADEN / D
 Halbe Aktie Nr.87 über 2'500 Francs oder 1'166 Florint 40 Kronen. Offenburg, 15. März 1838. Schwarz/weiß. Bedingt durch die vier verschiedenen Grundherren Badens liefen auch die Bergbauaktivitäten auf dem Diersburg-Berghauptener Kohlenvorkommen lange Zeit parallel durch mehrere Gesellschaften. Eine davon war die Steinkohlenbergwerksgesellschaft Offenburg unter Direktor Brost (Originalunterschrift auf der Aktie) welche seit 1837 die Gruben Berghaupten, Diersburg und Hagenbach und den Grossherzog Friedrich-Schacht betrieben. Im Februar 1896 erreichte die Bergbehörde die Nachricht, dass die Steinkohlenbergwerks-Gesellschaft zum 4.12.1895 in Konurs ging. Die Grube wurde jedoch weitergeführt, dies in der Hoffnung einen Interessenten zur Übernahme zu finden. Im Februar 1896 wurde die Grube stillgelegt und kurz darauf, mit dem dazugehörigen Elektrizitätswerk, an den Hotelier Albert Mayer in Offenburg versteigert. Im selben Jahr verkaufte Mayer die Grube wiederum an Carl Johann Ringwald, Sohn des bekannten Tabakhändlers Carl August Ringwald (Ringwald C.A. Rohtabake GmbH & Co. KG, Schifferstadt). Dieser machte den Betrieb unter dem Namen Steinkohlenbrube Berghaupten Carl Ringwald (später Steinkohlenbergbau Diersburg-Berghaupten GmbH.) wieder zum bedeutendsten Badischen Bergwerksunternehmen. Im Jahre 1910 beschlossen die Teilhaber der Gesellschaft, die Grube mangels Betriebskapital zu liquidieren. Ab 1917 bis 1924 wurden nochmals Probebohrungen durchgeführt, allerdings mit wenig Erfolg. Anfangs 1925 wurden alle Gruben eingestellt und das Bergwerk ging an Gustav Winter in Freiburg über. Er plante ebenfalls nochmals abzuteufen jedoch verlief dieser Versuch im Sande und somit endete die wechselvolle Geschichte der Steinkohlengruben bei Diersburg, Hagenbach und Berghaupten. Text zweisprachig deutsch/französisch. Es sind nur zwei halbe Aktien bekannt, davon ist eine in einer festen Sammlung. Unten links kleiner Einriss geklebt, ansonsten für das Alter in Top Erhaltung. Dem Stück liegt das Buch "Badische Kohle" vom Autor Helge Stehen mit vielen Abbildungen bei. Top Rarität. Noch nie angeboten!
 Preis: CHF 7'500 / € 5'000

VF



Los-Nr. 52
EMPIRE GOLD & SILVER MINING/ USA
 First and only Mortgage Bond über \$1'000. 1. November 1864. Violett. Grossformatiger Titel mit Vignetten von Motiven des Bergbaus. Abbildungen von Bergarbeitern auf den Coupons.
 Preis: CHF 600 / € 400

VF



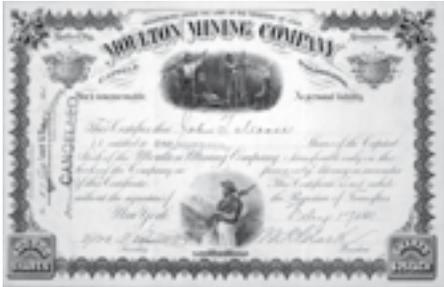
Los-Nr. 53
HIBERNIA UND SHAMROCK BERGWERKS-GESELLSCHAFT / D
 Aktie über 200 Thaler oder 600 Reichsmark. Düsseldorf, 1. April 1874. Braun. Gründeremission! Die Gesellschaft übernimmt den Besitz der Gewerkschaft Hibernia und Shamrock des Iren William Thomas Mulvany. Ablagelochung, Mittelfalz fachm. restauriert. Am 17 März 1855 fiel der erste Spatenstich zum Abteufen der Zeche Hibernia in Gelsenkirchen durch William Thomas Mulvany. 1873 erfolgte die Gründung der Hibernia und Shamrock Bergwerks-Gesellschaft zu Berlin. 1875 wurde der

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**

Sitz der Gesellschaft nach Herne verlegt und 1885 der Firmennamen in Bergwerksgesellschaft Hibernia umbenannt. 1917 erwirbt der Preussische Staat nach Einigung mit den anderen Aktionären 99% des Aktienkapitals. Im Zuge der allgemeinen Rationalisierung des Ruhrbergbaus in den 1920er Jahren wurde die alte Zeche Hibernia stillgelegt. Ab 1926 bestand mit der Bergwerksgesellschaft Recklinghausen eine Personalunion, ab 1935 fand eine Vereinigung beider Gesellschaften statt. Hierdurch war der gesamte preussischer Fiskalbesitz an den Steinkohlevorkommen an der Ruhr zusammengelegt worden.
Preis: CHF 3'000 / € 2'000 VF

Los-Nr. 54
MINES, FOURNEAUX, FORGES ET LAMI-NOIRS DE LA SAMBRE / F

Aktie über 500 Francs. Hourpes sur Sambre, 1. Februar 1854 Die Gesellschaft betrieb Bergbau, Hochöfen, Hütten- und Walzwerke in den alten Bergbaustädten Maubeuge und Hautmont im Hennegau, der französisch-belgischen Grenzregion an der Sambre.
Preis: CHF 300 / € 200 VF



Los-Nr. 55
MOULTON MINING COMPANY / USA
Zertifikat über 100 Shares. New York, 17. Februar 1881. Diese Gold- und Silbermine wurde 1880 von W.A. Clark mit 2 Mio. Dollar gegründet. Das angebotene Zertifikat wurde im Original von **William A. Clark** (1839-1925) unterschrieben. Seine Karriere begann er als Reiter beim legendären Postunternehmen Pony-Express, als Trapper und Soldat. Er wurde einer der reichsten Männer im Wilden Westen. Von 1899 bis 1907 vertrat er den Staat Montana als US-Senator in Washington. Im Höhepunkt seiner Macht kontrollierte er den Kupfermarkt und seine Einnahmen betragen bis zu 1 Mio. Dollar monatlich.
Preis: CHF 220 / € 147 VF



Los-Nr. 56
NUEVA BUENA DICHA SOCIEDAD MINERA / E
Gründeraktie über 1/4 Anteil. Madrid, 19. Januar 1854. Grün/beige. Zweck war der Betrieb der Minen Buena Dicha, Felicidad, Santiago und San Sebastian. Sehr früher Golddruck.
Preis: CHF 580 / € 387 EF

Los-Nr. 57
RELIANCE GOLD AND SILVER MINING CO / USA
Zertifikat über 50 Shares. City of New York, 23. April 1868. Papiergedecktes grünes Siegel; Links Vignette mit Szenen des Bergbaus, rechts durch Entfernen der Allonge leichter Papierverlust ohne Fehlstelle, im Schätzpreis berücksichtigt
Preis: CHF 180 / € 120 VF

Los-Nr. 58
SOCIEDAD MINERA TITULADA LA CASUALIDAD PRIMERA / E
Namenaktie. Barcelona, 20. Oktober 1851. Sehr dekorativ mit vier Vignetten in der Umrandung.
Preis: CHF 230 / € 153 EF

Los-Nr. 59
TASMANIA CROWN SILVER MINING CO. LTD / GB
Zertifikat über 200 Shares. London, 30. Oktober 1894. Blau. Silberminengesellschaft in Tasmanien. Dem Stück liegen diverse Schreiben sowie der genaue Lageplan der damaligen Claims bei.
Preis: CHF 250 / € 167 EF

Los-Nr. 60
U.S. GOLD MINING AND MILLING COMPANY / USA
Zertifikat über 200 Shares. Nevada, 24. September 1902. Grün. Ausgegeben im Gründungsjahr der Gesellschaft.
Preis: CHF 120 / € 80 EF



Los-Nr. 61
VEREINIGTE KÖNIGS- UND LAURAHÜTTE ACTIEN – GESELLSCHAFT FÜR BERGBAU UND HÜTTENBETRIEB / D
Aktie über 200 Thaler. Berlin, 1. Juli 1871. Braun. Die Aktiengesellschaft wurde am 2. Juni 1871 mit einem Kapital von 18 Mio. Mark und mit Sitz in Berlin gegründet. Zweck: Übernahme der dem Grafen Hugo Henckel von Donnersmarck (daher auch Fürstenkonzern genannt) gehörenden Werke: Eisen- und Zinkhüttenwerk Königshütte bei Beuthen, die Laurahütte, die Steinkohlengrube Laurahütte, das Steinkohlenbergwerk Gräfin Laura in den Gemeinden Königshütte, Mittel-Lagiewnik und Chorow, Eisenberechtigten auf rund 125 ha, die Zinkhütte Lydognia und das Blei- und Zinkerzbergwerk Wilhelm in Beuten. Am 23. Juni 1922 sind sämtliche ober-schlesischen Werke der Ges. mit den durch den Genfer Spruch vom Deutschen Reich abgelösten Teilen Oberschlesiens unter polnische Staatshoheit gelangt. Daraufhin wurde eine zweite Gesellschaft polnischen Rechts mit Sitz in Kattowitz gegründet. Die deutsche Gesellschaft behielt ihren Sitz in Berlin und verwaltete die in Deutschland verbliebenen Anlagen. Diese wurden 1936 ebenfalls an die polnische Königs- und Laurahütte verkauft. Da die Hälfte des Grundkapitals somit verloren ging, wurde für die dt. Königs- und Laurahütte die Liquidation beantragt, ab September 1936 war sie aufgelöst. Die Aktie weist Randbeschädigungen und Feuchtigkeitsschäden auf, die fachgerecht restauriert wurden.
Preis: CHF 6'000 / € 4'000 VF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want

BRAUEREIEN



Los-Nr. 62
AKTIENBRAUEREI THUN VORMALS GOTTF. FELLER / CH

Aktie über 500 Franken. Thun, 29. Juli 1897. Vielfarbig. Gegründet im Jahre 1830 durch Herr J. Feller. 1897 von Gottfried Feller kurz vor seinem Tod in AG umgewandelt und Mehrheit der Aktien der Stadt Thun verkauft. 1905 wurde die Gesellschaft liquidiert. Für viele ist dies die schönste farbige Aktie aus der Schweiz. Ansicht von Schloss und Stadt Thun.

Preis: CHF 9'500 / € 6'333 VF

Los-Nr. 63
BIERBRAUEREI AM UETLIBERG / CH

Aktie über 1'000 Franken. Wiedikon bei Zürich, 1. Juli 1874. Blaugrün. Blankett 1922 Zusammenlegung mit der Brauerei Hürlimann später von der Brauerei Feldschlösschen übernommen.

Preis: CHF 750 / € 500 EF

Los-Nr. 64
BRASSERIE COOPERATIVE L'AVENIR / F

Aktie über 100 Francs. Lille, 1. April 1932. Grün/blau. Dekorative Gestaltung mit Abb. der Brauereieinrichtung Gambrinus, Hopfen und Malz.

Preis: CHF 260 / € 173 EF

Los-Nr. 65
BRAUEREI SMICHOV / CZ

Aktie über 1'000 Kc. Smichov, 1939. Grün/gelbbraun. Die 1869 gegründete Brauerei produziert das bis heute berühmte (und zwischendurch vor allem von DDR-Bürgern hochgeschätzte) Staropramen-Bier. Der Betrieb auf einem 5 1/2 ha grossen Gelände in Smichov wurde ständig erweitert, 1911 baute die Brauerei sogar ein eigenes Kraftwerk. Vor Beginn des 2. Weltkrieges war die Brauerei mit einer Erzeugungskapazität von 1 Mio. hl im Jahr eine der grössten in Europa.

Preis: CHF 220 / € 147 EF

Los-Nr. 66
BRAUEREI ZUM WARTECK AG VORM. B. FÜGLISTALLER / CH

Aktie über 1'000 Franken. Basel, 1. Oktober 1889. Rotbraun/graublau. Bekannte Brauerei, deren Produktion von der damaligen Feldschlösschen-Gruppe übernommen wurde. Heute Immobilien-



gesellschaft. Gründerstück. Die Auflage betrug 800 Stück.

Preis: CHF 750 / € 500 VF

Los-Nr. 67
BRAUEREI ZUM WARTECK AG VORM. B. FÜGLISTALLER / CH

Aktie über 1'000 Franken. Basel, 2. Januar 1894. Rotbraun/graublau. Die Auflage dieser Emission betrug lediglich 200 Stück. Starke Klebespuren im Mittelfalz.

Preis: CHF 400 / € 267 F

Los-Nr. 68
BRAUEREI ZUM WARTECK AG VORM. B. FÜGLISTALLER / CH

Aktie über 1'000 Franken. Basel, 1. Juli 1905. Braun/blaugrün. Die Auflage dieser Emission betrug 500 Stück.

Preis: CHF 550 / € 367 VF

CASINO / KULTUR / FREIZEIT

Los-Nr. 70
EXPOSITION RELIGIEUSE INTERNATIONALE DE 1900 / F

Bon de Participation über 20 Francs. Hellblau. Klischeedruck und Buchdruck in Schwarz und Hellblau. Ausserhalb des Randes unten rechts typographisch und FEHLERHAFT bezeichnet mit: (Composition d'Alfred [!] Mucha) und unten rechts betitelt mit: "Sur les ténèbres du paganisme resplendit la Foi chrétienne." [= Über die Finsternis des Heidentums wird das Licht des christlichen Glaubens kommen]. Doppelblatt, auf der linken Seite drei verschiedene Arten von Coupons anhängend. Die Gesellschaft, deren Kapital 1 Million Francs betrug, gab zur Finanzierung ihrer geplanten Ausstellung zur Jahrhundertwende das vorliegende Wertpapier heraus. In der Mitte gefaltet, sonst in tadellosem, unbeschnittenem Zustand. 1889 beschloss Alfonse Mucha, in die französische Hauptstadt umzusiedeln und erlebte dort die Jahre eines kreativen Aufschwungs. 1891 vereinbarte er mit dem bedeutenden Pariser Verleger, Armand Colin, eine Zusammenarbeit, die für das Schaffen Muchas entscheidend wurde, denn diese Zusammenarbeit lenkte sein Leben



Los-Nr. 69
CENTENNIAL INTERNATIONAL EXHIBITION / USA

Zertifikat über 1 Share. City of Philadelphia, 10. November 1876. Das Aktienbild zeigt in wundervoller Graphik den Werdegang einer grossen Nation in den Jahren 1776-1876. Abgebildet sind u.a. ganz oben Liberty, umgeben von Allegorien, Weisskopfadler mit Flaggen, unten die verfassungsgebende Nationalversammlung, darüber die Freiheitsglocke, oben rechts und links die Büsten von George Washington und Olysses Grant, links Fulton mit Dampfboot, rechts Benjamin Franklin mit Blitzableiter, Elias Howe mit Nähmaschine, sowie Handwerker, Indianer, Farmer. Die Gesellschaft, die Ausstellungen und Veranstaltungen zur 100 Jahrfeier der Vereinigten Staaten von Amerika durchführte, erhielt vom Kongress die Genehmigung im Jahre 1872.

Preis: CHF 3'800 / € 2'533 VF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Chicago erbaut. Nur fünf Jahre später erstellte die Paris Gigantic Wheel in Paris das erste Riesenrad welches nur ein Jahr nachdem Wiener Riesenrad auf dem Prater erbaut wurde. Text zweisprachig englisch und französisch. Abbildung des Riesenrads.

Preis: CHF 280 / € 187

VF

Los-Nr. 75

PLAYBOY ENTERPRISES / USA

Zertifikat über 10 Shares. 1. Juli 1983. Blau. Abbildung Playmate der Februar-1971-Ausgabe Willy Rey. Im Jahre 1990 wurde das Sujet geändert.

Preis: CHF 300 / € 200

UNC



Los-Nr. 76

SOCIÉTÉ CIVILE DE MULHOUSE CERCLE SOCIAL / F

Aktie über 500 Francs. Paris um 1838. Grün. Blankett. Auflage lediglich 720 Stücke. Abb. des damaligen Gemeindegemeinschafts mit billardspielenden Personen. Das Gemeindehaus wurde zur Förderung des sozialen Wesens und der Gemeinschaft durch wohlhabende Investoren in Mullhausen gegründet.

Preis: CHF 350 / € 233

EF

DIVERSES



Los-Nr. 77

COMMUNAUTÉ DE L'UNION, FONDÉE PAR LA CIE BELGE DE COLONISATION / B

Titre de Communauté 1. Serie. Bruxelles, 13. Februar 1844. Auf Wunsch von König Leopold I war Belgien beauftragt das Reich zu vergrössern und Kolonien in Übersee zu erobern. 1840 entschied sich der König für eine Kolonie in Santo-Thomas de Guatemala welches sich aber

hin zur Illustration. Er verband im Jugendstil die Illustration mit der Ornamentik in einer besonderen, schnörkelhaften Eleganz, die in Paris schon bald als "Le style Mucha" gelobt wurde. Zu dieser Gruppe gehören die von ihm geschaffenen Wertpapiere für die Slavia Versicherungs-Bank und weniger akzentuiert, diejenigen für die Paris-France S.A.
Preis: CHF 1'800 / € 1'200

EF



Los-Nr. 71

JARDIM ZOOLOGICO E D'ACCLIMACAO EM PORTUGAL / P

Inhaberaktie 2 Emission über 20 Reis. Lissabon, 18. April 1904. Grossformatig mit vielen Abb. Von Zootieren wie Elefant, kämpfender Bär, Zebras, Strauss, Löwe u.a.

Preis: CHF 380 / € 253

EF

Los-Nr. 72

KÜNSTLERGESELLSCHAFT IN ZÜRICH / CH

4% Obligation über 500 Franken. Zürich, 1. Mai 1858. Rosa. Blankett Die 1787 gegründete Gesellschaft ist Vorgängerin der Kunsthausgesellschaft, die heute mit rund 18'000 Mitgliedern zu den grössten Kunstgesellschaften Europas gehört. Komplette Story beiliegend.

Preis: CHF 450 / € 300

EF

Los-Nr. 73

KURHAUS-GESELLSCHAFT BADEN / CH

Aktie über 200 Franken. Baden, 31. März 1874. Braun. Mit ungewöhnlich grosser Abbildung des Kurhauses in Baden. Vierseitiges Dokument mit Druck der Statuten auf Seite 3. Baden zählt zu den ältesten Siedlungen in der Schweiz. Der Ort wurde bereits von den Römern unter dem Namen Aquae Helveticae gegründet. Sehr selten.

Preis: CHF 9'500 / € 6'333

EF



Los-Nr. 73



Los-Nr. 74

PARIS GIGANTIC WHEEL AND VARIETIES COMPANY LTD / GB

Zertifikat über 10 Aktien zu je 1£. London, 22. Oktober 1898. Orange. 1893 wurde das erste feststehende Riesenrad vom Brückenbauer Georg W. Ferris anlässlich der Weltausstellung in

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**

bald als Desaster entwickelte, da das gelobte Land von Stechmücken, Malaria und weiteren Krankheiten heimgesucht wurde und ein Leben unmöglich machten. Nachdem in kürzester Zeit über ein Viertel der Emigranten verstorben war endete das Projekt kläglich.
Preis: CHF 850 / € 567 VF



Los-Nr. 78
CIE FRANCO-ALLEMANDE D'EMIGRATION ET DE COLONISATION EN AMERIQUE / F
Aktie 1. Emission über 100 Francs. Paris, 16. Januar 1856. Diese Gesellschaft war hauptsächlich im Auswanderungsgeschäft nach Virginia tätig. Pure Not oder Abenteuerlust trieben im 19. Jh. Millionen von Menschen aus dem alten Europa in die Neue Welt. Die Auswanderung organisierten, von der Schiffspassage bis zur Bereitstellung von kolonisierbarem Land in Amerika, solche Firmen. Oft genug auf Kosten von Gesundheit oder gar Leben der Auswanderer, die alle Ersparnisse darangegeben hatten und im versprochenen Paradies dann in Sumpflandschaften ausgesetzt wurden. Geschmückt mit Porträts von den Präsidenten Washington, Jefferson, Harrison, Monroe und Madison.
Preis: CHF 400 / € 267 EF

Los-Nr. 79
COMPTOIR DE PAPIERS PEINTS ET TENTURES DÉCORATIVES SA / F
Aktie über 250 Francs. Nancy, 30. September 1929. Die Gesellschaft produzierte Tapeten.
Preis: CHF 200 / € 133 EF

Los-Nr. 80
DAS AMERIKANISCHE WIRTSCHAFTSWUNDER / D
von Julius Hirsch. Buch mit 275 Seiten. Herausgegeben im Jahre 1926.
Preis: CHF 50 / € 33 VF



Los-Nr. 81
EMPIRE DES CRACS / F
Brevet de Crac Cordon Noir 1. Classe. Palais de Crac, 20. Februar 1829. Holzdruck auf Bütten. Die Chevaliers de Cracs waren eine adlige Bruderschaft welche vorwiegend das Gegenteil der Gesellschaft machte, Lügen verbreitete, verwöhnt waren und nur Unfug im Kopf hatten. Eine Art Dadaisten des 18. Jahrhunderts.
Preis: CHF 450 / € 300 VF

Los-Nr. 82
GRAND LODGE OF OKLAHOMA INDEPENDENT ORDER OF ODD FELLOWS / USA
Transfer Certificate. Wellington, 25. Juni 1913. Unabhängiger Orden der überzähligen, nicht organisierten Gesellen. Eine nach 1800 entstandene Ordensgemeinschaft ähnlich strukturiert wie die Freimaurer Loge. Prachtvolle Gestaltung mit zahlreichen Logen-Symbolen.
Preis: CHF 200 / € 133 EF



Los-Nr. 83
METALURGICA DE VITORIA / E
Aktie über 500 Pesetas. Vitoria, 5. Mai 1900. Grün/lila. Gründerstück. Vitoria ist heute Hauptstadt der spanischen Autonomieregion Baskenland und immer noch Industriestandort zahlreicher grosser Firmen wie Daimler Chrysler, Michelin, Gamesa Aeronautica etc. Prachtvolle Jugendstilgestaltung.
Preis: CHF 250 / € 167 EF



Los-Nr. 84
SA DE L'ILE AUX OISEAUX / F
Aktie über 1'000 Francs. La Teste um 1932. Blankett. Braun/beige. Die "Ile aux Oiseaux" wird ganz von den Seeschwalben, Brachvögeln und Rotschenkeln in Besitz genommen. Der Mensch dringt hier nicht weit ein und beschränkt sich auf die Bucht. Weiter drinnen ist die Insel eine Urwelt, halb Wasser und halb Land, aus der hier und da ein paar Kiefern, Heidebüsche oder Quellerpflanzen ragen. Bei Niedrigwasser bleiben Tümpel, Pfützen und Rinnen zurück, die den Schlickfeldern jedes Mal ein neues Muster aufzeichnen.
Preis: CHF 2'500 / € 1'667 EF

Los-Nr. 85
SOCIÉTÉ PARISIENNE D'ARGENTURE DE GLACES SA / F
Aktie über 100 Francs. Paris 5. März 1908. Grün/braun. Zweck der Gesellschaft war die rückseitige Versilberung von Glas zur Spiegelherstellung.
Preis: CHF 250 / € 167 VF



Los-Nr. 86
SOCIÉTÉ POUR LA CÉMENTATION PARTICULIÈRE DU FER / F
Aktie über 500 Francs. Paris, 1. April 1853.
Preis: CHF 900 / € 600 EF

DRUCK / PAPIER



Los-Nr. 87
ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI / CH
4.5% Obligation über 1'000 Franken. Zürich, 1. Oktober 1909. Vielfarbig. Blankett. Die Gründung des Unternehmens reicht in das Jahr 1760 zurück. Erst im Jahre 1890 erfolgte die Umwandlung in eine AG. Bekannte Wertschriften- und Banknotendruckerei. Faksimile-Unterschriften.
Preis: CHF 550 / € 367 EF



Los-Nr. 88

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**

Los-Nr. 88

B. SIRVEN / F

5% Obligation über 500 Francs. Toulouse, 14. Mai 1901. Braunviolett. Bekannte französische Druckerei. Das Stück wurde durch François-Joseph Luigi Loir (1845-1916) gestaltet. Seine Werke werden in zahlreichen französischen Museen wie dem Palais des Beaux Arts in Paris, aber auch in Moskau, Prag und Wien ausgestellt. 1870 wird er zum offiziellen Maler der Pariser Boulevard ernannt und 1898 wurde er mit dem "Légion d'Honneur" ausgezeichnet.

Preis: CHF 450 / € 300

EF



Los-Nr. 89

ÉTABL. TYPOGRAPHIQUES DE PAPETERIE, FONDERIE, IMPRIMERIE ET LIBRAIRIE DE FIRMIN DIDOT FRÈRES ET CO / F

Aktie über 5'000 Francs. Paris, 1. Mai 1836. Lila/rot/grün/blau. Gründerstück. Auflage nur 600 Titel. Ausgestellt auf den Inhaber der Gesellschaft Monsieur Hyacinthe Firmin Didot. Sehr früher Wert einer Typographischen Anstalt. Typografie soll Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes verdeutlichen. Sie soll die Aussage des Textes visuell unterstützen, wobei die optimale Lesbarkeit immer an erster Stelle steht.

Preis: CHF 600 / € 400

EF

Los-Nr. 90

GENOSSENSCHAFT BASLER ANZEIGER / CH

Anteil-Schein über 50 Franken. Basel, 1. März 1895. War bis 1909 der grösste Kleinanzeigenmarkt der Nordwestschweiz. Verschmolzen mit der Basler Zeitung und dem Handelsblatt zum Basler Anzeiger und Basler Zeitung.

Preis: CHF 400 / € 267

EF



Los-Nr. 91

Los-Nr. 91

HENGGELER HÄMMERLI & CO IN LAND-QUART / CH

Antheilschein über 5'000 Franken. Landquart, 1. September 1873. Violett/grün. Blankett. Die Gesellschaft war eine mechanische Holzstoff- und Papierfabrik sowie eine Eisengliesserei und Maschinenwerkstätte. Heute bekannt unter dem Namen Landquart Swiss Special Papier. Grosse Abbildung der Fabrikanlagen im Unterdruck.

Preis: CHF 1'100 / € 733

EF



Los-Nr. 92

IMPRIMERIE CAMIS SA / F

Aktie über 500 Francs. Paris 23. Januar 1896. Braun/blau. Der Verlag war für seine qualitativ hochwertigen Druckerzeugnisse bekannt. Der Titel wurde vom Künstler N. Tamango gestaltet welcher auch die Aktie der bekannten "Home Decor" gestaltet hat. Eindrucksvolle Gestaltung mit der Büste von Alois Senefelder (1771-1834) dem Erfinder der Lithographie.

Preis: CHF 1'200 / € 800

VF



Los-Nr. 93

LA COTE, GRAND JOURNAL QUOTIDIEN, INDÉPENDANT, POLOTIQUE ET FINANCIER SA / F

Part Bénéficiaire. Paris, 1913. Blankett. Braun/beige. Bekannter Pariser Zeitungsverlag vergleichbar wie die Finanz und Wirtschaft in der Schweiz.

Preis: CHF 350 / € 233

EF



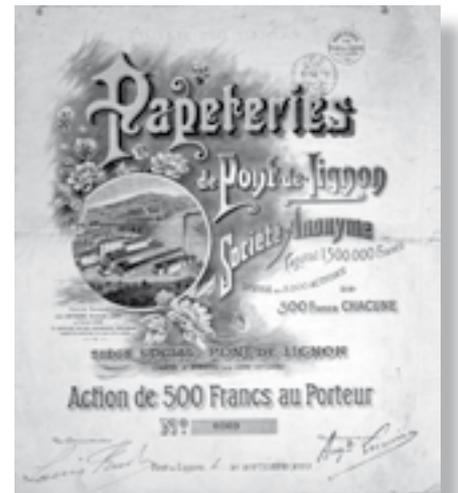
Los-Nr. 94

MUTUAL PRINTING CO / USA

Zertifikat über 1 Share. 10. September 1890. Grün. Goldenes Blindprägesiegel. Grosse Abbildung im Unterdruck.

Preis: CHF 400 / € 267

VF



Los-Nr. 95

PAPETERIES DE PONT-DE-LIGNON SA / F

Aktie über 500 Francs. Pont de Lignon, 30. September 1900. Blaugrau. Vignette mit Ansicht der Fabrikanlagen. Produziert wurde hier Papier der verschiedensten Arten, vor allem aber Spezialfotopapier. Faksimile-(Stempel)Unterschrift von **August Lumiere** (1862-1954). Vor genau 100 Jahren revolutionierten die visionären Brüder Louis Jean (1864-1948) franz. Chemiker und Fabrikant und Auguste Lumiere unsere Welt-sicht! 1894 kam der Vater der beiden, Antoine Lumiere, Fotograf aus Lyon, von einer Reise aus Paris wieder und zeigte seinen Söhnen einen Kasten, eine Art Kommode, auf der oben eine Lupe angebracht worden war, durch die man hindurchschauen konnte und dann im Inneren Figuren sah, die sich bewegten, das Edison'sche Kinetoskop. Seine Söhne, die die vom Vater errichtete Fabrik in Montplaisir leiteten, in der Fotoplatten bester Qualität unter dem Namen Etiquette bleu produziert wurden und die den Lumieres Reichtum bescherten, waren fasziniert, vor allem Louis Jean begann zu experimentieren und nach mehreren Wochen war die erste Kamera fertig. Am 28.12.1895 fand im Pariser Grand Cafe die erste öffentliche Filmvorführung statt.

Preis: CHF 800 / € 533

VF

Los-Nr. 96

PAPIERFABRIK SCHWINDENHAMMER / D

Aktie über 1'000 Mark. Türkheim (Elsass), 30. September 1896. Grün. Auflage nur 500 Stücke. Text zweisprachig deutsch/französisch. Die AG übernahm die vorher von Georges-Louis Schwindenhammer betriebene Papierfabrik im elsässischen Türkheim. Ausgestellt auf Georg-Louis Schwindenhammer und von ihm und seinem Sohn im Original unterschrieben. Siehe Abbildung auf Seite 16.

Preis: CHF 450 / € 300

VF

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**



Los-Nr. 96

Los-Nr. 97
PLAYBOY ENTERPRISES / USA
Zertifikat über 1 Share. 12. April 1975. Braun. Abbildung Playmate der Februar-1971-Ausgabe Willy Rey. Im Jahre 1990 wurde das Sujet geändert.
Preis: CHF 300 / € 200 UNC

EISEN-, STRASSEN- UND BERGBAHNEN

Los-Nr. 98
APPENZELER STRASSENBAHN-GESELLSCHAFT / CH
Aktie über 500 Franken erste Emission Lit. A. Teufen, 1. März 1889. Gelbbraun. Mit der Aufnahme des elektrischen Betriebs im Jahre 1930 erfolgte gleichzeitig die Umfirmierung in Elektrische Bahn St. Gallen-Gais-Appenzell, die ihrerseits 1988 mit den Appenzellerbahnen fusionierte. Auflage 1'023 Stück. Originalunterschrift des Mitbegründers E. Zollikofer-Wirth aus St. Gallen. Blindprägesiegel mit Abbildung Dampflokomotive. Gründerstück.
Preis: CHF 450 / € 300 EF



Los-Nr. 99
BALTIMORE AND OHIO RAILROAD / USA
Check. Original unterschrieben von **Georg Eastman** (1854-1925). Eastman, George, amerikanischer Erfinder, Industrieller und Philanthrop bemühte sich intensiv um die Verbesserung und Vereinfachung der fotografischen Plattentechnik. 1889 hatte Eastman den transparenten Rollfilm auf durchsichtigem Zelluloid für die von ihm konstruierte Kodak-Box Kamera 1 entwickelt. Mit den so erreichten Neuerungen, Wegfall des mühsamen Plattenwechsels nach jeder Aufnahme und - erstmals - Aufnahmen ohne Stativ aus freier Hand, war, mit anfangs noch runden Bildern, der Amateurfotografie der Weg bereitet. Er gründete 1889 die Eastman-Company (ab 1901 Eastman-Kodak), die schnell zum führenden Film- und Kamerawerk der Welt wurde.
Preis: CHF 800 / € 533 VF

Los-Nr. 100
BASELLANDSCHAFTLICHE ÜBERLANDBAHN / CH
Prioritätsaktie über 200 Franken. Liestal, 1. September 1920. Gelb/violett. Gegründet wurde diese Gesellschaft am 21.2.1920. Die Birsigalbahn AG übernahm im November 1974

die Birseckbahn, die Trambahn Basel-Aesch und die Basellandschaftliche Überlandbahn AG. Am 20.12.1974 erfolgte die Umbenennung in BLT Baselland Transport AG.
Preis: CHF 350 / € 233 EF



Los-Nr. 101
BERLINER NORD- EISENBAHN- GESELLSCHAFT / D
Stamm-Prioritäts-Aktie über 200 Thaler. Berlin, 1. Juli 1870. Braun. Gründerstück! Die Bahn wurde auf Anregung eines Stralsunder Vereins durch königl. Erlass vom 18. Juni 1870 gegründet. Zweck: Bahnverbindung über Oranienburg, Neustrelitz, Demmin und Grimmen nach Stralsund. Hintergründig stand der Bedarf, die Produkte der pommerischen Küste zur Versorgung der Berliner Bevölkerung problemloser transportieren zu können. Am 7. Februar enthüllte Eduard Lasker, Führer der Nationalliberalen Partei im preussischen Abgeordnetenhaus einige Schwindelmannöver des Eisenbahnkönigs Bethel Henry Strousberg, in die auch die beiden Gründer der Berliner Nordbahn, Fürst Putbus (der Volksmund nannte ihn seinerzeit Fürst Kaputtbus) und Prinz Biron von Kurland, verwickelt waren. Diese Enthüllungen über Korruption und Schlamperie leiteten das Ende der Gesellschaft ein. Später übernahm der Staat die Bahn und vollendete den Bau.
Preis: CHF 450 / € 300 VF

Los-Nr. 102
BERNINABAHN-GESELLSCHAFT AG POSCHIAVO / CH
Hypothekar-Obligation 1. Rang über 500 Franken. Poschiavo, 6. November 1933. Braun. Gegründet 15. September 1905. Nach wechselvoller Geschichte wurde die Bahn am 1.1.1943 von der Rhätischen Bahn übernommen.
Preis: CHF 450 / € 300 VF

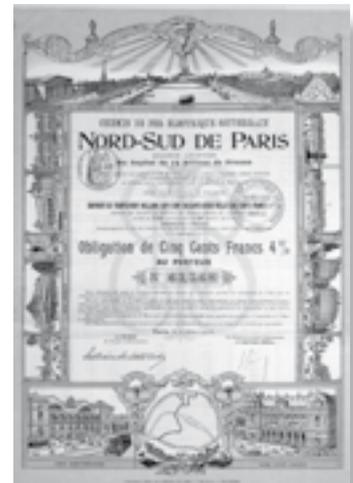


Los-Nr. 103

Los-Nr. 103
BURGDORF-THUN-BAHN / CH
Aktie Serie A über 500 Franken. Burgdorf, 1. Oktober 1898. Braun/gelb. Gegründet 16. November 1896. Am 1.1.1942 erfolgte die Fusion mit der Emmenthalbahn zur Emmenthal-Burgdorf-Thun-Bahn (EBT), die 1997 zur Regionalverkehr Mittellandbahn fusionierte und 2006 in die BLS-Gruppe überführt worden ist. Sehr dekorativ gestaltet mit drei schönen Abbildungen: Schloss Burgdorf und Thun sowie geflügeltes Rad.
Preis: CHF 600 / € 400 VF



Los-Nr. 104
CHANNEL TUBULAR RAILWAY PRELIMINARY COMPANY LTD / GB
Zertifikat über 5 Gründeranteile. London, 19. Mai 1892. Hellgelb. Die technikbegeisterten Zeitgenossen von damals glaubten fest an die Machbarkeit des noch Unmöglichen. Eine gigantische eiserne Röhre unter Wasser auf Stelzen ruhend - sollte die beiden Kanalseiten verbinden. Schon wurden in London Pläne zur Finanzierung dieses Jahrhundertwerkes geschmiedet: Auf Anregung des Unternehmers Sir E. J. Reed gründete man in London die The Channel Tubular Railway Preliminary Company, eine mit einem Kapital von 40.000 Pfund Sterling ausgestattete Gesellschaft, deren Kapitalbedarf insbesondere durch die Emission von 250.000 Genussscheinen (Parts de Fondateurs) aufgebracht werden sollte. Den Beziehern wurden jährlich 20 Prozent des künftigen Nettogewinnes in Aussicht gestellt. Ironie der Geschichte: auch diese Pläne landeten in der Schublade, schon bald verlor sich jede Spur der Gesellschaft.
Preis: CHF 300 / € 200 EF



Los-Nr. 105
CHEMIN DE FER ÉLECTRIQUE SOUTERRAIN NORD-SUD DE PARIS SA / F
4% Obligation über 500 Francs. Paris, 1. März 1913. Gelb. Ausgegeben zur Erbauung des Métros in Paris
Preis: CHF 280 / € 187 EF

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**

Los-Nr. 106

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER ÉLECTRIQUE AIGLE-OLLON-MONTHEY / CH

4.5% Obligation über 250 Franken. Aigle, 20. Juli 1925. Gegründet am 4. Juli 1904. Am 1.1.1946 erfolgte die Fusion mit der Bahn Monthey-Champéry-Morgins zur Aigle-Ollon-Monthey-Champéry-Bahn. Auflage 906 Stück. Klebestelle im Falz. Preis: CHF 250 / € 167 VF

Los-Nr. 107

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER ÉLECTRIQUE DE LOÛCHE-LES-BAINS / CH

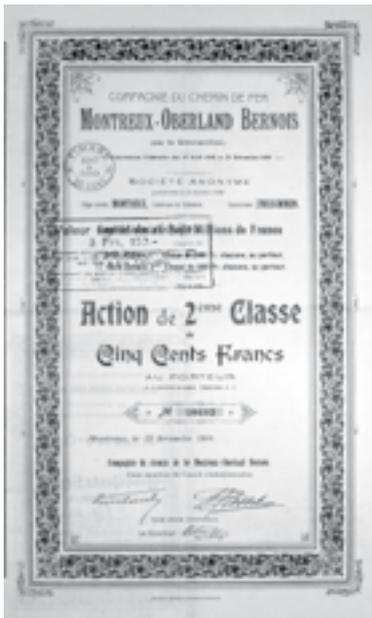
Stammaktie über 250 Franken. Loèche-Ville, 15. Juli 1913. Gelbgrün/braun. Die LLB stellte gegen den Willen der Gemeinde Leukerbad wegen zu teurer Sanierungskosten für die alten Bahnanlagen auf Busbetrieb um: am 27. Mai 1967 verkehrte der letzte fahrplanmässige Zug, danach wurden die Gleisanlagen abgebaut. Der Titel ist nicht entwertet und kann in eine gültige Inhaberaktie der LLB getauscht werden. Preis: CHF 450 / € 300 VF



Los-Nr. 108

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER FUNICULAIRE DE GRASSE SA / F

Aktie über 500 Francs. Grasse, 20. November 1909. Grün/gelb/braun. Grasse liegt auf einem Hügel und ist bekannt für die Parfümindustrie, weswegen dies auch der Handlungsort des Romans "Das Parfum" von Patrick Süskind, war. Preis: CHF 450 / € 300 EF



Los-Nr. 109

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER MONTREUX-OBERLAND BERNOIS (MOB) / CH

Aktie 2. Klasse über 500 Franken. Montreux, 31. Dezember 1904. Vielfarbig. Hochformatig mit farbiger Blattwerkumrandung. Preis: CHF 1'500 / € 1'000 VF



Los-Nr. 110

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER RÉGIONAL DES BRENETS / CH

Aktie Serie A über 250 Franken. Les Brenets, 1. Januar 1891. Hellbraun. 1888 wurde die Konzession für die Bahn Les Brenets-Le Locle erteilt, ein Jahr später der Betrieb aufgenommen. Im Jahre 1947 erfolgte die Fusion mit der Chemin de fer Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds zur heute noch bestehenden Chemins de fer des Montagnes neuchâtelaises. 1950 wurde elektrifiziert. Von dieser Serie wurden nur 865 Aktien begeben. Kleinformatiger Titel mit Abb. einer Dampflok. Preis: CHF 700 / € 467 VF

Los-Nr. 111

CIE DU CHEMIN DE FER RÉGIONAL DU VAL-DE-RUZ ET COMPAGNIE DES AUTOTRANSPORTS DU VAL-DE-RUZ SA / CH

Namenaktie Serie A über 500 Franken. Cernier, 29. August 1931. Braun. 1999 erfolgte mit weiteren Gesellschaften die Fusion zur Transports régionaux neuchâtelais TRN. Es wurden nur 845 Aktien ausgestellt. Falzeinrisse. Der Titel ist nicht entwertet und kann in gültige Namenaktien getauscht werden. Preis: CHF 450 / € 300 VF



Los-Nr. 112

DRAHTSEILBAHN-GESELLSCHAFT BIEL-MAGGLINGEN / CH

Stammaktie über 500 Franken. Biel, 5. Oktober 1886. Olivgrün/hellviolett. Im Jahre 2000 erfolgte die Fusion mit der Drahtseilbahn Biel-Leubringen zur Funic. Die Auflage betrug nur 200 Titel! 1926 wurde der Nennwert auf 250 Franken reduziert. Wie bei all den alten Stücken dieser

Gesellschaft handelt es sich um sehr schlechte Papierqualität. Die Folge ist, dass das Papier im Falz brüchig ist und daher alle Titel Einrisse und Klebspuren im Falz aufweisen. Dieser Titel ist unentwertet und kann in gültige Namenaktien der Funic getauscht werden.

Preis: CHF 800 / € 533

VF

Los-Nr. 113

DRAHTSEILBAHN-GESELLSCHAFT BIEL-MAGGLINGEN / CH

Prioritätsaktie über 500 Franken. Biel, 5. Oktober 1886. Blaugrün/gelbbraun. Aufmachung und Ausführungen wie vorhergehendes Los. Der Titel ist unentwertet und kann in gültige Namenaktien der Funic getauscht werden. Preis: CHF 850 / € 567 VF



Los-Nr. 114

FABRIK FÜR EISENBAHNMATERIAL IN BERN / CH

Aktie über 500 Franken. Bern, 1. Juni 1872. Gelbbraun. Gegründet wurde diese Gesellschaft in Konkurrenz mit der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft (SIG). Gründer und Verwaltungsrat war unter anderem Jakob Stämpfli (1820-1879), Bundesrat von 1855-1863, Mitbegründer der Eidgenössischen Bank, deren Präsident er bis 1870 war. Stämpfli war grosser Gegenspieler von Alfred Escher. Im Jahre 1875 erfolgte der Zusammenbruch der Gesellschaft. Hochformatig mit grosser Abbildungen von Eisenbahnzug, Handwerksutensilien. Preis: CHF 1'900 / € 1'267 EF

**Neu:
Losbesichtigung in Bern!**

Bei unserer Repräsentanz:

**vom 2. - 12. März 2009
täglich von 08.00-12.00
und 14.00- 16.00 Uhr**

**HelveticStar Effekten AG
Hotelgasse 1, 3011 Bern
Tel. +41 (0)31 313 56 56**

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 118
GREEN COVE SPRING AND MELROSE RAIL ROAD CO / USA

6% Bond über \$500. Green Cove, 1. Juli 1882. Grün. Auflage nur 100 Stück. Die Gesellschaft ging vor Beendigung des Baus in Konkurs und somit wurde der reguläre Betrieb nie aufgenommen. Anleihe bei Cox nicht bekannt. Eine Anleihe dieser Gesellschaft wurde noch nie auf einer Auktion angeboten. Oben links Fehlstelle ansonsten gut erhalten. Vermutlich ein Unikat.
Preis: CHF 1'400 / € 933 VF



Los-Nr. 119
GÜTSCHBAHN-GESellschaft / CH

Prioritäts-Namenaktie über 500 Franken. Luzern, 30. September 1874. Blaugrün. Gegründet wurde die Unternehmung im Jahre 1895. Mehrmals musste die Gesellschaft saniert werden. Im Jahre 2006 wurde der Konkurs eröffnet und mangels Aktiven eingestellt und am 14.6.2007 erfolgte die Löschung im Handelsregister. Von dieser Emission wurden 500 Aktien begeben. 1990 wurde der Nennwert auf Null Franken abgeschrieben. Grosse Abb. der Bahn und des Schlosses Gütsch aus dem Bildarchiv der Zentralbibliothek Luzern.
Preis: CHF 550 / € 367 VF

Los-Nr. 115
GOTTHARDBAHN-GESellschaft / CH

3.5% Obligation Lit. A über 500 Franken. Luzern, 1. April 1895. Rosa/grün. Eine der berühmtesten Schweizer Bahngesellschaften, die im Jahre 1909 von der SBB übernommen wurde. Ausgestellte Wertpapiere dieser Gesellschaft sind extrem selten. Dem Titel liegen eine farbige Übersichtskarte der Gotthardbahn sowie ein gestempelter Ersttagsbrief mit Briefmarken und Silbermünze bei.
Preis: CHF 4'000 / € 2'667 VF



Los-Nr. 120
GÜTSCHBAHN-GESellschaft / CH

Namenaktie über 500 Franken. Luzern, 1. Juli 1898. Rotbraun/blaugrün. Auflage diese Emission nur 50 Stück.
Preis: CHF 650 / € 433 EF

Los-Nr. 121
IRON CAR EQUIPMENT COMPANY / USA

First Mortgage Bond über \$ 1'000. New York, 23. August 1890. Blau.
Preis: CHF 300 / € 200 VF

Los-Nr. 122
JACKSONVILLE, TAMPA & KEY-WEST RAILWAY / USA

6% Consolidated Mortgage Gold Bond über \$1'000. Olivgrün. Diese Bahn ist ein Vorläufer der legendären Florida East Coast Railway; sie



Los-Nr. 116
GOTTHARDBAHN-GESellschaft / CH
4% Obligation über 1'000 Franken. Luzern, 1. Oktober 1899. Blau/rosabraun. Blankett.
Preis: CHF 1'200 / € 800 EF



Los-Nr. 117
GRAND TRUNK RAILWAY CO. OF CANADA - LOT: 4 STÜCK / CDN

Zertifikate über diverse Shares der Consolidated und 1.-3. Preference Stock. Ausgegeben in den Jahren 1884-1921. Gegründet am 10.11.1852 um Montreal mit Toronto zu verbinden. Reorganisiert am 12.8.1882 nach Verschmelzung mit Great Western Railway Companies of Canada. An den hochgesteckten Zielen, eine transkontinentale Eisenbahn aufzubauen, übernahm sich die Gesellschaft mit der Gründung der Grand Trunk Pacific Railway Co. 1919 trieb sie in den Konkurs. Alle Aktienausgaben dieser bedeutenden Eisenbahn sind äusserst selten.
Preis: CHF 700 / € 467 EF

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**



Los-Nr. 124
LUFTSEILBAHN GERSCHNIALP-TRÜBSEE AG / CH
5.5% Hypotheken-Obligation über 500 Franken. Engelberg, 24. November 1927. Grün/braun. 1982 erfolgte die Fusion mit der Drahtseilbahn Engelberg-Gerschni alp zur heutigen Titlisbahnen. Auflage 650 Stück.
Preis: CHF 250 / € 167 VF



Newark und Bloomfield sowie West Bloomfield (dies entspricht heute dem südlichen Teil von Montclair) hofften die Einwohner im nördlichen Teil darauf, dass die Bahnlinie auch zu ihnen fortgeführt werden würde. Die Gesellschaft befand sich jedoch nicht in der Lage, Investitionen zu tätigen. Sie bestand lediglich aus einer Lokomotive und einem Wagon, der Gewinn der ersten sechs Betriebsmonate betrug \$300. Als im Jahre 1868 die nördlichen Teile von West Bloomfield immer noch ohne eigene Eisenbahn waren löste man sich vom Rest der Stadt ab, aus West Bloomfield wurde Montclair, (Essex County, New Jersey) und man gründete im gleichen Jahr eine eigene Eisenbahnlinie. Die Montclair Railroad erstreckte sich dann nach Süden und Osten, wo sie den erhofften Anschluss an die Erie Railroad bekam. Die Strecke wurde 1874 eröffnet. Die Montclair Railroad ging im Jahre 1875 bankrott.
Preis: CHF 600 / € 400 VF

war die Passion, wenn nicht sogar zur Obsession des Milliardärs Flagler geworden, der sich nach seinem Rückzug aus den Ölgeschäften der Standard Oil Company ganz der Entwicklung Floridas im allgemeinen und der dortigen Eisenbahnen im besonderen widmete. Die Bahn entstand 1886 durch Fusion eines gleichnamigen Vorläufers mit der Palatka & Indian River RR. Hauptstrecke Jacksonville - Sanford, Fla. (125 Meilen). 1890 unter dem alten Namen fusioniert mit der Sanford & Lake Eustis RR (Strecke Sanford - Tavares, 30 Meilen) und der Atlantic Coast, St. John's & Indian River Ry. (Strecke Enterprise - Titusville, 37 Meilen). Die J.T.&K.W.Ry. Verfügungte über 1,5 Mio. acres staatliche Landschenkungen und konnte mit dieser Sicherheit im Rücken kräftig Schulden machen: Fast 9 Mio. \$ (überwiegend Anleihen) waren 1890 zu bedienen. 1891 trat die Zahlungsunfähigkeit ein.

Los-Nr. 125
MICHIGAN CENTRAL RAIL ROAD / USA
5% Bond über \$5'000. 10. März 1881. Braun. Die 1846 gegründet Michigan Central RR war ein Kernstück des Vanderbiltschen Eisenbahnimperiums. Originalunterschrift von **C. Vanderbilt** aus der dritten Generation.
Preis: CHF 300 / € 200 EF



Preis: CHF 450 / € 300

EF



Los-Nr. 127
MONTCLAIR AND GREENWOOD LAKE RAILWAY COMPANY / USA
7% Mortgage Bond über \$100. 8. Dezember 1875. Rot/braun. Grosse Vignette mit historischer Dampflok, Tender, Güter- und Passagier-wagon. Die Geschichte der Montclair and Greenwood Lake Railroad ist ein typisches Beispiel des amerikanischen Eisenbahnbaus. Beginnend mit der Fertigstellung einer Bahnlinie zwischen

Los-Nr. 128
MÜLLHEIM-BADENWEILER EISENBahn-AKTIE-GESELLSCHAFT / D
Aktie über 1'000 Mark. Müllheim i. B., 01. Januar 1913. Grün/blau. Gegründet wurde die Gesellschaft am 8. Oktober 1894 mit einem Kapital von 600'000 Mark und war eine Tochtergesellschaft der "Rheinischen Elektrizitäts-AG, Mannheim". Die Aktien wurden zur Finanzierung der 7,6 km langen Strecke ausgegeben.
Preis: CHF 580 / € 387 UNC

Los-Nr. 123
JUNGFRAUBAHN-GESELLSCHAFT / CH
5% Obligation über 500 Franken. Bern, 15. April 1900. Grün. Blankett. 1896 erster Spatenstich, 1912 Vollendung des Schienenwegs von Inter-laken-Ost auf das Jungfrauoch. Auflage 5'000 Stück. Rückseite mit Text auf französisch und englisch.
Preis: CHF 350 / € 233 EF



Los-Nr. 126
MISSOURI, KANSAS AND TEXAS RAILWAY / USA
Zertifikat über 100 Shares. , 14. Oktober 1880. Grün. Originalunterschrift **Jay Gould** (1836-1892) als Präsident. Jay Gould "Mephisto von Wall-Street" genannt, war einer der reichsten Männer seiner Zeit; seine Methoden des Gelderwerbs stempelten ihn zugleich zum berühmtesten Spekulanten dieser Jahre. Ausgestellt auf **Russell Sage** und von ihm rückseitig im Original signiert.
Preis: CHF 1'200 / € 800 VF

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**



Los-Nr. 129
NEW JERSEY JUNCTION RAILROAD / USA
4% Mortgage Bond über \$1'000. , 13. Januar 1886. Braun. Kleine Verbindungslinie zwischen den Bahnnetzen von Vanderbilt und Rockefeller. Rückseitig unterschrieben ist diese Anleihe von dem wohl berühmtesten Bankier der Weltgeschichte: **John Pierpont Morgan**, dessen Name heute noch in dem gleichnamigen Bankhaus fortlebt. Zwei herrliche Vignetten auf denen mehr als ein Dutzend Segel- und Dampfschiffen zu erkennen sind.
Preis: CHF 900 / € 600

EF



Los-Nr. 130
NIESEN-BAHN-GESELLSCHAFT / CH
Gründeraktie über 500 Franken. Frutigen, 1. Oktober 1907. Blaugrün. Hochformatig mit Abbildung des Niesens im Unterdruck. 1923 erfolgte die Umwandlung in eine Stammaktie zu 100 Franken Nennwert. Originalunterschrift des Berner Oberländers Lokalfürsten Gottlieb Arnold Bühler (1855-1937), Gemeindepräsident von Aeschi ob Spiez, Grossrat und Nationalrat, Mitglied des Kantonalbankrats und des BKW-Verwaltungsrats. Der Titel ist heute noch gültig.
Preis: CHF 650 / € 433

VF

Los-Nr. 131
NORTHERN LIBERTIES RAIL ROAD / USA
Bond über \$1'000. Philadelphia, 1. Mai 1851. Der Mittelfalz wurde rückseitig fachmännisch geklebt. Vignette mit Flusslandschaft und Brücke. Gebirge im Hintergrund.
Preis: CHF 350 / € 233

VF



Los-Nr. 131



Los-Nr. 132
PENNSYLVANIA SECTION OF THE ERIE & CLEVELAND RAIL-ROAD / USA
Bond über \$1'000. 1. Februar 1851. Rotes Papier gedecktes Siegel auf der Rückseite. Vignette mit Allegorie und Wappen.
Preis: CHF 350 / € 233

VF



Los-Nr. 133
PULLMAN SOUTHERN CAR CO / USA
7% First Mortgage Bond über \$500. 10. Juli 1876. Braun. Originalunterschrift von **George Mortimer Pullman** als Präsident (1831-1897). 1858 wurde seine Aufmerksamkeit erstmals auf die Unbequemlichkeiten einer Bahnreise gelenkt. Er begann 1859, zwei alte Tageswagen der Chicago and Alton Railroad in Schlafwagen umzubauen. An seinem ersten Modell nahm der Perfektionist immer wieder Verbesserungen vor, bis er nach jahrelanger Arbeit 1863 den ersten Pullman-Schlafwagen mit dem Namen "Pionier" zum Patent anmeldete. Seine Entwicklung fand bei vielen Zugreisenden grossen Zuspruch, so dass sich die grösseren Eisenbahngesellschaften an den Schlafwagen interessiert zeigten. Für die Fertigung gründete Pullman 1867 die "Pullman Palace Car Company". Aufgrund der hervorragenden Qualität seiner Produkte wurde der Name Pullman fortan zum Qualitätsbegriff, Pullmann-Wagen wurden bald weltweit eingesetzt.
Preis: CHF 650 / € 433

EF

Los-Nr. 134
RAAB-ÖDENBURG-EBENFURTHER EISENBAHN / H
Aktie über 200 Gulden. Budapest, 01.08.1884. Rückseitig geklebt. Bereits 1872 wurde eine Konzession an Baron Viktor Erlanger für eine Bahn-

strecke von Raab (Győr) über Ödenburg (Sopron) nach Neufeld an der Leitha (Lajtaújfalu), der damaligen Landesgrenze, vergeben. Doch durch Verzögerungen wegen der Finanzkrise 1873 konnte das erste Teilstück von Győr nach Sopron erst am 2. Jänner 1876 eröffnet werden. Durch die Übernahme von Industriebahnen konnte kurz darauf nach Ebenfurth gefahren werden. Durch die notwendige Lizenz erwarb man das Recht, auf dem damals sehr kurzen Stück in (Nieder-)Österreich Personenverkehr öffentlich anzubieten. Das restliche Stück lag komplett in Ungarn.
Preis: CHF 300 / € 200

VF

Los-Nr. 135
REGINA MONTIUM GESELLSCHAFT FÜR BAU UND BETRIEB VON EISENBAHNEN, GAST- UND PENSIONSHÄUSERN AUF DER RIGI / CH
Aktie über 500 Franken. Gersau, 20. September 1873. Gelbbraun. Die Gesellschaft baute die Rigi-Scheidegg-Bahn, die 1874 den Betrieb aufnahm. Bereits 1875 erfolgte die Liquidation und die Bahn wurde von der neugegründeten Firma Kaltbad-Scheidegg-Eisenbahn-Gesellschaft aufgekauft. Ab 1917 wurde der Betrieb durch die Rigibahnen ausgeführt. Die Bahn stellte am 21.9.1931 den Betrieb ein. 1942 erfolgte der Abbruch der Gleisanlagen. Auflage 6'000 Stück. Gründerstück.
Preis: CHF 650 / € 433

EF



Los-Nr. 136
RHÄTISCHE BAHN AG / CH
Namenaktie 1. Rang über 500 Franken. Chur, 15. Dezember 1906. Grün. Gegründet 1888 unter dem Namen Schmalspurbahn Landquart-Davos. Der Privatinitiative des in Davos ansässigen Holländers Jan Willem Holsboer ist es zu verdanken, dass 1889 die ersten Züge zunächst von Landquart nach Klosters und bald bis nach Davos rollten. Nachdem die Schmalspurbahn Landquart-Davos im Jahre 1896 noch die Strecke Landquart-Chur-Thusis in Betrieb gesetzt hatte, wurde auf dem Gesetzesweg die Rhätische Bahn gegründet, um sukzessive ein ganz Graubünden erschliessendes Schmalspurnetz zu erstellen. Elektrifikation ab 1913. Auflage 6'566 Stück. Herabgesetzt auf 350 Franken. Hochformatiger, dekorativer Titel mit kleiner Abbildung einer Lok.
Preis: CHF 3'000 / € 2'000

VF

Los-Nr. 137
RHÄTISCHE BAHN AG / CH
Namenaktie 1. Rang über 500 Franken. Chur, 1. Februar 1911. Blaugrün.
Preis: CHF 2'000 / € 1'333

EF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 137

Los-Nr. 138
RORSCHACH-HEIDEN-BERGBAHNGESELLSCHAFT / CH

Aktie 1. Ranges über 500 Franken. Basel, 6. Juni 1874. Rosa. Der Nominalwert wurde am 15. Juni 1889 auf 400 Franken reduziert, und am 8. Februar 1937 wurde der Titel in eine Stammaktie mit 50 Franken Nennwert gewandelt. 2007 erfolgte die Fusion mit den Appenzellerbahnen. Gründerstück.

Preis: CHF 200 / € 133 EF

Los-Nr. 139
SCHWEIZERISCHE SEETHALBAHN / CH

Interims-Schein für 1 Obligation zu 1'000 Franken. Hochdorf, 1. Juli 1894. Blaugrün. Blankett. Am 3. September 1883 Eröffnung des Bahnbetriebes. Am 1.1.1922 wurde die Bahn in die SBB integriert. Faksimile-Unterschrift.

Preis: CHF 200 / € 133 EF

Los-Nr. 140
SCHWEIZERISCHE SÜDOSTBAHN AG / CH

Gültiges Aktienzertifikat über 84 Namenaktien zu je 1 Franken. St. Gallen, 7. Mai 2002. Rot. Abbildung Eisenbahnzug.

Preis: CHF 200 / € 133 UNC



Los-Nr. 141
SHREWSBURY AND HEREFORD RAILWAY COMPANY / GB

Zertifikat über 1 Share. 21. August 1846. Landschaftsabbildung mit Kühen und Schloss.

Preis: CHF 250 / € 167 UNC

Los-Nr. 142
SIHLTALBAHN-GESELLSCHAFT / CH

Obligation über 1'000 Franken. Zürich, 1. September 1891. Blaugrün/braun. Blankett. Gegründet wurde die Gesellschaft am 31. Oktober 1890. 1973 erfolgte die Fusion mit der Uetlibergbahn zur heutigen SZU. Hochformatig mit dekorativer Umrandung.

Preis: CHF 350 / € 233 EF

Los-Nr. 143
SOCIETÀ LUGANESE DELLE TRAMVIE ELETTRICHE IN LUGANO / CH

Aktie über 500 Franken. Lugano, 1. Juli 1910. Blau/olivgrau. Die Eröffnung erfolgte am 1.6.1896. Heute integriert in der Gesellschaft (ACT) Azienda comunale dei trasporti Lugano.

Preis: CHF 450 / € 300 EF



Los-Nr. 144
SONNENBERGBAHN / CH

Gültige Namenaktie über 500 Franken. Luzern, 8. August 1901. Gelbbraun. Die Auflage betrug 320 Stück wovon die Mehrheit bei der Gemeinde liegt. Heutiger Nennwert beträgt 1 Franken.

Preis: CHF 1'400 / € 933 VF

Los-Nr. 146
TRAMWAYS DE LA SAVOIE SA / F

Aktie über 100 Francs. Chambéry 12. März 1897. Gelb/blau. Schon die Römer hatten an dieser Stelle eine Siedlung, die sie Lemencum nannten. Später war Chambéry Residenz der Herzöge von Savoyen. Dekorativ gestaltet mit originalgetreuen Ansichten der damaligen Tramstationen.

Preis: CHF 290 / € 193 VF



Los-Nr. 146

Los-Nr. 147
WARSCHAU-WIENER EISENBAHN-GESELLSCHAFT / RUS

4% Obligation über 500 Mark. 4. Juni 1901. Blau.

Preis: CHF 200 / € 133 EF



Los-Nr. 148
WESTERN MARYLAND RAIL ROAD / USA

6% First Mortgage Bond über \$1'000. 24. September 1858. Rosa. Die Western Maryland Railway (WM) war eine US-amerikanische Eisenbahngesellschaft in den Bundesstaaten Pennsylvania, Maryland und Westvirginias. Sitz des Unternehmens war Baltimore. Die Gesellschaft ging in 1983 in das Chessie System auf. Die grösste Ausdehnung des Streckennetzes betrug rund 1340 Kilometer.

Preis: CHF 350 / € 233 VF



Los-Nr. 145
STATEN ISLAND RAIL-ROAD CO / USA

Zertifikat über 50 Shares. 28. März 1864. Originalunterschrift als Präsident: **William Henry Vanderbilt** (1821-1885) Sohn des Commodore. William Henry erfuhr einen solide Bankausbildung und arbeitete anfangs an der Wall Street. Später wurde er Commodore mit der Leitung der Staten Island Railroad beauftragt. In seiner Eigenschaft als Präsident zeichnete er das hier offerierte Aktienzertifikat im Original. Die Staten Island Railroad versorgte, ausgehend von der Schiffsanlegestelle Vanderbilt-Landing, den Verkehr auf der New York vorgelagerten Insel Staten Island. Das hier angebotene Stück zeichnet sich durch eine überdurchschnittliche gute Erhaltung aus, die Strichentwertung wurde nicht im Rautenmuster vorgenommen, sondern sauber und ohne Ausläufer (bis auf eine kleine Stelle rechts unten) als Kreuz gezogen. Die Vignetten werden kaum beeinträchtigt.

Preis: CHF 3'000 / € 2'000 VF



nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 149
WILMINGTON AND MANCHESTER RAILROAD CO / USA
7% First Preferred Mortgage Bond über \$1'000.
7. Mai 1866. Rosa. Die Auflage betrug 700 Stück.
Gegründet wurde die Gesellschaft unter den
Gesetzen von North- und South Carolina zum
Bau der Bahnlinie von Wilmington NC nach Wa-
teree Junction, SC., 171 Meilen. 1870 geriet die
Gesellschaft in Konkurs, die Anlagen wurden von
der Wilmington, Columbia and Augusta Railroad
übernommen, die die Strecke bis Columbia aus-
baute und 1872 eröffnete. Knickfalten, sonst
EF, papiergedecktes, grünes Siegel; Originalun-
terschrift als Trustee: **Morris Ketchum Jesup**
(1830-1908) Jesup erwarb sein Vermögen als
Industrialist, Eisenbahnpromotor und Banker.
Als Philantroph ging er in die Geschichte ein.
Preis: CHF 750 / € 500 VF



Los-Nr. 150
WOODRUFF SLEEPING & PARLOR COACH CO / USA
Zertifikat über 20 Shares. Philadelphia, 7. Juli
1875. Zweck der Gesellschaft war die Herstel-
lung von Eisenbahnwaggons. Originalunter-
schrift: **Jonah Woodruff**, T.T. Woodruff, der
Gründer dieser Gesellschaft begann nach einer
Wagenbauerlehre zunächst als Modellschlosser,
befasste sich aber schon kurz nach dem Bau der
ersten Eisenbahn bereits mit den Entwürfen für
Schlafwagen. Er wechselte schliesslich in den
Eisenbahnwaggonbau über und baute 1857 als
erster einen Schlafwagen. 1858 gründete er mit
seinem Bruder Jonah in Philadelphia eine eigenes
Unternehmen, die T.T. Woodruff and Company.
Preis: CHF 400 / € 267 VF



Los-Nr. 151

ENERGIE / OEL

Los-Nr. 151
COMPAGNIE DES EAUX DE NIMES SA / F
Obligation über 100 Francs. Paris, 25. März 1869.
Altrosa. Wasserversorgungsgesellschaft. Sehr
dekorativ gestaltet.
Preis: CHF 260 / € 173 VF



Los-Nr. 152
CIE FRANCAISE DU GAZ DE BEAUSOLEIL MONTE-CARLO SUPERIEUR ET EXTENSIONS / F
Obligation über 300 Francs. Beausoleil, 1. April
1910. Blau. Gasversorgungsgesellschaft von
Beausoleil. Prachtvolle Ansicht von der Küsten-
landschaft um Monte-Carlo.
Preis: CHF 290 / € 193 VF



Los-Nr. 153
COMPANHIA NACIONAL DE VIACAO E ELECTRICIDADE SA / P
Aktie über 25 Escudos. Lisboa, 16. Januar 1920.
Blau/grün. Aktienentwurf: Alfredo Roque Gamei-
ro (1864-1935). Aus einer Familie von Künstlern
stammend, wurde er bekannt durch seine Aqua-
rellarbeiten. Zusammengeklebtes Doppelblatt.
Preis: CHF 550 / € 367 VF

Los-Nr. 154
DEUTSCHE CONTINENTAL-GAS-GESELLSCHAFT / D
Aktie über 1'200 Mark. Dessau, 15. April 1906.
Grün/rot. Unentwerteter Titel. Überaus dekora-
tive Umrandung.
Preis: CHF 250 / € 167 VF

Los-Nr. 155
EDISON ILLUMINATING COMPANY OF ST. LOUIS / USA
Zertifikat über div. Shares. New York um 1890.
Blankett. Grün. 1891 wurde Henry Ford als In-
genieur bei der Edison Illuminating Company
eingestellt. Die beiden waren in späteren Jahren
noch freundschaftlich verbunden.
Preis: CHF 100 / € 67 UNC



Los-Nr. 156
SIITOLA AKTIEBOLAG / FIN
Prioritätsaktie über 500 Mark. Siitola, 30.06.1899.
Braun/blaugrün. Hochformatig mit Abb. Allego-
rie mit Blitzen. Gründerstück, Zweck war aus
Wasserkraft der Imatrafällen gewonnenen elek-
trischen Strom nach St. Petersburg zu liefern. Das
Vorhaben wurde aber nicht realisiert. Erst in den
Jahren 1922-1928 konnte in Imatra ein Wasser-
kraftwerk gebaut werden, übrigens das grösste
des Landes. Siitola ist heute Stadtteil von Ima-
tra (Partnerstadt Salzgitters), an der finnischen
Südostgrenze zu Russland. Lieblingskurort der
russischen Kaiserin Katharina II.
Preis: CHF 200 / € 133 UNC



Los-Nr. 157
SOCIEDAD HIDRAULICA SANTILLANA / E
Anteilschein. Madrid, 31. März 1911. Mehrfarbig/
Golddruck. Grosse Ansicht des Canal del Marques
de Santillana mit der Stauseemauer.
Preis: CHF 220 / € 147 EF

Los-Nr. 158
SOCIÉTÉ ANONYME ÉLECTRIQUE DE LA MURE (ISÈRE) / F
Aktie über 250 Francs. La Mure, 11. November
1891. Grün. Abbildung von Glühlampen und Elek-
trogenerator.
Preis: CHF 390 / € 260 EF

Los-Nr. 159
SOCIÉTÉ DU GAZ DE LUTRY / CH
Aktie über 100 Franken. Lavaux, 17. August 1908.
Vielfarbig. Mit Abbildung der 10 Ortswappen.
Preis: CHF 1'500 / € 1'000 EF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 159



Los-Nr. 163



Los-Nr. 164

Los-Nr. 165
SOCIÉTÉ DU THÉÂTRE DES CHAMPS-ÉLYSÉES SA / F

Aktie über 500 Francs. Paris, 30. Mai 1907. Gelb/lila. Das Theater verdankt sein Entstehen Gabriel Thomas, dem Finanzier und Gründer der Betriebsgesellschaft des Eiffelturms, sowie dem Zeitungsherausgeber und Impresario Gabriel Astruc. Noch heute ist es eine Spielstätte des Musiktheaters und eines der bekanntesten Konzerthäuser der Stadt.

Preis: CHF 390 / € 260 UNC

FILM / THEATER



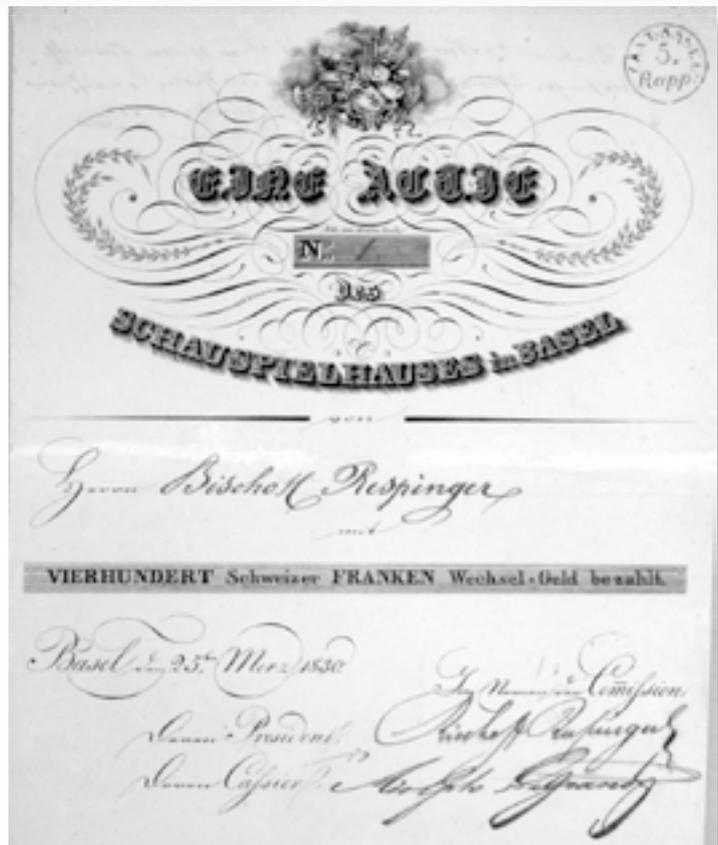
Los-Nr. 160
CIE DES CINÉMATOGRAPHES LE LION / F
Aktie über 100 Francs. Paris, 16. September 1908. Grün/blau. Bekannter Cinématographen- und Phonographenhersteller aus Paris. Abb. von Filmrollen und Projektoren.
Preis: CHF 650 / € 433 EF



Los-Nr. 161
EDEN-THÉÂTRE-CONCERT DE SAINT-ÉTIENNE / F
Aktie über 500 Francs. Saint-Étienne, um 1893. Beige. Das 1893 gegründete Theater bestand bis 1927.
Preis: CHF 250 / € 167 EF

Los-Nr. 162
KAISERJUBILÄUMS-STADTTHEATER / A
Antheilschein über 100 Gulden. Wien, Mai 1898. Das Theater wurde anlässlich des 50jährigen Jubiläums von Kaiser Franz-Joseph eröffnet. Sehr schöne Jugendstilgestaltung. Entworfen durch Franz Frh. von Krauss (1865-1942).
Preis: CHF 450 / € 300 VF

Los-Nr. 164
SOCIÉDAD DEL TEATRO PAISANDU / BR
Aktie über 100 Pesos. Paisandu, 1. Juni 1874. Gründerstück. Ausgegeben zur Finanzierung des Theaters in Paisandu (Brasilien).
Preis: CHF 250 / € 167 VF



Los-Nr. 163
SCHAUSPIELHAUS IN BASEL / CH
Namenaktie über 400 Franken. Basel, 25. März 1830. Im Winter 1827 bildet sich ein Verein, dessen Zweck es ist, ein neues Schauspielhaus in Basel zu bauen. 1828 tritt die provisorische Kommission zur Erbauung eines neuen Theaters, an ihrer Spitze Hieronymus Bischoff Respinger, erstmals an die Öffentlichkeit. Schon zwei Monate später sichern die Zeichnungen von Aktien bereits die zur Ausführung des Werkes nötige Summe. Der Architekt Melchior Berri-Burckhardt erhält den Auftrag für den Neubau, welcher im Spätherbst genehmigt wurde. Ausgestellt auf Hieronymus Bischoff Respinger und als Präsident von ihm im original unterschrieben. Feine Klebestelle rückseitig, ansonsten gute Erhaltung. Extrem selten, es sind nur die Nummer 1 und 2 bekannt, wovon hier die Nummer 1 (**eins!**) angeboten wird.
Preis: CHF 12'000 / € 8'000 EF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 166
STÉ THEATRE DES FOLIES-BERGERE / F
Part de Capital über 500 Francs. Paris, 9. Mai 1877. Grün. Am 2. Mai 1869 eröffnete das Etablissement unter dem Namen Folies Trévis. Am 13. September 1872 wurde es in Folies Bergère (Die tollen Schächerinnen) in Anspielung auf die Schäferspiele des Rokoko, umbenannt. Die Programme waren angefüllt mit vielen spektakulären Nummern: Kraftmenschen, Löwenbändigern, Grotteskenpantomimen, Elefantendressuren, Abnormitätenschauen und Ringkämpfen. Doch das vermochte das Publikum nicht dauerhaft und regelmässig in die Vorstellungen zu locken. Daher organisierte man für die besten Prostituierten der Stadt Freikarten, die sie zum vierzehntägigen Wandeln durch die Foyerhallen berechnigte. Zwar waren keine offensiven Angebote erlaubt, doch ein aufforderndes Kopfnicken war gestattet. Viele berühmte Künstler gastierten in den Folies Bergère. Eine Sensation war unter anderem 1926 die "schwarze Perle" Joséphine Baker mit ihrem anregenden "Bananentanz".
Preis: CHF 800 / € 533 EF

GETRÄNKE

Los-Nr. 167
EAUX MINÉRALES NATURELLES DE LA VILLA CACHAT ÈVIAN-LES-BAINS / F
Gründeranteil. Lyon, 10. Mai 1899. Olivgrün. Mineralwasserhersteller in Èvian-les-Bains (Hochsavoyen). Die Quellen befinden sich mitten in der Rue Natinal. Das Gebäude, ein Meisterwerk des Jugendstils ist heute die Informationshalle zum Mineralwasser von Evian.
Preis: CHF 250 / € 167 UNC



Los-Nr. 168
EAUX MINÉRALES NATURELLES DE VICHY-CUSSET / F
Aktie über 100 Francs. Paris, 28.12.1910. Blau/grün. 1893 wurde die Quelle entdeckt und ein Jahr später erfolgte die Genehmigung zum Abfüllen von Trinkwasser. Noch heute bekanntes salzhaltiges Mineralwasser. Jugendstilgestaltung.
Preis: CHF 300 / € 200 VF

Los-Nr. 169
KENTUCKY BOURBON COMPANY / USA
7% First Mortgage Bond über \$1'000. Louisville Kentucky, 26. Juli 1866. Grün. Auflage nur 50



Stück. Zweck der Gesellschaft war die Herstellung von Kentucky Bourbon Whiskey. Zweifellos galt Whiskey als das wichtigste Getränk der Südstaatenarmee und ist auch heute noch beliebt bei den Amerikanern. Sehr selten.
Preis: CHF 1'500 / € 1'000 VF

HANDEL



Los-Nr. 170
AUX GALERIES LAFAYETTE SA / F
Aktie über 100 Francs. Paris, 15. Dezember 1926. Grün/rot. 1893 eröffnet der Kaufmann Théophile Bader ein Wäschemodengeschäft in der rue La Fayette, in bester Grossstadtlage nur wenige Minuten entfernt von der Pariser Oper. 1894 firmiert die Gesellschaft unter dem Namen Aux Galeries Lafayette. In kurzer Zeit wächst das kleine Geschäft zu einem Kaufhaus mit fünf Stockwerken.
Preis: CHF 600 / € 400 VF

Los-Nr. 171
BERLINER HANDELSGESELLSCHAFT / D
Anteilschein über 500 Mark. Berlin, 01.01.1879. Blaugrün. Klebestellen. Unentwertet.
Preis: CHF 250 / € 167 VF

Los-Nr. 172
COMPAGNIE D'EXPLOITATION DE L'ÎLE DE LA TORTUE / F
Aktie über 2'000 Gourdes. Port-au-Prince, 10. Oktober 1863. Die Île de la Tortue (Schildkröteninsel) ist eine Insel vor der Nordküste von Hispaniola. Sie gehört zu Haiti und ist auch bekannt unter ihrem spanischen Namen Tortuga. Im 17. Jahrhundert diente die Insel als Piratenstützpunkt. Abbildung von Schildkröten, Kanonen u. Kanonenkugeln
Preis: CHF 300 / € 200 EF

Los-Nr. 173
CIE DE LA GUINÉE PORTUGAISE SA / B
Prioritätsaktie über 100 Francs. Bruxelles, 13. Januar 1899. Braun.
Preis: CHF 300 / € 200 EF

Los-Nr. 174
COMPAGNIE DE VÉNÉZUELA / F
Aktie über 2'000 Francs. Nantes, 15. September 1838. Ausgestellt auf den Compté Gustave de Montessuy. Zweck der Gesellschaft war der



Handel zwischen Frankreich und Venezuela. Im speziellen war der See Maracaibo ein Binnenmeer im Maracaibobecken, im Nordwesten von Venezuela, von grossem Interesse. Der See ist etwa 13'000 km² gross und ist damit der grösste See in Südamerika. Er ist durch die 75 km lange und 8 km breite Meerenge Canal de San Carlos mit dem Golf von Venezuela und der Karibik verbunden. An der Einfahrt in den See befindet sich die Hafenstadt Maracaibo. Vorwiegend war es der Handel mit der Criollobohne, die nur aus diesem Anbaugebiet stammt und welche eines der Haupthandelsgüter war.
Preis: CHF 2'500 / € 1'667 VF



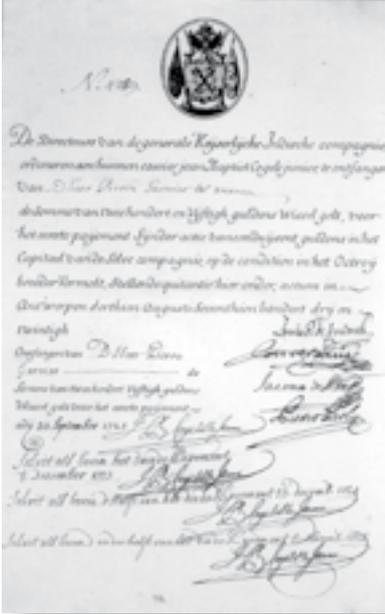
Los-Nr. 175
COMPTOIR PORTUGUEZ / P
Aktie über 100 Escudos. Porto, 23. Juli 1919. Blau/rot/braun. Zweck: Betrieb eines Kaufhauses. Dieses Prachtblatt zählt sowohl von der künstlerischen Gestaltung her als auch von der kräftigen Farbgestaltung zu den Aussergewöhnlichkeiten, wenn es um die Dokumentation von Kunst auf Wertpapieren geht. Der Aktienentwurf stammt von "Jarmelo", oben rechts in der Druckplatte signiert.
Preis: CHF 1'700 / € 1'133 EF



Los-Nr. 176

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want

Los-Nr. 176
INDUSTRIES ARTISTIQUES DE L'OUEST, ETABLISSEMENTS L. ANDRÉ ET SES FILS SA / F
Aktie über 500 Francs. Angers, 6. Juni 1921. Gelb/braun/blau Grosses Warenhaus in Angers. Ansicht der damaligen Gebäude. Prachtvolle Jugendstilumrandung.
Preis: CHF 500 / € 333 VF



bestehenden holländischen Ostindischen Compagnie brechen. Der Erfolg der Gesellschaft war so gross, dass die Engländer, Holländer, Franzosen und Spanier drohten, dem Kaiser Karl VI den Krieg zu erklären, so dass dieser 1731 den erteilten Oktroy zurücknahm. Als Gegenleistung erhielt er die Einwilligung zur Pragmatischen Sanktion und durfte trotz Ermangelung männlicher Erben seine Tochter Maria Theresia zur Thronfolgerin ernennen. 1731 erfolgte die Liquidation.
Preis: CHF 1'200 / € 800 UNC

Los-Nr. 178
SYNDICAT GÉNÉRAL POUR LE MAROC / F
Aktie über 100 Francs. Lyon, undatiert. Violett/grün.
Preis: CHF 450 / € 300 EF



Warschau. Zweck: Grosshandel mit Textilprodukten und Kolonialwaren. Aussergewöhnliche Aktiengestaltung in kräftigen Farben, die Vignette zeigt den sagenhaften Bauern "Piastr", von dem sowohl das polnische als auch das schlesische Herschergeschlecht angeblich seine Herkunft ableitet.
Preis: CHF 550 / € 367 EF

HOTEL / BÄDER / HEIL-ANSTALTEN

Los-Nr. 180
BEAU-SÉJOUR ET KURHAUS CHÂTEAU-D'OEX / CH
Aktie über 500 Franken. Château-d'Oex, undatiert. Rotbraun. Blankett. Auflage 350 Stück.
Preis: CHF 200 / € 133 EF

Los-Nr. 181
CIE FERMÈRE DES EAUX-BONNES ET EAUX-CHAUDES SA / F
Aktie über 500 Francs. Les Eaux-Bonnes, 15. Mai 1920. Glau/grün/rot. Hochdekorative Jugendstil-Gestaltung mit Ansicht der beiden Heilbäder sowie des Casinos von Eaux Bonnes (in den Pyrenäen).
Preis: CHF 160 / € 107 EF

Los-Nr. 183
GRAND HÔTEL VORMALS BEAU-RIVAGE INTERLAKEN / CH
Partial-Obligation 1. Rang über 1'000 Franken. Interlaken, 12. November 1904. Blaugrün. 1895 erwirbt die Luzerner Familie Dopfner das Hotel. Hochformatig mit Abbildung vom Hotel mit Strasszene und Gebirgsmassiv.
Preis: CHF 280 / € 187 VF

Los-Nr. 185
HOTEL RIGI-KALTBAD IN LUZERN / CH
Stammaktie über 500 Franken. Luzern, 18. Juli 1923. Braun. Sehr berühmtes Haus an der Bahnstrecke der Rigibahn. Originalunterschriften.
Preis: CHF 180 / € 120 EF

Los-Nr. 177
KEYSERLICH INDISCHE COMPAGNIE / B
Namenaktie über 250 Gulden. Antwerpen, 30. September 1723. Die Zertifikate dieser Gesellschaft, gedruckt auf Wasserzeichenpapier, handschriftlich ausgestellt und unterschrieben, sind wichtige Dokumente aus der frühen Habsburger Finanzgeschichte. Ostende gehörte damals zum Gebiet der österreichischen Niederlande. Die Compagnie sollte das Monopol der seit 1602

Los-Nr. 179
TOWARZYSTWO PRZEMYSLOWO-HANDLOWE PIAST / PL
Aktie über 1'000 polnische Mark. Warschau, 1921. Rotbraun/blau. Gründeraktie dieser polnischen Handelsgesellschaft mit Firmensitz in



Los-Nr. 182
GASTHAUSBAU-GESELLSCHAFT AUF DEM PILATUS / CH
Aktie über 500 Franken. Altnacht, 2. Januar 1860. Rosa/hellgrün. Blankett. Kaum hatten die Nidwaldner das Vorhaben für den Bau eines Hotels beschlossen, eiferten ihnen die Obwaldner freundeidgenössisch nach. Am 30.9.1855 genehmigte die Korporation Alpanch die Statuten einer AG zum Bau eines Gasthauses auf dem Pilatus Kulm. Im Sommer 1859 wurde eine noch provisorische Gaststätte eröffnet und ein Jahr darauf stand das Hotel Bellevue.
Preis: CHF 3'500 / € 2'333 VF



Los-Nr. 184
HOTEL BRIENZER-ROTHORN / CH
Aktie über 100 Franken. Brienz, 10. Oktober 1866. Bereits 1838 entstand das erste Wirtshaus auf dem Brienzler Rothorn, das jedoch 1846 verfiel und durch einen Brand zerstört wurde. 20 Jahre später, 1864 wurde ein neues Gasthaus erstellt, das mittels einer Aktiengesellschaft finanziert wurde.
Preis: CHF 1'500 / € 1'000 VF

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**



diese Kasse fiel, übernahm. Schon 1890 konnte er das Haus mit Gewinn an den Disentiser Baptist Genelin verkaufen. Jakob Bider war der Vater des bekannten Langenbrucker Fluggpioniers Oskar Bider, welcher als erster die Pirenäen und die Alpen überflog. Langenbruck besass den ersten Skilift der Nordwestschweiz und hatte lange Zeit die grösste Skisprungschanze der Schweiz. Originalsignatur des Präsidenten Dr. Jakob Bider. Die Auflage betrug lediglich 320 Stück.
Preis: CHF 850 / € 567

EF



Los-Nr. 188
REGINA-HOTEL JUNGFRAUBLICK AG / CH
Partial-Obligation über 1'000 Franken. Interlaken/Bern, 1. Oktober 1906. Olivgrün. Aufgrund von Verhandlungen in den Jahren 1861-1868 wurde eine Gesellschaft gegründet mit dem Zweck, der Erstellung und des Betriebs des Kurhauses Jungfraublick. In der Folge wurde das Hotel von der Immobilien-am-See AG (Alleinaktionärin Migros) erworben und mit Erfolg während Jahren als Sommerhotel, später als Schulhotel betrieben. Anschliessend kaufte der Hotelierverein das Haus und benutzt es noch heute als Schulhotel.
Preis: CHF 350 / € 233

EF



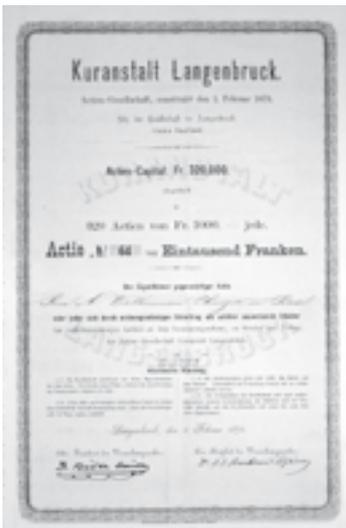
Los-Nr. 190
SOCIÉTÉ ANONYME DE L'HÔTEL-KURSAAL DE LA MALOJA / CH

Aktie über 500 Franken. Maloja, 12. Januar 1882. Rot/grün. Graf Camille Frédéric de Renesse war ein Mann der grossen Würde und visionärer Risikokapitalist. 1880 kommt er zur Erholung nach St. Moritz und hatte bereits grandiose Visionen das Dorf umzubauen. Der Graf hat jedoch die Familie Badrutt unterschätzt die ihm kein Meter Land verkauft haben. In Maloja fand er offene Ohren und somit setzte er seine Pläne für die Kurstadt Maloja um. 1884, nach nur zwei Jahren Bauzeit wurde das Grandhotel (das Schlachtschiff der Hôtellerie) eröffnet. Des Grafen SA die Kursaal stand auf schwachen Füßen, die Kalkulationen waren phantasievoll geschönt und 1885 wurde die Aktiengesellschaft liquidiert. Kurz vor der Jahrhundertwende übernimmt die franz. Cie Franco-Suisse das Hote. 1925 versucht die englische Maloja-Palace AG ihr Glück. 1934 war dann Schluss. 1962 kauft die belgische Versicherung Intersoc den Kasten und füllt ihn seither mit Jugendlagern.
Preis: CHF 550 / € 367

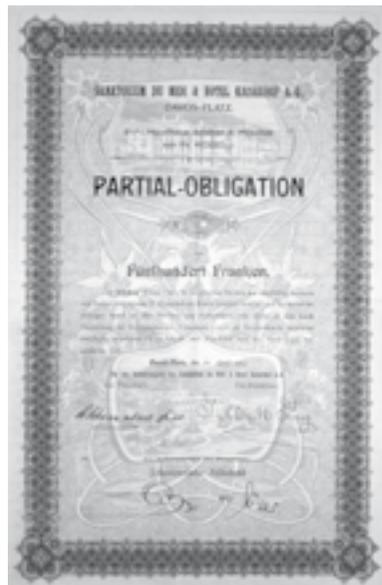
EF

Los-Nr. 186
KURANSTALT BADEN AG / CH
Aktie über 1'000 Franken. Baden, 1. Januar 1874. Braun. Gründerstück. In der Römerzeit ist Baden unter dem Namen "Aquae Helveticae" bekannt. Wegen der heissen Quellen wird der Ort schon damals vor allem aus dem nahen Vindonissa (Windisch) sowie Augusta Raurica (Kaiseraugst) gerne besucht. Durch den Bau der Holzbrücke entwickelt sich Baden zum Verkehrsknotenpunkt. Unter der Herrschaft der Habsburger erhält Baden das Stadtrecht. Die Entstehung des Städtchen Badens entsteht auf dem Gebiet der oberen Altstadt. 1847 ist Baden Endpunkt der ersten schweizerischen Eisenbahnlinie Zürich-Baden (Spanischbrödlbahn). Somit wurde die Stadt wieder zu einem beliebten Ausflugs- und Kurort. Detailgetreue Ansicht der Damaligen Kuranstalt Baden (Hinterhof-Staadhof). Sehr selten!
Preis: CHF 4'500 / € 3'000

EF



Los-Nr. 187
KURANSTALT LANGENBRUCK AG / CH
Namenaktie über 1'000 Franken. Langenbruck, 1. Februar 1873. Braungelb. Jakob Bider war Mitglied der Ersparniskasse als er 1883 das Kurhaus auf der Passhöhe wegen Misswirtschaft an



Los-Nr. 189
SANATORIUM DU MIDI & HOTEL KAISERHOF / CH
4.25% Partial-Obligation über 500 Franken. Davos-Platz, 22. April 1903. Rotbraun. Blankett Auflage 820 Stück. Faksimile-Unterschriften.
Preis: CHF 450 / € 300

EF



Los-Nr. 191
SOCIÉTÉ ANONYME DES EAUX MINÉRALES DE THONON-LES-BAINS / F

Gründeranteil. Thonon, 25. Januar 1900. Braun/rot. Noch heute existente Gesellschaft mit Betrieb von Mineral- und Thermalbädern. Von 1536 bis 1569 gehörte Thonon zum Kanton Wallis und Urpräfektur des historischen Departements Léman dessen Hauptort Genf war. Prachtvolle Ansichten der Umgebung von Thonon-les-Bains.
Preis: CHF 1'500 / € 1'000

EF

www.hiwepa.ch

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**



Los-Nr. 192
**SOCIÉTÉ ANONYME DES EAUX MINÉRALES
ET  TABLISSMENTS THERMAUX / F**
Aktie über 100 Francs. Martigny-les-Bains, 6.
Februar 1898. Braun/beige. Bekannter Well-
ness- und Kurort mit eigenen Quellen in den
Vogesen. Ansicht der Quellen und des Hotels
Internationale.
Preis: CHF 690 / € 460 VF

IMMOBILIEN

Los-Nr. 193
COMPAGNIA FONDIARIA ITALIANA / I
Zertifikat über 5 Aktien. Rom, 12. Juli 1887. Rosa/
rot. Italienische Terraingesellschaft. Sehr deko-
rativ gestaltet. Unten Mitte Abbildung von Romulus
und Remus mit dem Wolf sowie Ansichten vom
Vatikan und vom Vesuv.
Preis: CHF 200 / € 133 VF

Los-Nr. 194
GLOBE INVEST COMPANY / USA
Zertifikat über 15 Shares. Boston, 8. Juli 1892.
Unbliche Aktiengestaltung, mit Abbildung des
Loan-Zertifikates (-Dokumentes) auf der Aktie.
Hauptbeschäftigung war der Handel mit Immo-
bilien. Originalsigniert von J. Lowell Moore, der im
Alter von 36 Jahren wegen Veruntreuung verur-
teilt wurde. Das Urteil lautete 3 Jahre Gefängnis.
Moore hatte für die Gesellschaft Gelder verun-
treut, um die seit Jahren marode Gesellschaft
am Leben zu erhalten. Diese hatte es geschafft
\$ 2,5 Mio. Aktienkapital in 7 Jahren in Luft auf-
zulsen. Kommt einem anlässlich der heutigen
Finanzkrise irgendwie bekannt vor! Original-Zei-
tungsausschnitt über den Fall des Boston-Journal
von 1896 beiliegend.
Preis: CHF 250 / € 167 VF

Los-Nr. 195
**NEUSSER GEMEINNÜTZIGER BAUVEREIN
AG / D**
Namenaktie über 1'000 Reichsmark. Neuss, 1.
Januar 1938. Rosa. Existiert heute noch an der
Willi-Graf-Str. 3 in Neuss.
Preis: CHF 350 / € 233 EF



Los-Nr. 196
**TERRAINGESELLSCHAFT NEU-WESTEND
AG / D**
Aktie über 1'000 Mark. München, im April 1902.
Gelb/grün/braun. Unentwertet. Gründung 1900
zur Verwertung von 2.3 Mio. qm Grundbesitz
in Laim, Pasing und Obermenzing. 1910 be-

deutendstes Bauvorhaben: Bebauung des alten
Schlossparks in Laim mit 60 Häusern.
Preis: CHF 280 / € 187 EF

Los-Nr. 197
**ZEHLENDORF - KLEIN-MACHNOWER TER-
RAIN-ACTIENGESELLSCHAFT / D**
Aktie über 1'000 Mark. Berlin, 1.10.1903. Die
Gesellschaft hatte keine laufenden Geschäfte,
auch waren solche nicht zu erwarten.
Preis: CHF 260 / € 173 UNC

INDUSTRIE

Los-Nr. 198
**AKTIENGESELLSCHAFT DER MASCHINEN-
FABRIKEN ESCHER WYSS & CIE / CH**
Aktie über 500 Franken. Zürich, 1. April 1912.
Grau. Am 31. Januar 1805 bewilligte der kleine
Rat von Zürich zur Förderung der Industrie und
zum Nutzen des kantons die Gründung einer
mechanischen Spinnerei an der Neumühle. In-
nerhalb weniger Jahrzehnten entwickelte sich die
Spinnerei zu einer Maschinenfabrik von Weltruf.
Die Wirtschaftskrise der 1930er Jahre brachten
auch diese Firma in etliche Schwierigkeiten. Sie
konnte nur durch eine vollständige Neustruk-
turierung von der Liquidation gerettet werden.
Es wurde unter dem namen Escher & Wyss
Maschinenfabrik AG eine neue Gesellschaft ge-
gründet, an der vor allem die Eidg. Bank und die
Basler Handelsbank beteiligt waren. Faksimile-
Unterschrift von **Heinrich Zoelly**. Er war ein
berühmter Schweizer Wirtschaftspionier, dessen
Erfindungen die Firma ihr Wachstum verdankte.
Am 20.12.1929 erfolgte die Nennwertreduktion
auf 1 Franken.
Preis: CHF 280 / € 187 EF



Los-Nr. 199
**BERNDORFER METALLWARENFABRIK
ARTHUR KRUPP AG / A**
Aktie über 200 Kronen. Berndorf, 15. November
1919. Gelbbraun. Die Ges. mit Sitz in Nieder-s-
terreich wurde 1915 durch Übernahme der 1843
von Hermann Krupp gegründeten Metallwaren-
fabrik als Aktiengesellschaft gegründet. (Her-
mann Krupp war ein Bruder von Alfred Krupp,
Artur Krupp der Sohn von Hermann Krupp.) Die
Ges. stellte vor dem Ersten Weltkrieg insbes.
Essbestecke, Geschirr und andere Metallwaren
her, während des Krieges kam es zur Umstel-
lung der Produktion auf Geschosspatronen. Die
Wirtschaftskrise 1927 brachte das Unternehmen
in Schwierigkeiten. Die Sanierung übernahm die
sterr. Creditanstalt unter Mitwirkung der -mit
Rücksicht auf die verwandtschaftl. Beziehungen-
Familie Krupp in Essen. Die heute noch existente
Ges. besitzt die Lizenz des Nirosta-Stahls (Krupp,
Essen) für Österreich.
Preis: CHF 550 / € 367 VF

Los-Nr. 200
**CARTONNAGEN-MASCHINEN-INDUSTRIE
UND FAÇON-SCHMIEDE / D**
Convertirte Stamm-Prioritäts-Aktie über 600
Mark. Berlin, 5. Dezember 1896. Grün. Gegr n-
det wurde die Gesellschaft 1872 und lautete bis



1890 "Façon-Schmiede u. Schraubenfabrik A.-
G.", dann bis 1896 "Berliner Messinglinien-Fabrik
und Façon-Schmiede", danach Umfirmierung in
obige Bezeichnung. Die G.-V. vom 29.6.1901
beschloss wegen unrentabler Geschftsgnge
der Schrauben- und Mutterfabrikation die Lique-
dation der Gesellschaft. Danach befasste sich die
Gesellschaft nur noch mit der Nutzbarmachung
und Verwertung des Grundbesitzes. Die erste
Liquidationsrate wurde 1907 gezahlt.
Preis: CHF 450 / € 300 VF

Los-Nr. 201
**DUISBURGER MASCHINENBAU-ACTIEN-
GESELLSCHAFT / D**
Aktie über 500 Thaler. Duisburg, 14. Novem-
ber 1872. Gelbbraun. Als Aktiengesellschaft
im Jahre 1872 mit einem Kapital von 350'000
Thalern gegründet. Das Kapital wurde zunächst
in 700 Aktien eingeteilt und durch die beiden
in den Jahren 1897 und 1900 durchgeführten
Kapitalerhöhungen nur um weitere 1'000 Aktien
erhöht. 1910 erfolgte die Fusion mit diversen
Gesellschaften zur Deutsche Maschinenfabrik
AG' (DEMAG). Sehr schön gestaltete Aktie, eine
Lithographie von O. Gehrke. Stockfleckig im rech-
ten Rand.
Preis: CHF 350 / € 233 VF

Los-Nr. 202
**SOCIEDAD METALURGICA PIRINEOS ORI-
ENTALES B. DE LA CHAPELLE Y CO / E**
Aktie. Barcelona, 10. Mai 1886. Graugrün. Auf der
Aktie ist der ganze Werdegang von der Gewin-
nung bis zur Verarbeitung von Eisen bebildert.
Preis: CHF 200 / € 133 UNC

LANDWIRTSCHAFT

Los-Nr. 203
**ASSOCIATION LYONNAISE D' QUITATION
SA / F**
Aktie über 100 Francs. Lyon um 1893. Num-
meriertes Teilblankett. Die Vereinigung betrieb
Pferdezucht. Im Unterdruck Abbildung eines
Pferdes.
Preis: CHF 250 / € 167 EF

Los-Nr. 204
JERSEY PINES POULTRY FARM / USA
Gold Bond über \$100. 1. September 1909. Grün.
Laufzeit 10 Jahre, ausgegeben zur Finanzierung
einer H hnerfarm. Auflage: 400 Bonds zu je
\$100; 1915 erfolgte die letzte Zinszahlung.
Preis: CHF 180 / € 120 EF

Los-Nr. 205
**LA NOUVELLE FRANCE COLONIE LIBRE DE
PORT-BRETON (OC ANIE) / F**
Anteil über 1 Hektar Land. Paris, 31. August
1879. Blau. Paradebeispiel für eine Schwindelge-
sellschaft: Die Kolonie sollte fernab Frankreichs
in Papua Neu-Guinea errichtet werden. In der
Zielregion gab es jedoch heftige Regenfälle, sehr
dichten Urwald, schlechten Boden sowie Krank-
heiten, die den Einheimischen das Leben schon

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**

fast unmöglich machten. Der Promoter dieser Gesellschaft veranstaltete in Marseille öffentliche Kundgebungen, um sein Projekt zu bewerben. Er gab eigens ein Monatsmagazin heraus, um gute Nachrichten, wie das Eintreffen von Missionaren, die Bekehrung von Einheimischen oder Fortschritte beim Anleger der Plantagen aus der Kolonie unters Volk zu bringen. Die Anteile, die jeweils ein Hektar Land repräsentierten wurden zunächst für 5 Francs, dann für 10, 20 und gar für 50 Francs 1881 gehandelt. Das System funktionierte eine ganze Weile, da fast alle Einwanderer, bald nach Ihrer Ankunft krank wurden und verstarben.

Preis: CHF 300 / € 200

VF



Los-Nr. 206

STÉ DE L'ASILE DU MARCHAIRUZ / CH

Aktie über 50 Franken. Brassus, 22. September 1845. Gegründet 1840 als Selbsthilfe-Gesellschaft. 1845 Umwandlung in AG und 1941 in Genossenschaft. Gründeraktie einer landwirtschaftlichen Genossenschaft mit Restaurant. Abbildung Restaurant mit Scheune, Juraweide, Kühe, Hirt und Pferdefuhrwerk.

Preis: CHF 600 / € 400

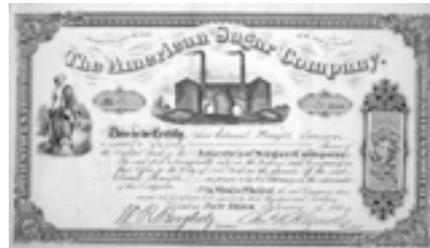
VF



Oktober 1884 konnte die Fabrik ihren Betrieb aufnehmen. 1898 erfolgte die Fusion mit der Zuckerfabrik Equord. Nach dem 2. Weltkrieg gingen die meisten Zuckerfabriken der Hildesheimer Börde und des Raumes Hannover in der Lehrter Zuckerfabrik auf. 1951 wurde ein Verschmelzungsvertrag mit der Zuckerfabrik Hohenhameln abgeschlossen. Seit 1962 firmiert die Gesellschaft als "Lehrter Zucker AG". Mit einem Anteil von fast 20% der norddeutschen Zuckerproduktion ist die Lehrter Zucker AG eine der grössten Gesellschaften dieser Art in Norddeutschland.

Preis: CHF 600 / € 400

VF



Los-Nr. 209

AMERICAN SUGAR COMPANY / USA

Zertifikat über 20 Shares. New York, 15. Februar 1867. Auf exakt 40,94 Punkte berechnete der Journalist Charles Dow am 26. Mai 1896 erstmals den Index des Dow Jones. Die zwölf Unternehmen waren vor allem Grundstoffkonzerne wie die U.S. Leather Company, die American Sugar Company (angebotenes Stück) oder die American Cotton Oil Company. Heute sind fast alle verschwunden, übernommen oder fusioniert. Das einzige Unternehmen, das - mit zwei kurzen Unterbrechungen - bis heute im Index gelistet wird, ist die von Thomas Edison gegründete General Electric Company.

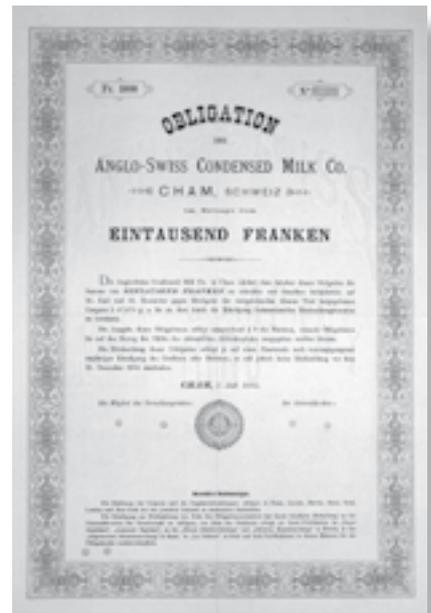
Preis: CHF 480 / € 320

VF

Los-Nr. 210

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK COMPANY, CHAM SWITZERLAND / CH

4.5% Obligation über 1'000 Franken. Cham, 1. Juli 1882. Blaugrün. Blankett. Die Gesellschaft wurde 1866 als erste Kondensmilchfirma Europas gegründet. Die amerikanischen Gebrüder George und Charles Page brachten die Gesellschaft nach anfänglichen Schwierigkeiten zum Erfolg. Seit 1878 stand das Unternehmen in harter Konkurrenz mit der Henri Nestlé S.A. mit welcher sie dann 1905 zur Nestlé & Anglo Swiss Condensed Milk Co. (1977 Nestlé) fusionierte. Die Generalversammlung gab im Jahre 1882 die Vollmacht für eine Fabrikation von Kondensmilch in den



USA. Sie kaufte die Fabrik der Orange County Milk Ass. in Middletown, New York. Bereits im gleichen Jahr verdoppelte die zugekaufte Fabrik ihre Produktion. Die Finanzierung der amerikanischen Aktivitäten erfolgte durch die Aufnahme dieser Obligationanleihe.

Preis: CHF 550 / € 367

EF



Los-Nr. 211

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK COMPANY, CHAM SWITZERLAND / CH

6% Obligation über 1'000 Franken. Cham, 1. Januar 1875. Braun. Blankett. Finanziert wurde die Übernahme in der Nähe von Manchester und London in Middlewich und Aylesbury zwei konkurrierende Kondensmilchfabriken. Auf Coupons Faksimile-Unterschrift von **Georg H. Page**.

Preis: CHF 750 / € 500

EF

Los-Nr. 212

AZUCARERA ALAVESA SA / E

Aktie über 500 Pesetas. Vitoria, 26. März 1900. Grün/rot. Gründerstück. Abbildung vom Säen und Ernten sowie der damaligen Fabrik.

Preis: CHF 190 / € 127

EF

LEBENSMITTEL

Los-Nr. 208

ACTIONEN-ZUCKER-FABRIK LEHRTE / D

Aktie über 300 Mark Reichsmünze. Lehrte, 1. Juni 1884. Gelb/gelbbraun. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1883 auf Initiative des Lehrter Kaufmanns Oswald Molsen gegründet. Das Grundkapital des Unternehmens betrug 150.000 Mark, eingeteilt in 500 Namensaktien zu je 300 Mark. Am 16.

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**



Los-Nr. 212

Los-Nr. 214
FABRIK VON MAGGIS NAHRUNGSMITTELN / CH

4.25% Obligation über 1'000 Franken Serie II. Kempththal, 10. November 1896. Grün. Blankett. Julius Michael Johannes Maggi (1846-1912) übernahm 1872 den Mühlebetrieb seines Vaters. 1885 produzierte Maggi die ersten Suppen und 1886 die weltbekannte Streuwürze. 1889 Umwandlung in eine AG. Nach seinem Tod 1912 wurde die Gesellschaft in eine Holdinggesellschaft überführt und später in Alimentana AG umbenannt. 1947 Übernahme durch Nestlé. Auflage 500 Stück.
Preis: CHF 450 / € 300 EF

Los-Nr. 215
GLASHÜTTENWERKE HOLZMINDEN / D

Aktie über 20 Reichsmark. Holzminden, 1. Dezember 1924. Braun/grün. Unentwerteter Titel. Heute vorwiegend Herstellung von Verpackungsglas für die Spirituosen- und Nahrungsmittelindustrie. Besonderer Wert wird hierbei auf den hohen Einsatz von Altglas gelegt, um Energie und Rohstoffe optimal zu nutzen.
Preis: CHF 290 / € 193 VF

Los-Nr. 216
MAESTRANI SWISS AMERICAN CHOCOLATE COMPANY LTD / CH

4.5% Obligation über 500 Franken. St. Gallen, 1. Juli 1909. Olivbraun. Blankett Die Gesellschaft produziert die in Amerika bekannte Schokolade Rapunzel, welche ausschliesslich von organischen Produkten stammt. Die Gesellschaft ist sehr auf natürliche Produktion bedacht und benutzt absolut keine chemischen Hilfsmittel. Im Unterdruck Jugendstilornamentik.
Preis: CHF 280 / € 187 EF

bezahlen. 1909 übernahmen die Kantone die Saline und gründeten die Vereinigte Schweizer Rheinsalinen AG, welche heute noch existiert. Faksimileunterschriften von Präsidenten und Vizepräsidenten.
Preis: CHF 1'200 / € 800 EF



Los-Nr. 218
STETTINER DAMPFMÜHLEN ACTIEN GESELLSCHAFT / D

Aktie über 500 Thaler. Stettin, 1. Januar 1858. Braun. Doppelblatt mit innen-seitigen Übertragungsvermerke bis 1890. Gründerstück! Die Gesellschaft betrieb in Zülchow eine verkehrsmässig günstig am Oderufer gelegene Mühle. Zweck war ferner der Handel mit Getreide und Futtermitteln. 1909 ging das Unternehmen in Liquidation unter Übertragung des gesamten Vermögens auf die neugegründete "A.-G. Stettiner Dampfmühlen". Die Grafen von Schwerin waren lange im Aufsichtsrat vertreten. Der Aktienentwurf stammt von I. Müller und wurde gestochen, Holzstich von C. Berger. Die untere Abbildung zeigt die grosse Ansicht der Mühle von der Oder aus. Büttenpapier.
Preis: CHF 1'900 / € 1'267 VF

Los-Nr. 219
SUCRERIE DE MEINAU ARRONDISSEMENT DE STRASBOURG (BAS-RHIN) / F

Beschreibung siehe auf Seite 30.
Los-Nr. 220
TEX-TON-FABRIK AG / CH
Aktie über 500 Franken. Gümligen bei Bern, 20. Januar 1920. Grün/rot. Zweck der Gesellschaft war der Ankauf und die Weiterführung der Tex-Ton-Abteilung der Nahrungsmittelfabrik Wenger und Hug AG. Im Jahre 1923 wurde sie von der HACO übernommen. Dekorativ gestaltet.
Preis: CHF 200 / € 133 EF

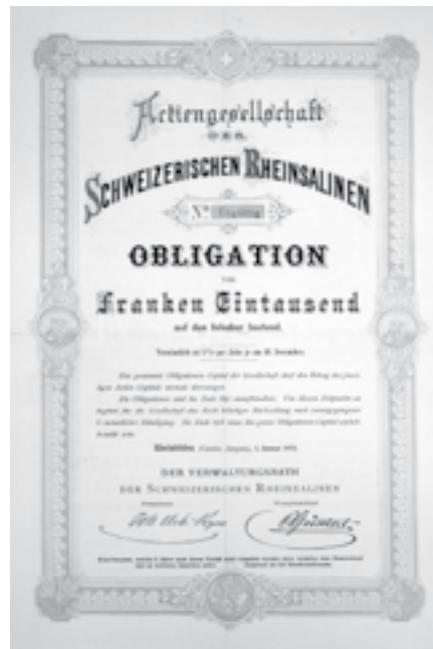
Los-Nr. 221
ZUCKERFABRIK STAVENHAGEN / D

Namenaktie Lit. A über 1'500 Mark. Stavenhagen, 20. September 1882. Gründerstück. Beige/rot. Unentwertet.
Preis: CHF 300 / € 200 UNC



Los-Nr. 213
BERNER CHOCOLADE-FABRIK TOBLER & CO AG IN BERN / CH

4.5% Obligation über 500 Franken. Bern, 15. Dezember 1906. Gelbbraun/grün. Im Jahre 1867 eröffnete Jean Tobler sein erstes Schokoladengeschäft, die Confiserie Spéciale'. Aufgrund des grossen Erfolges gründete J. Tobler 1899 mit seinen Söhnen eine eigene Schokoladenfabrik: Fabrique de Chocolat Berne, Tobler & Cie. Im Jahre 1908 schafft Theodor Tobler (Sohn von Jean Tobler) zusammen mit seinem Cousin die erste Toblerone, eine Milkschokolade mit Honig- und Mandel-Nougatfüllung, in dreieckiger Form. Im Jahre 1970 schloss sich die Firma AG Schocolat Tobler und Chocolat Suchard SA zur Interfood AG zusammen. Nach der Übernahme durch Philip Morris (1990) wurde die Produktion sukzessive ins Ausland verlagert.
Preis: CHF 2'200 / € 1'467 EF



Los-Nr. 217
SCHWEIZERISCHE RHEINSALINEN / CH

5% Obligation über 1'000 Franken. Rheinfelden, 1. Januar 1874. Violett. Blankett. Der deutsche Hof- und Bergrat von Glenck hatte schon an vielen Orten der Schweiz nach Salz gebohrt, doch ohne Glück. Bei Pratteln entdeckte er dann 1836 tatsächlich Salz. Die erste Saline wurde sofort gebaut und auf den noch heute bekannten Namen Schweizerhalle getauft. Das gefundene Salz bildete einen Glücksfall für den Kanton Baselland. Mit dem Gewinn aus den Salzverkäufen hatten die Bewohner bis 1892 keine Staatssteuern zu

www.hiwepa.ch

**Münzbörse in Bern
2. Mai 2009**

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 219

SUCRERIE DE MEINAU ARRONDISSEMENT DE STRASBOURG (BAS-RHIN) / F

Aktie über 5'000 Francs. Strasbourg, 8. April 1839. Gründerstück. Meinau ist ein Quartier im Süd-Westen von Strasbourg, bekannt auch durch das Fussballstadion Le Stade de la Meinau. Gründer der Zuckerfabrik Meinau war Charles-Louis Schulmeister. Er war während 15 Jahren ein Spion im Dienste von General Anne Savary, (Siehe auch Los Nr. 81 Cracs) Duc de Rovigo, welcher Napoleon Bonapartes Truppen führte. Massgeblich war Schulmeister an der Kapitulation von Ulm sowie der Besetzung von Wien beteiligt. Als Dank erhielt er von Napoleon das Schloss Chateau du Piple welches er allerdings wegen finanziellen Schwierigkeiten 1819 wieder verkaufen musste. Nach seiner Karriere als Napoleons Spion realisierte Schulmeister 1823 eine Anleihe über 100'000 Francs, welche teilweise über eine Basler Bank finanziert wurde. 1839 gründet er nach diversen Fehlinvestitionen die Sucrerie de Meinau welche allerdings im Sommer 1843, also vier Jahre nach Gründung ebenfalls in Konkurs ging. Nach dem plötzlichen Tod seiner Frau und seines Sohnes zog sich Charles-Louis Schulmeister mit seinen Lieblingstieren den Katzen zurück und verstarb als 83 Jähriger. Als Spion war er sehr erfolgreich allerdings als Geschäftsmann hatte er versagt. Grosse Ansicht der damaligen Zuckerfabrik. Ausgestellt auf Marquis de Fremure. Erstmals an einer Auktion angeboten.

Preis: CHF 7'500 / € 5'000

EF



Los-Nr. 222

MILITARIA

Los-Nr. 222

ARMEMENT EN GUERRE ET MARCHANDISES DU NAVIRE L'AVEVENTURE / F

Aktie über 1'000 Francs. Bordeaux, 19. Germinal an 9 Républicain. Auf Bütte gedruckt. Zweck der Gesellschaft war die Finanzierung des Schiffes L'Aventure und deren Besatzung. Es war 27 Meter lang, 8 Meter breit, Kupferbeschlagen und mit Kanonen versehen. Umrandung mit Reben, eher ungewöhnlich für einen Maritimen Titel. Kleine Fehlstelle im linken unteren Ecke.

Preis: CHF 1'200 / € 800

VF

Los-Nr. 223

ASSOCIATION DES EXPLOSIFS HEUSCHEN / F

Part Bénéficiaire (Gewinnanteil). Paris, 25. März 1892. Gegründet zwecks Verwertung der von dem Ingenieur Marc Heusschen erfundenen und in England, Belgien, Frankreich und Spanien patentierten Sprengvorrichtung, die im Bergbau eingesetzt werden sollte.

Preis: CHF 150 / € 100

VF



Los-Nr. 224

BOWLES' EXTRA RIFLE CO / USA

Aktie über \$1'000. Washington, D.C., 16. Januar 1879. John Bowles war massgeblich an der Entstehung der Waffenindustrie in Amerika beteiligt. Die Aktie zeigt Bowles mit seinem Extra Rifle sowie einen Hirsch als Symbolik der Jagd obwohl die Gewehre mehrheitlich für die Armee produziert wurden. Originalunterschrift von John Bowles. Die Auflage betrug lediglich 40 Stück! Goldsiegel.

Preis: CHF 600 / € 400

EF

Los-Nr. 225

DEUTSCHER OFFIZIER-VEREIN / D

Anteilschein Lit. A. Berlin, 30. April 1884. Blau/rot. Unentwertet. Prachtvolle Gestaltung mit Germania und Rüstungen. Ausgestellt auf Graf von Lehndorff und von ihm originalsigniert. Übertragen auf Baron Moritz von Cohn (1812-1900) Hofbankier der anhaltischen Herzöge und Verwalter des Privatvermögens des preussischen Kronprinzen und späteren Kaiser Wilhelm I.

Preis: CHF 250 / € 167

EF



Los-Nr. 226

LA CONFIANCE MILITAIRE / F

Aktie über 100 Francs. Paris, 15. Mai 1907. Gegründet 1897. Zweck war die Einrichtung einer Militärkasse (-versicherung) und die kommerzieller Entwicklung in den Garnisonsstädten.

Preis: CHF 280 / € 187

VF

Los-Nr. 227

MINES & USINE D'ANTIMOINE DE BRIOUDE-AUVERGNE SA / F

Aktie über 25 Francs. Le Puy, 1. April 1907. Orange. Metallindustriegesellschaft. Produzierte vorwiegend für den Eisenbahn- und Schiffsbau sowie Kriegszubehör.

Preis: CHF 190 / € 127

EF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want

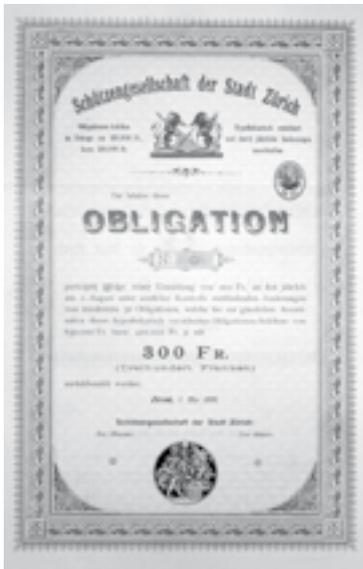


Los-Nr. 228
PNEUMATIC GUN-GARRIGE AND POWER COMPANY / USA

Zertifikat über 100 Shares. Washington, 28. September 1889. Rot. Die Gesellschaft wurde 1884 gegründet. Die Kanonen wurden vorzugsweise zur Verteidigung von Hafenanlagen genutzt und auch auf Schiffe montiert. Die Kanonen konnten dank der pneumatischen Federung den Rückschlag halten und somit fest befestigt werden. Vorher verschoben sich die Kanonen beim Rückschlag. Eine einzigartige Erfindung welche heute noch genutzt wird.

Preis: CHF 450 / € 300

EF



Los-Nr. 229
SCHÜTZENGESELLSCHAFT DER STADT ZÜRICH / CH

Obligation über 300 Franken. Zürich, 1. Mai 1898. Blau. Blankett Auflage 2'100 Stück. Hochformatig mit Wappenabbildung.

Preis: CHF 350 / € 233

EF

SCHIFFFAHRT



Charles Morgan

Los-Nr. 230

Los-Nr. 230
ACCESSORY TRANSIT CO (OF NICARAGUA) / USA

7% Bond über \$ 1.000; City of New York, 30. November 1855. Originalunterschriften, u.a. von **Charles Morgan** (1795 -1878), Reeder, Unternehmer- und Eisenbahnpromotor. Ein Onkel der Familie, John Morgan aus Hartford war der Eigner des ersten Schiffes, das die Amerikanische Flagge nach China brachte. Charles Morgan stieg früh in den Schifffahrtsbetrieb ein, baute mit weiteren Industriellen die Schiffe "William Gibbons", "Columbia" und die "New York". 1836 errichtete er die Linie New Orleans Texas, besass bald das Handels-Monopol in den Hafenstädten am Golf von Mexico. Zudem errichtete er in New York die Morgan-Iron-Works. Hier baute er Schiffsmotoren, Boiler und andere Produkte für den maritimen Bedarf. Später wandte er sich, wie sein grosser Gegner Commodore Vanderbilt, auch dem Eisenbahnbau zu. Ihm gehörte u.a. die Louisiana and Texas Railroad, ausserdem baute er die Strecke Indianola-Cuero, Texas, und in Indianola die seinerzeit modernste Werft. Morgan City, La. Wurde nach ihm benannt, ausserdem stiftete er \$ 50'000 für den Bau der Morgan School in Clinton, Conn. Seine zweite Frau war bekannt als Kunstsammlerin und besass eine berühmte Gemäldesammlung, die nach Ihrem Tod in New York City 1886 versteigert wurde.

Preis: CHF 1'900 / € 1267

EF

Los-Nr. 231
ALBERT BALLIN / D

Biografie von Bernhard Huldermann von 1922. Albert Ballin (1857-1918) war ein Hamburger Reeder (HAPAG) und eine der bedeutendsten Personen des deutschen Kaiserreiches.

Preis: CHF 50 / € 33

VF

Los-Nr. 232
BIELERSEE-DAMPFSCHIFF-GESELLSCHAFT / CH

Aktie III. Ausgabe über 100 Franken. Erlach, 1. Oktober 1913. Grün/blau. Am 22. Juli 1887 als Dampfschiffahrtsgesellschaft Union, Erlach gegründet. Abbildung des Dampfbootes "Stadt Biel". Heute Stammaktie mit Nennwert von 2 Franken. Die Ausgabe mit dem berühmten Druckfehler "Dampschiff".

Preis: CHF 450 / € 300

EF



Los-Nr. 233
BIELERSEE-DAMPFSCHIFF-GESELLSCHAFT / CH

Aktie über 100 Franken. Erlach, 15. Oktober 1919. Braun/blaugrün. Im Unterdruck Abbildung eines Dampfbootes. 1931 erfolgte die Nennwertreduktion auf 2 Franken. Gültiger Titel.

Preis: CHF 750 / € 500

VF

Los-Nr. 234
COMPAGNIE BALEINIÈRE / F

Aktie über 500 Francs. Havre, 9. März 1854. Frühe französische Wahlfanggesellschaft. Zu dieser Zeit wurde 120 Francs pro Fass Wahlfischöl



bezahlt, was bei einer Fahrt mit 600 t Öl, 72'000 Francs einbrachte und auf der Aktie auch gerne präsentiert wurde um Investoren zu ködern. Ein Stück aus der Wahlfängerzeit von "Moby Dick" (Roman von Herman Melville 1851).

Preis: CHF 380 / € 253

EF

Los-Nr. 235
COMPAGNIE DES INSTALLATIONS MARITIMES DE BRUGES SA / B

Prioritätsaktie über 500 Francs. Bruges, 1. Mai 1904. Vielfarbig. Die Gesellschaft plante den Bau eines Kanals, um Brügge wieder zur früheren Bedeutung zu verhelfen. Entwertungslochungen.

Preis: CHF 250 / € 167

EF



Los-Nr. 236
COMPAGNIE DU TRÉPORT POUR LA PÊCHE DE LA MARÉE / F

Aktie über 1'000 Francs. Paris, 1. Dezember 1836. Blau. Le Tréport ist eine französische Gemeinde im Département Seine-Maritime und in der Region Haute-Normandie. Die Fischfanggesellschaft brauchte keine Fischerboote und keine Netze. Mittels, der Küste entlang im Meer gelegten Mauern machten sich die Fischer die Ebbe und Flut für den Fischfang zu nutzen. Bei Flut waren die Mauern unter, bei Ebbe aus dem Wasser. Somit waren die Fische bei Ebbe innerhalb der Mauern gefangen und konnten einfach zusammen gesucht werden. Ausgestellt auf den Comte Dulau Dallemans.

Preis: CHF 850 / € 567

VF



Los-Nr. 237
COMPAGNIE GÉNÉRALE TRANSATLANTIQUE SA (TRANSAT) / F

Obligation über 500 Francs. Paris, 1. Oktober 1887. Blau. Die Gesellschaft liess die grössten und luxuriösesten Passagierdampfer bauen. Mit "Normandie", "Ile de France", "France" u.a. er-

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**

langte die Gesellschaft mehrere Male das "blaue Band" für die schnellste Überfahrt von Europa nach Amerika. Dekorativ gestaltet mit vielen Abbildungen in der Umrandung. Im Unterdruck ist der erste Passagierdampfer Washington' abgebildet; erbaut im Jahre 1864.
Preis: CHF 250 / € 167



Los-Nr. 238
DAMPFSCHIFFAHRTS-GESELLSCHAFT FÜR DEN GREIFENSEE / CH
Aktie über 20 Franken. Maur, 29. September 1895. Das Grundkapital betrug 13'900 Franken. 1895 wurde die Gesellschaft saniert, ein Teil der Aktionäre verzichtete auf den wertlosen Besitz, ein anderer Teil liess zwei Aktien zu einer zusammenlegen; durch eine zweite Emission wurde das Kapital auf 24'600 Franken gebracht und so die Anschaffung eines zweiten Bootes ermöglicht.
Preis: CHF 1'000 / € 667



Los-Nr. 239
DAMPFSCHIFF-GES. LUZERN / CH
Interim-Schein über eine Aktie zu 500 Franken. Luzern, 30. November 1869. Blau. Blankett. Die im Oktober 1869 gegründete Gesellschaft hatte nicht nur lokale Bedeutung, sondern visierte grössere Ziele an: Mit gleich vier neuen Dampfern gedachte sie, sich am zunehmenden Gotthard- und Rigiverkehr zu beteiligen, denn bereits war ja die Vitznau-Rigi-Bahn im Bau. Es war diese Neugründung, die zur Vereinigung der beiden Pioniergeellschaften von C.F. Knörr und der Postdampfschiffgesellschaft von Karl Emanuel Müller am 1.1.1870 zur Vereinigte Dampfschiffgesellschaft führte. Am 6. Juli 1870 wurde die Dampfschiffgesellschaft Luzern ebenfalls integriert.
Preis: CHF 950 / € 633

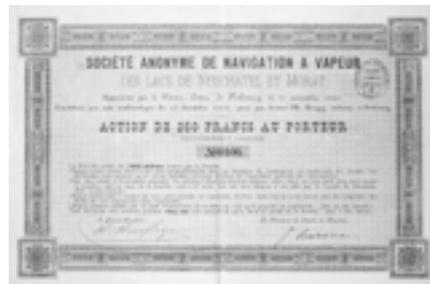
Los-Nr. 240
NORDDEUTSCHE HOCHSEEFISCHEREI / D
Aktie über 1'000 Mark. Geestemünde, 4. November 1920. Grün/braun. Hochformatig mit grosser Abbildung eines Dampfers.
Preis: CHF 200 / € 133



Los-Nr. 241
NUOVA SOCIETA VAPORI SUL LAGO DI LUGANO / CH
Aktie über 500 Franken. Lugano, 1. Juni 1881. Braun. Blankett.
Preis: CHF 420 / € 280

Los-Nr. 242
OLDENBURG-PORTUGIESISCHE DAMPFSCHIFFS-RHEEDEREI / D
Aktie über 500 Reichsmark. Oldenburg, 31. Juli 1883. Grün. Unentwertet. Gründerstück. Liniendienst mit (vor dem ersten Weltkrieg) 20 Dampfern von Hamburg, Bremen, Amsterdam und Rotterdam nach Portugal, Spanien, Marokko und den Kanarischen Inseln (von wo als Rückfracht in grossem Umfang Bananen und Tomaten mitgenommen wurden). Später kamen als Abfahrts-häfen auch noch Danzig, Gdingen und Stettin hinzu. 1915 Sitzverlegung nach Hamburg, dort auch börsennotiert. Die O.P.D.G. gehörte zuletzt zum HANIEL-Konzern. 1951 in eine Kommandit-gesellschaft umgewandelt
Preis: CHF 250 / € 167

Los-Nr. 243
OLDENBURG-PORTUGIESISCHE DAMPFSCHIFFS-RHEEDEREI / D
Aktie 2. Serie über 500 Reichsmark. Oldenburg, 31. Juli 1884. (handschriftlich von 1883 auf 1884 geändert) Grün. Unentwertet.
Preis: CHF 250 / € 167



Los-Nr. 244
SOCIÉTÉ ANONYME DE NAVIGATION À VAPEUR DES LACS DE NEUCHÂTEL ET MORAT / CH
Aktie über 250 Franken. Fribourg, 11. November 1885. Violett. 1826 befuhr als erstes Schiff die Union' mit festen Fahrzeiten den Neuenburgersee. Das zweite hiess Industrial' und wurde durch Philippe Suchard gebaut. Das dritte war die Jura'. Am 14. November 1895 auf 100 Franken reduziert. Der Titel ist unentwertet und kann in eine gültige Namenaktie getauscht werden.
Preis: CHF 1'000 / € 667



Los-Nr. 245
SOCIÉTÉ L'ÉTABLISSEMENT D'UNE POISSONNERIE A ANGERS / F
Aktie über 500 Francs. Paris/Anger, 7. März 1831. Angers ist eine Stadt im Westen Frankreichs und Hauptstadt des Département Maine et Loire in der Region Pays de la Loire. Sie liegt am Fluss Maine, in der Nähe vom Zusammenfluss von Maine und Loire, und war die alte Hauptstadt von Anjou. Zweck der Gesellschaft war der Fischfang welcher per königl. Ordonanz am 7. März 1831 zugeteilt wurde. Prachtvolle Gestaltung mit Abbildungen vom Fischfang und Gott Neptun.
Preis: CHF 2'500 / € 1'667

Los-Nr. 246
WERDENBERGER BINNENCANAL-UNTERNEHMEN / CH
4% Obligation über 1'000 Franken. Buchs, 3. Juli 1886. Grün/braun. Blankett. Um dem Hochwasser im Rheintal Herr zu werden, wurden umfangreiche Schutzmassnahmen getroffen. Eines davon ist die linksseitige Werdenberger Binnenkanal, der 1886 vollendet wurde. Auflage 700 Stück. Um das Vorhaben finanzieren zu können, haben die Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald diese Anleihe lanciert.
Preis: CHF 350 / € 233

Los-Nr. 247
WHITBY & ROBIN HOOD'S BAY STEAM PACKET COMPANY / GB
Aktie. Whitby, 18. März 1854. Kalbspergament. Robin Hood's Bay ist ein kleiner Fischerort (traditioneller Name des Dorfes ist Bay Town) an der britischen Nordseeküste im Süden der Stadt Whitby. Whitby ist eine historische Hafenstadt an der Nordseeküste der Grafschaft Yorkshire in England. Die Gesellschaft wurde 1853 gegründet und 1867 liquidiert. Zweck war die Personenschiffahrt zwischen Whitby und Hartlepool. Teilweise auch Warentransporte. Mit diesen hatten sie nicht viel Erfolg und wurden wegen Auslieferung beschädigter Güter gerichtlich belangt und zu hohem Schadenersatz verurteilt. Mit Einführung der Eisenbahn erfolgte der Konkurs. Komplette Story in englisch beiliegend.
Preis: CHF 280 / € 187

Los-Nr. 248
ZÜRCHER DAMPFBOOT-GES. / CH
Gültige Aktie über 100 Franken. Zürich, 3. Januar 1921. Rotbraun. 1957 erfolgte die Umfirmierung in Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft. Sehr seltene Emission.
Preis: CHF 600 / € 400

Los-Nr. 249
ZÜRCHER DAMPFBOOT-GES. / CH
Interims-Schein für eine Aktie zu 500 Franken. Zürich, 30. September 1890. Rosabraun. Blankett. Faksimile-Unterschrift.
Preis: CHF 200 / € 133

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 248

SPORT

Los-Nr. 250

AKTIEN-REITBAHN ZU PLAUEN / CH

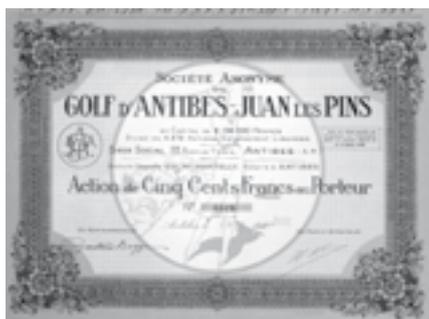
Aktie über 100 Thaler im Dreissigthaler-Fuss. Plauen, 1. Juli 1875. Die Gesellschaft betrieb einen Tattersall mit Lehrinstitut sowie eine Pferdepension. Sie kann sich rühmen, 25 Jahre lang als zwerghafte AG überlebt zu haben. 1941 betrug der Umsatz ganze 1'975.40 Reichsmark. Gründerstück mit einer Auflage von nur 109 Stück. Preis: CHF 350 / € 233 VF



Los-Nr. 251

COURSES DE DUNKERQUE, MALO-LES-BAINS & ROSENDAËL SA / F

Aktie über 100 Francs. Dunkerque, im Oktober 1910. Altrosa. Auflage nur 600 Stücke. Dunkerque / Dünkirchen ist eine französische Hafenstadt an der südlichen Nordseeküste im Département Nord im historischen westflämischen Sprachgebiet Französisch-Flanderns. Zweck war der Betrieb von Pferderennbahnen in Dunkerque. Preis: CHF 600 / € 400 VF



Los-Nr. 252

Los-Nr. 252

GOLF D'ANTIBES-JUAN LES PINS SA / F

Aktie über 500 Francs. Antibes 2. Dezember 1930. Blau. Juan-les-Pins ist ein Seebad an der Côte d'Azur. Der Ort gehört zur Stadt Antibes und liegt im Département Alpes-Maritimes in der Région Provence-Alpes-Côte d'Azur. Bekannt auch durch das Hotel Provençal, erbaut 1927 durch den Multimillionär Frank Jay Gould, welches Persönlichkeiten wie Charlie Chaplin, Lilian Harvey und Man Ray beherbergte. Im Unterdruck golfspielende Frau. Preis: CHF 300 / € 200 EF



Los-Nr. 253

PARIS HIPPODROME SKATING RINK CO. LTD / GB

Zertifikat über 5 Aktien zu 1£ oder 25 Francs. 30. November 1909. Rotbraun/grün. Gegründet 1909, um eine Rollschuhbahn im Hippodrome des Pariser Stadtteils Montmartre, Boulevard de Clichy, in Verbindung mit Restaurants, Bars zu bauen. Gründungsgesellschafter und Vorsitzender war C. P. Crawford, ein Amerikaner, der bereits Eigentümer einer ähnlichen Unternehmung (American Roller Rink Co.) in den USA war, die die Patentrechte für einen speziellen Bodenoberflächenbelag für Rollschuhbahnen inne hatte. Die Bahnen waren in einigen Städten Nordenglands mit grossem Erfolg und wirtschaftlichen Gewinn eingeführt worden. Im Zeichnungsprospekt wurde auf die guten Resultate der Bahn im Manchester verwiesen, die sich aber in Paris offensichtlich nicht wiederholen liessen. Bereits 1911 musste die Gesellschaft aufgelöst werden, da sie ihren finanziellen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen konnte. Die Aktie trägt die Originalunterschrift von C. P. Crawford. Akti-entext englisch/französisch. Preis: CHF 900 / € 600 VF

Los-Nr. 254

VOLKSBAD-ANSTALT NEUSS / D

Namenaktie über 250 Mark. Neuss, 1. November 1893. Braun/gelb. Gründerstück. Ausgestellt auf Herrn Karl Rauhaus (Papierfabrikant). Zweck war der Bau und Betrieb einer Volksbadeanstalt. 1Es wurden 320 Aktien begeben. Preis: CHF 220 / € 147 VF

STÄDTE- UND STAATSANLEIHEN

Los-Nr. 255

BAVARION PALATINAK CONSOLIDATED CITIES (FREISTAAT BAYERN) / D

7% Gold Bond über \$1'000. Ludwigsafen am Rhein, Kaiserlautern, Speyer, Frankenthal, Neustadt am Haardt, Zweibrücken und Landau, 1. Januar 1926. orange. SPECIMEN. Die Anleihe hatte eine Laufzeit von 20 Jahren. Preis: CHF 200 / € 133 EF



Los-Nr. 256

NEW YORK CITY / USA

7% Bond über \$500. New York, 2. August 1869. Rosa. Originalsignatur: **A. Oakey Hall** (Bürgermeister von New York) als Mayor, Originalsignatur: **Richard B. Conolly** (gerissener Dick) Rechnungsprüfer. Diese Anleihe diente zum Ausbau der Infrastruktur New Yorks und dokumentiert eine korrupte Verwaltung, die die Stadt New York um \$200 Mio. betrogen hat. Der "Boss Tweed-Skandal" Der führende Motor bei diesem wohl grössten Skandal Amerikas in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war William Tweed, über den aus seiner Jugendzeit nicht viel zu berichten war. Er eröffnete 1845 mit seinem Vater und Schwiegervater eine Bürstenfabrik in der Pearlstreet in New York City. Den Einstieg in die Verwaltungslaufbahn begann Tweed mit ehrenamtlichen Posten, u.a. bei der New Yorker Feuerwehr. 1850 bewarb er sich erstmalig um ein öffentliches Amt und wurde 1851 Stadtrat. Seine frühe politische Karriere schloss eine Legislaturperiode als Kongressabgeordneter (1853-1855), den Vorsitz im Stadtrat (1856), die Leitung des Schulwesens (1856-1866) sowie State Senator (1867-1871) ein. 1869 wurde Tweed infolge seiner langen erfolgreichen Tätigkeit zu einem wichtigen Mitglied der Demokratischen Partei. Zu dieser Zeit war er Verbündeter A. Oakey Halls, des Bürgermeisters von New York City. Ein weiterer Verbündeter war Richard B. Conolly, Rechnungsprüfer und P. B. Sweeney, Stadtkämmerer. Diese Männer bildeten den Kern des Betrügeringes. Dem Boss-Tweed Ring gelang es, betrügerisch mittels fiktiver Quittungen und Zahlungsempfänger grosse Geldsummen in die eigenen Taschen zu wirtschaften. Durch den finanzschwachen William Macy gelang es Tweed und seinen Helfershelfern aus der Demokratischen Partei, New York City um \$200 Mio. zu betrügen. Der Verbrecherring wurde eher zufällig aufgedeckt durch den Herausgeber der New York Times und dem ausgezeichneten Cartoonisten Thomas Nast; einem persönlichen Intimfeind von Tweed. Daraufhin bot Tweeds rechte Hand Conolly dem Times-Editor \$ 5,0 Mio. und Nast \$ 500.000, falls sie heimlich aus der Stadt verschwinden würden. Tweed und seine Komplizen Hall, Conolly und Sweeney wurde 1871 vor Gericht gestellt und verurteilt. Preis: CHF 950 / € 633 VF

Los-Nr. 257

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT / CH

4.5% Obligation über 500 Franken der 3. Mobilisations-Anleihe. Bern, 30. September 1915. Rotbraun. Blankett. Faksimile-Unterschrift des damaligen Bundesrates Motta. Hochformatig mit vier Vignetten. Siehe Abbildung auf Seite 34. Preis: CHF 400 / € 267 VF

www.hiwepa.ch

**nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want**



Los-Nr. 257

Los-Nr. 259
STAAT BERN / CH
Obligation über 500 Franken. Bern, 1. Mai 1895. Braun/olivgrün. Hochformatig mit vier Vignetten: Kantonswappen, Schloss Thun, Kirchenfeldbrücke und Rathaus Bern. Mittelfalz gerissen und geklebt.
Preis: CHF 750 / € 500 VF

Los-Nr. 260
STAAT LUZERN / CH
4.5% Obligation über 1'000 Franken. Luzern, 1. Juli 1862. Grauliv. Blankett. Auflage 1'000 Stück.
Preis: CHF 250 / € 167 EF



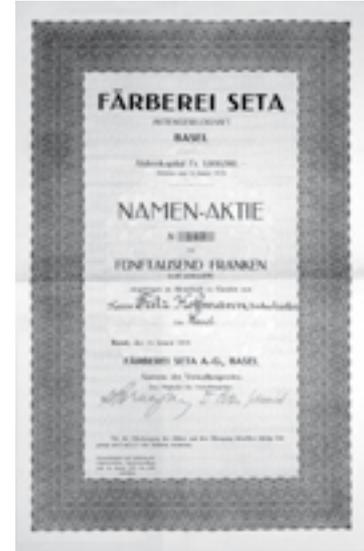
Los-Nr. 261
TOWN OF BERLIN / USA
7% Bond über \$100. 1. Juli 1867. Der Gesamtanleihebetrag betrug \$46'000 und diente zur Baufinanzierung der Lebanon Springs Railroad.
Preis: CHF 300 / € 200 VF



Los-Nr. 262
UNITED STATES TREASURY SAVINGS BONDS DIVISION / USA
Bestätigung der Zeichnung von Staatsanleihen. 8. Mai 1958. Vielfarbig.
Preis: CHF 300 / € 200 VF

TEXTILINDUSTRIE

Los-Nr. 263
DIE K.K. PRIVILEGIERTE MASCHINEN BAND & SPINNFABRIK ZU DREIHEILIGEN IN INNSBRUCK / A
Namenaktie. Innsbruck, 1. Mai 1842. Gründerstück. Zur Jahrhundertwende ist im Brockhaus die grosse Baumwollspinnerei mit angeschlossener Maschinenfabrik als Industriebetrieb der Stadt Innsbruck erwähnt. Originalunterschriften u.a. **Caspar Lüthi**. Eine der ältesten österreichischen Aktien.
Preis: CHF 750 / € 500 VF



Los-Nr. 264
FÄRBEREI SETA / CH
Namenaktie über 5'000 Franken. Basel, 15. Januar 1919. Grün. Gegründet als Gebr. Schmid & Cie im Jahre 1916. Am 15.1.1919 erfolgte die Umfirmierung in Färberei Seta AG. Zweck der Gesellschaft war die Seidenkocherei, Musterfärberei, Kunstseidenfabrikat und Ausrüsterei. Im Höhepunkt der Entwicklung beschäftigte die Unternehmung über 200 Personen. 1926 erfolgte die Nachlassstundung und 1930 die Löschung im Handelsregister. Insgesamt wurden 200 Titel emittiert. Ausgestellt auf den Industriellen **Fritz Hoffmann**, Gründer der heutigen Hoffmann La Roche.
Preis: CHF 450 / € 300 EF

Los-Nr. 265
FLACHSWERKE WARTHELAND AG WILDSCHÜTZ (KREIS JAROTSCHIN) / D
Aktie über 500 Reichsmark. Waldschütz, im Juli 1944. Grün. Gründerstück. Zweck war die Verarbeitung von Bastfasern und die verstärkte Nutzung einheimischer Rohstoffe in der Textilindustrie nachdem kriegsbedingt kaum noch Baumwolle importiert werden konnte. Angeblich wurden nur 30 Stück dieser Titel in einem Prager Tresor gefunden. Abbildung von Flachsgarben.
Preis: CHF 100 / € 67 EF

Los-Nr. 266
MECH. BAUMWOLL-SPINNEREI UND WEBEREI IN AUGSBURG / D
Aktie über 1'000 Gulden oder 1'174 Mark und 29 Pfennig. Augsburg, 16. Juni 1896.
Preis: CHF 390 / € 260 EF

Los-Nr. 267
MECHANISCHE BAUMWOLL-SPINNEREI & WEBEREI IN KAUFBEUREN / D
Aktie über 1'000 Gulden. Kaufbeuren, 1. Januar 1858. Unentwerteter Titel. 1858 gegründet, die Fabrik bestand allerdings bereits seit 1838. Während des Ersten Weltkrieges wurden in der Fabrik Artikel für Heereszwecke hergestellt. 1919



Los-Nr. 258
SOCCORSO A SOLLIEVO DIE ROMANI / I
Anteil über 100 Lire. Roma, 30. April 1867. Rosa/rot. Dieser einem Geldscheinähnliche Anteil ist original von dem legendären Freiheitskämpfer **Giuseppe Garibaldi** (1807-1882) signiert worden. Der Volksbefreiungskämpfer gilt zusammen mit Graf Camillo Benso Cavour (1810-1861) und Giuseppe Mazzini (1805-1872) als das Helden-Triumvirat des italienischen Risorgimento, d. h. der neueren italienischen Nationalgeschichte, nach dem noch im entlegensten Winkel und kleinstem Weiler des heutigen Italien die zentralsten Strassen und Plätze benannt werden. Innerhalb der italienischen Nationalbewegung des 19. Jahrhunderts verkörperte Garibaldi die schillerndste und mythenreichste Figur: ein charismatischer Abenteurer und "Mann der Tat", dem eine zähe Ausstrahlungskraft weit über Italien und Europa hinaus beschert war.
Preis: CHF 500 / € 333 EF



Los-Nr. 259



Los-Nr. 263

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



wurde die Baumwollverarbeitung wieder aufgenommen. 1951 kam es zur Verschmelzung mit und Namensänderung in Th. Momm & Co. Baumwollspinnerei und Weberei AG. Als Teil des Pfersee-Kolbermoor-Konzerns war die Gesellschaft später dessen grösste Ertragsquelle. In den 1990er Jahren wurde sie in eine KG umgewandelt. 2005 kam dann die Insolvenz.
Preis: CHF 1'200 / € 800

EF



Los-Nr. 268

SEIDEN- UND WOLLTROCKNUNGSANSTALT IN WIEN / A

Aktie über 105 Gulden. Wien, 15. Juni 1869. Hellblau/rotgelb. Doppelblatt; Handschriftlich eingetragen auf Herrn F. H. Spanraft; Ori-

ginalunterschriften des Verwaltungsrathes. Gründerstück! Die Gesellschaft wurde 1855 mit Sitz in Wien, Mariahilferstr. gegründet. Begeben waren bis 1884 300 Aktien zu je fl. 105. Der Nominalwert der Aktien wurde mittels Rückzahlung auf fl. 65 gesenkt und bis 1892 bei gleicher Aktienzahl nochmals gesenkt auf fl. 25 mittels Überstempelung des Nominalwertes. Dividenden wurden laut Abstempelung auf der Rückseite bis 1918 gezahlt.

Preis: CHF 700 / € 467

VF

Los-Nr. 269

SOCIÉTÉ ANONYME DES GRAINAGES CELLULAIRES DARBOUSSE / F

Aktie über 500 Francs. Alais, 28. November 1892. Grün/braun. Auflage nur 380 Stücke. Seidenhersteller. Abbildung von Seiden-Kokons sowie eines Mikroskopes.

Preis: CHF 250 / € 167

EF



Los-Nr. 270

SOCIÉTÉ ETABLIE POUR L'EXPLOITATION DE L'ANCIENNE MANUFACTURE ROYALE DRAPS FINS D'ABBEVILLE / F

Aktie über 500 Francs. Paris, 1855. Beige/hellbraun. Die Königliche Manufaktur in Abbeville wird zu den ältesten Textilfabriken der Welt gezählt. Am 13. Oktober 1665 erteilte König Louis XIV. von Frankreich - Abb. Vignette links oben - seinem Finanzminister Jean Baptiste Colbert die Order, Patent zur Errichtung der königlichen Tuchmanufaktur in Abbeville. Jean Baptiste Colbert, Marquis de Seigneley (1619 -1683), - Abb. Vignette rechts oben -, französischer Wirtschaftspolitiker und ab 1661 Oberintendant fast der gesamten Staatsverwaltung. Colbert förderte die staatliche Wirtschaftslenkung. Mit einer bis ins Detail gehenden zentralistischen Lenkung führte er mit eiserner Hand den Merkantilismus zu seiner stärksten Ausprägung und schuf mit dem Wirtschaftswachstum und den steigenden Staatseinnahmen die materielle Grundlage für die absolutistische Machtpolitik Ludwig XIV., die glänzende Hofhaltung und die militärischen Unternehmungen. Diese versuchte Colbert einzuschränken. Statt in Europa empfahl er territoriale Erwerbungen in Übersee, konnte sich aber nicht gegen den Einfluss von Kriegsminister Marquis de Louvois durchsetzen. Als schliesslich mit der Aufhebung des Ediktes von Nantes 1685 ein grosser Teil der hugenottischen Bevölkerung und damit ein bedeutender Wirtschaftsfaktor verloren ging, wurde das Werk Colbert's (auch Colbertismus genannt) weitestgehend zerstört. Colbert, der auch Kunst und Wissenschaft förderte, gründete 1666 die "Academie des Sciences" in Paris. Colbert beauftragte den Holländer van Rabais - Vignette rechts unten - mit der Errichtung der Manufaktur in Abbeville unter Zusammenlegung vieler, kleinerer Betriebe. Die Unternehmung wurde fast 200 Jahre später 1849 von dem Textilindustriellen J. Randoing - Vignette links unten - übernommen und 1854/55 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Gründeraktien der Manufaktur gehören zu den graphischen Aussergewöhnlichkeiten: Gefertigt als Holzstich (Entwurf J. A. Beauce, gestochen von O. Brux) zeigt dieses überformatige Prachtblatt in grossen Vignetten die Initiatoren sowie die Fabrikanlagen mit den einzelnen Produktionsvorgängen mit detailgetreuen Abbildungen der Webmaschinen. Rarität! Bisher sind lediglich seit vielen Jahren drei Exemplare bekannt, eines hängt im Museum von Abbeville, dieses hier angebotene Exemplar steht nun, aus einer langjährigen Sammlung kommend, wieder zur Verfügung. Randeinrisse, vor allen vertikal am unteren Rand, kleine Fehlstelle am linken unteren Rand, mit Archivpapier hinterlegt, im Schätzpreis berücksichtigt.

Preis: CHF 9'000 / € 6'000

VF



Los-Nr. 271

SOCIÉTÉ FRANÇAISE DU VÊTEMENT MAISON A. GODCHAU / F

Aktie über 100 Francs. Paris, 1. Mai 1905. Braun/beige. Bekanntes Pariser Bekleidungs-geschäft. Originalunterschrift A. Godchau. Prachtvolle Jugendstilgestaltung.

Preis: CHF 350 / € 233

EF

TRANSPORT / VERKEHR



Los-Nr. 272

ADAMS & CO. - LOT: 2 STÜCK / USA

Certificate of deposit über \$ 75. San Francisco, 4. November 1854. Frachtschein über \$ 3. New York, 27. Januar 1863. Das Certificate of deposit ist von William H. Harnden. Er war schon früh im Express-Transport tätig und der einstige Vorgesetzter von Henry Wells.

Preis: CHF 350 / € 233

VF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 273
COMPAGNIE DES AUTO-TRANSPORTS DE FRANCE / F
Aktie über 100 Francs. Paris, 1. September 1921. Grün/gelb. Gründerstück dieses französischen Transportunternehmens. Die in Jugendstil gestaltete Aktie wurde von Maurice Neumont entworfen.
Preis: CHF 300 / € 200 EF



Los-Nr. 275
ÉTABLISSEMENTS A. GARNIER SA / F
Aktie über 100 Francs. Paris, 5. Mai 1909. Blau/gelb. Jugendstilgestaltung. Umrandung mit Kastanien. Abb. einer Kutsche für welche die Gesellschaft an der Landesausstellung 1900 ausgezeichnet wurde.
Preis: CHF 180 / € 120 EF

Los-Nr. 276
NEUSSER LAGERHAUSGESELLSCHAFT / D
Namenaktie über 1'000 Mark. Neuss, 1. Mai 1898. Hellgrün. Stockfleckig und Einrisse im Falz. Betrieb am Neusser Rheinhafen diverser Umschlagsanlagen und Hallen. 1993 wurde der Betrieb eingestellt.
Preis: CHF 350 / € 233 F

Los-Nr. 277
PARIS-COURSES AUTOMOBILES CO / GB
Zertifikat über 5 Vorzugsaktien zu je £1. London, um 1910. Rot/grün. Text zweisprachig englisch und französisch. Grosse Vignette mit Abb. eines Busses. Zweck war der Busbetrieb in Paris.
Preis: CHF 350 / € 233 EF



Los-Nr. 278
RUPPNER STRASSEN AG / CH
Aktie über 100 Gulden. Altstätten, 31. Mai 1838. Zweck dieser Gesellschaft war Bau und Finanzierung der Ruppenstrasse. Jahrhundertlang führte die einzige Verbindung zwischen dem Rheintal und dem Kloster St. Gallen über den Ruppen. Um 1832 reifte der Gedanke, eine solide Handelsstrasse über den Ruppen zu bauen. Geplant wurde diese Strasse 1834 durch den berühmten Ing. Alois Negrelli (einen aus Meran stammenden Österreicher, der später Generaldirektor der Österreichischen Eisenbahnen war und - das liess ihn weltweit bekannt werden - die Pläne für den Suez-Kanal entwarf) mit einem Kostenvoranschlag über 50'000 Gulden, der vom Staat nicht angenommen wurde. So griffen die Appenzeller Gemeinden zur Selbsthilfe: Trogen und Speicher steuerten 27'000 Gulden, Altstäd-

ten 23'000 Gulden bei und es wurden 500 Aktien zu je 100 Gulden ausgegeben. 1838 erfolgte die Eröffnung, 1842 wurde das letzte Teilstück fertiggestellt. 1899 übernahm der Kanton St. Gallen die Ruppenstrasse in seinen Besitz. Entwertungsschnitt.
Preis: CHF 1'300 / € 867 EF



Los-Nr. 279
SOCIÉTÉ DES AUTO-TRANSPORTS DE LA VALLÉE DE L'ORBE / CH
Gültige Aktie über 100 Franken. Ballaigues, 1. Februar 1916. Blaugrün/rot. Einriss im rechten Rand.
Preis: CHF 650 / € 433 VF

VERSICHERUNGEN



Los-Nr. 274
COMPAGNIE DES PONTS DE COSNE-SUR-LOIRE (NIÈVRE) / F
Aktie über 500 Francs. Cosne, 24. Juli 1831. Cosne-Cours-sur-Loire ist eine französische Gemeinde im Département Nièvre in der Region Burgund. Zweck der Gesellschaft war der Bau einer Hängebrücke vor Cosne über den Fluss Loire und damit verbunden eine Maut-Zahlstelle für den jeweiligen Übertritt. Die Laufzeit war auf 99 Jahre festgesetzt. Ansicht von Cosne und der Brücke. Druck auf Büttenpapier mit Wasserzeichen.
Preis: CHF 1'500 / € 1'000 EF



Los-Nr. 280
COMPANHIA DE SEGUROS IRIS / P
Zertifikat über eine Aktie zu je 125 Escudos. Lisboa, 3. Januar 1923. Rotbraun/rot/golden. Aussergewöhnliche Gestaltung: Aufwendiger Golddruck des Firmenlogos sowie der abgebildeten Wertgegenstände.
Preis: CHF 800 / € 533 EF

nur Schätzpreise / Schätzpreise in CHF und €, bieten Sie so viel Sie wollen
only estimation-price in CHF and €, you bid what ever you want



Los-Nr. 281
CRÉDITO NACIONAL SOCIEDAD DE SEGUROS GENERALES / E
Aktie über 250 Pesetas. Barcelona, 20. April 1907. Olivgrün/rot. Grossformatiger Titel mit sehr schöner Jugendstilumrandung. Eindrückliche Abbildung: Eisenbahnunglück, Dampfer in Seenot, grosse Feuersbrunst mit Feuerwehr, Engel der Mutter mit Kind ein Almosen übergibt.
Preis: CHF 250 / € 167 EF



Los-Nr. 283

Unser aktuelles Buchangebot
Die Finanzierung der deutschen Privatbahnen über Aktienkapital
von Gerd Kleinewefers
Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte. 34 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Darin enthalten ein farbiger Nachdruck einer Stamm-Aktie der Rinteln-Stadthagener Eisenbahn-Gesellschaft. CHF 10.50 / € 7.-
Historische amerikanische Aktien
von Professor Dr. Udo Hielscher
Dokumente des Aufstiegs der USA zur Weltwirtschaft. Der Autor ist neben seiner wissenschaftlichen und publizistischen Arbeit auf dem Gebiet der Wertpapieranalyse auch auf dem Sammelgebiet der amerikanischen Autographen als Experte international anerkannt. Daher war er besonders geeignet, dieses für alle Sammler und Freunde Historischer Wertpapiere wichtige Buch zu schreiben. 1987. 112 Seiten mit 87 farbigen Abbildungen berühmter historischer amerikanischer Aktien. CHF 90.- / € 60.-



Los-Nr. 282
ERSTE VERSICHERUNGSANSTALT FÜR DIE BESOLDUNG DER SOLDATEN IM NAMEN DES ÖSTERR. KAISERS FRANZ JOSEF / H
Aktie über 200 Kronen. Budapest, 1. April 1895. Braun/beige. Die Gesellschaft war eine Alters- und Vorsorgeversicherung für Soldaten. Abbildung von Soldaten und Verletzten sowie Kanonen Gewehre und Säbel.
Preis: CHF 490 / € 327 EF



Los-Nr. 284

Besuchen Sie uns an der Internationalen Münzenbörse in Bern vom 2. Mai 2009

Los-Nr. 283
HELVETIA SCHWEIZERISCHE UNFALL- UND HAFTPFLICHT-VERSICHERUNGSANSTALT / CH
Anteilschein über 500 Franken. Zürich, um 1900. Olivgrün. Blankett Gegründet im Jahre 1894. In der Folge wurden Filialen in Genf, Paris, Brüssel, Mailand und Den Haag errichtet. Faksimile-Unterschriften. 1907 wurde die Assurance mutuelle genevoise contre les accidents in Genf übernommen.
Preis: CHF 250 / € 167 EF



Los-Nr. 285
SCHWEIZ ALLGEMEINE VERSICHERUNGS AG / CH
Namenaktie über 2'500 Franken. Zürich, 2. Mai 1910. Blaugrün. Blankett. Gegründet wurde die Versicherung 1869. Sie betrieb die Transport-, Feuer- und Einbruchdiebstahl-Versicherung in Form von direkten Versicherungen und die Rückversicherung in allen Branchen. Panoramaansicht von Zürich sowie eines Passagierschiffes und Globus.
Preis: CHF 650 / € 433 UNC

Das HP -Alben-Sortiment

Der bewährte Standard:

- **A3 Album „Standard“**

eine hochwertig verarbeitete, genarbte Kunststoffolie im Lederdesign verleiht diesem Album seine edle Optik, wattierter Einband, mit stabiler 4-Ring-Norm-Mechanik, inkl. 25 Klarsichthüllen (glasklar und weichmacherfrei, im DIN A3-Format 30 x 42,5 cm) jeweils mit schwarzen Kartoneinlagen zur Aufbewahrung von mindestens 50 Wertpapieren

- **bordeauxrot** Art.Nr. 5001 136,- CHF
- **grün** Art.Nr. 5002 136,- CHF
- **braun** Art.Nr. 5003 136,- CHF
- **schwarz** Art.Nr. 5004 136,- CHF
- **blau** Art.Nr. 5005 136,- CHF



- **Klarsichthüllen A3 - Ergänzungspack**

bestehend aus 10 glasklaren und weichmacherfreien Klarsichthüllen im DIN A3-Format (30 x 42,5 cm), mit 4-fach-Norm-Lochung, jeweils inkl. schwarzen Kartoneinlagen (passend für die Alben 5001, 5002, 5003, 5004, 5005 und 5011)

Art.Nr. 5100 (10 Stück) 38,80 CHF

Lieferbare Farben

- grün
- braun
- blau
- bordeauxrot
- schwarz



Auch übergrosse Papiere finden Ihren Platz:

- **A3+ Übergrössen-Album „Large“**

eine hochwertig verarbeitete, genarbte Kunststoffolie im Lederdesign verleiht diesem bordeauxroten Album seine edle Optik, wattierter Einband. Die 6-fache Norm-Ringmechanik verhindert das Verkanten der Klarsichthüllen, inkl. 25 Klarsichthüllen (glasklar und weichmacherfrei, nutzbares Innenmass ca. 36,5 x 50,5 cm) jeweils mit schwarzen Kartoneinlagen zur Aufbewahrung von mindestens 50 Wertpapieren grösser als DIN A3.

Art.Nr. 5031 (bordeauxrot) 172,- CHF

- **Klarsichthüllen A3+ - Ergänzungspack**

bestehend aus 10 glasklaren und weichmacherfreien Klarsichthüllen im Übergrössen-Format (36,5 x 50,5 cm), 6-fach-Norm-Lochung, jeweils inkl. schwarzen Kartoneinlagen

Art.Nr. 5300 (10 Stück) 49,80 CHF

An DIN A4-grosse Papiere ist auch gedacht:

- **A4 Album „Small“**

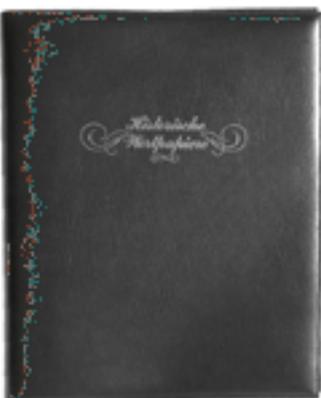
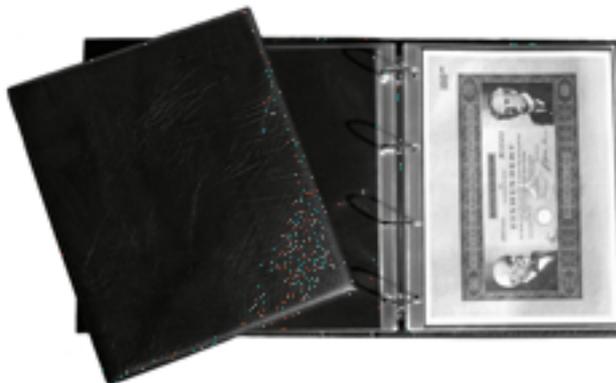
eine hochwertig verarbeitete, genarbte Kunststoffolie im bordeauxroten Lederdesign verleiht auch diesem Album seine edle Optik, wattierter Einband, mit stabiler 4-Ring-Norm-Mechanik, inkl. 25 Klarsichthüllen (glasklar und weichmacherfrei, für DIN A4-Formate, Innenmass ca. 21,5 x 31 cm) jeweils mit schwarzen Kartoneinlagen zur Unterbringung von mindestens 50 Wertpapieren

Art.Nr. 5021 (bordeauxrot) 84,- CHF

- **Klarsichthüllen A4 - Ergänzungspack**

bestehend aus 10 glasklaren und weichmacherfreien Klarsichthüllen im Format 21,5 x 31,5 cm für bis zu DIN A4-grosse Papiere, mit 4-fach-Norm-Lochung, jeweils inkl. schwarzen Kartoneinlagen

Art.Nr. 5200 (10 Stück) 27,80 CHF



Die luxuriöse Alternative:

- **A3 Album „Luxus“**

der „Mercedes“ in unserem Albensystem, bordeauxroter Kunstledereinband, wattiert, mit goldfarbener Prägung „Historische Wertpapiere“, Nähte handgesteppt, mit stabiler 4-Ring-Norm-Mechanik, inkl. 25 Klarsichthüllen (glasklar und weichmacherfrei, im DIN A3-Format 30 x 42,5 cm) jeweils mit schwarzen Kartoneinlagen zur Aufbewahrung von mindestens 50 Wertpapieren

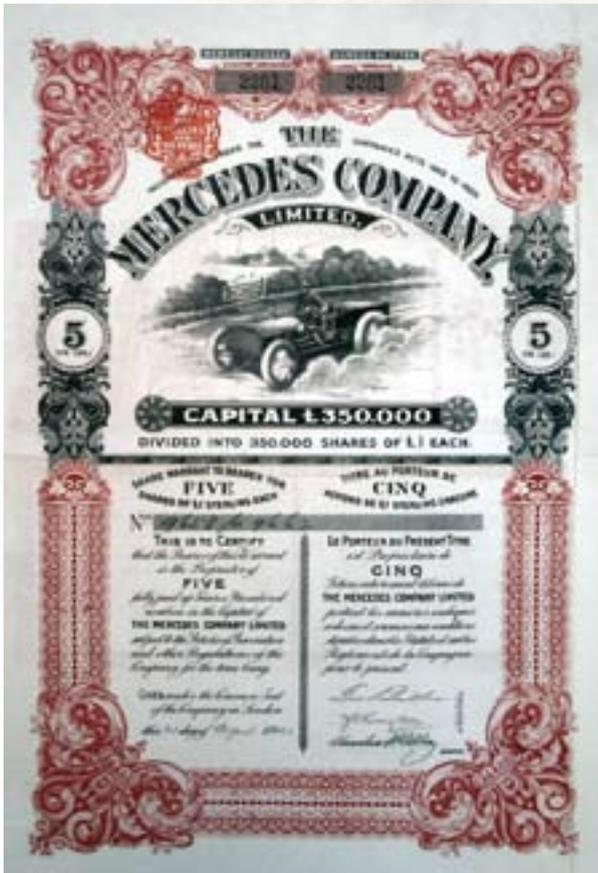
Art.Nr. 5011 (bordeauxrot) 156,- CHF

HIWEPA

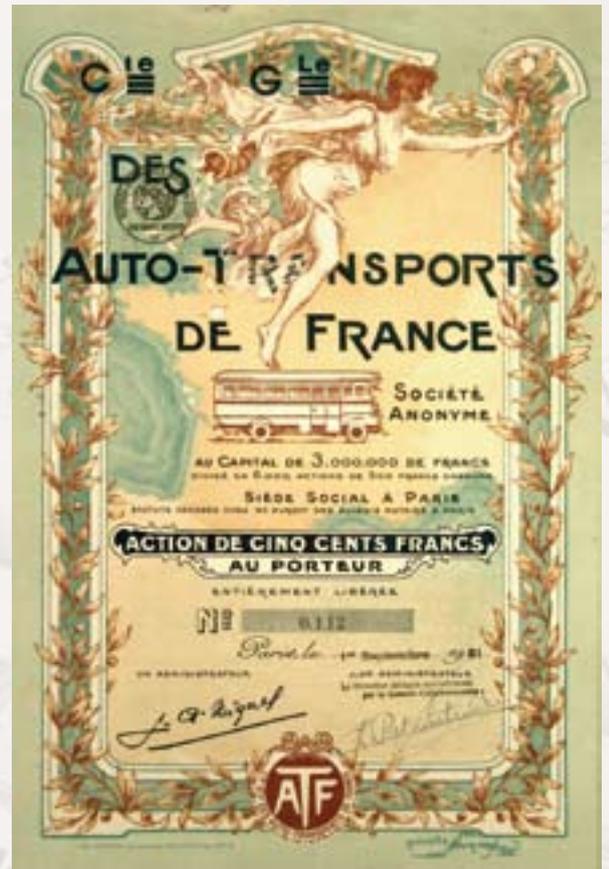
Dychweg 8
CH-4144 Arlesheim

Tel. +41 (0)61 702 21 41
Fax: +41 (0)61 702 21 40

hiwepa@bluewin.ch



Los-Nr. 3



Los-Nr. 273



Los-Nr. 280



Los-Nr. 213



Los-Nr. 175



Los-Nr. 285